



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

596 (23.12.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-162835

Badische Reueste Aachrichten

Caglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluf der Injeraten Annahme für das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr.

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handelse und Industrie-Teitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

9tr. 596.

Dannheim, Dienstag, 23. Dezember 1913.

(Mittageblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Die Dereinigten Staaten und Meriko.

O London, 23. Dez. (Bon unf. Lond. Bur.) Mehrere hier aus Washington vorliegende Telegramme heben bervor, das weitere hef: tige Rampfe in ber Begend von Zampice flattgefunden haben und bag bie Rebellen bie Stadt bon Rorben wie ban Guben ber angreifen. Das Ranonenboot "Beeling" von ben Bereinigten Staaten hat Beracrus berlaffen und fid nach Tampico gewendet, unt das Gefdmaber bes Genevals Fleicher zu verftärfen. Much ber britische Kreuzer "Suffolf" ift borts hin abberufen worden. Es geht die Rede von ernften Schwierigfeiten, bie gwifchen bem General Fletcher und dem Kontreadmiral befteben follen, ber bas britische Gefchwader befehligt. Allein ber Korrespondent bes "Doilh Chronicle" in Washington weift darauf hin, daß olche Behanpfungen icon früher in nordamerifanifden Blattern auftauchten, ohne bag fie ingwischen wahrscheinlicher geworben feien.

3 Bondon, 23. Des. (Bon unf. Lond. Bur.) Mits Megito telegraphiert ber Rorrefponbent ber "Daily Mail", bağ Brafibent Suerta, um eine Finangpanit zu verbindern, an geordnet bat, daß bie nächften 10 Tage ale Felertage zu gelten haben, wobei es ben Banten überlaffen bleiben foll, ob fie öffnen wollen, ober nicht. Infolgebeffen hatte bie Bank von Mexike und London gestern ihre Tore geschloffen, was aber gu einer Banit führte, worauf fie gegen mittag wieber öffnete, Es begann nun ein ftarfer Menfchenandrung. Die Leute begehrten fturmifch ihr Gelb gurud, beruhigten fich aber nach und nach, als fie faben, bag bie Bant fiber genügende Barmittel verfügte. Die Bant be- Schloft von den Bolen beichlutbft und bedrobt aablte 300 Bef. für alle Schede, die über biefe Summe gingen und 33 v. S. für Scheds unter

119

-3

26844 E (S) (E)

fern unbl.

etak. 48751 mist. Dint. Ig st 18841

549

e go better und 407%

Hat.

上は上

Er. 13644

鸢

Die Tragödie im Hause Miclanuski.

E Beelin, 23. Des. (Bon unf. Berl, Bar.) Graf Mielstineft, ber fid) gurgeit noch im Unterfuchungegefängnis gu Graet befinber, wirb sunächst wegen boppelten Totschlags angeflagt. Mis Untersuchungsgefangener genießt er alle gefestich guläffigen Bergunftigungen.

Ueber feine Tat hat er folgende Angaben gu Brotofoll gegeben: Rach bem gemeinschaftlichen und habe sich zu Bett gelegt. Borber habe er die Almmertfix ein wenig geöffnet, weil es im Bimmer zu beiß gewesen fet. Nachdem er mehrere Stunden gefchlafen batte, fei er plobs lich durch leife Tritte, welche an feinem Simmer borbei gingen, aus feinem Schlafe gewedt worben. Er fei aufgestanben und habe fich notbürftig angezogen und sei über die Treppe nach ben unteren Räumen bes Schloffes gegangen In bemfelben Moment fei bas elektrifche Licht im ganzen Haufe erloschen. Um feben zu können, habe er feine elettrifche Tajchenlampe mitgenommen. Unten angelommen, habe er aus bem auf

welches von bem Schlafzimmer ber Grafin nur burch eine Tur getreunt ift. Bor ber Schlafsimmertilr babe er Salt gemacht. Dier habe er aus bem Schlafzimmer feiner Frau eine Mannerstimme gehört. Er fei darüber fo in Wu geraten, daß er überhaubt nicht mehr gewußt habe, was er tat. Blötzlich habe fich bie Schlafsimmertite geöffnet. Ohne nachzubenfen, babe er angelegt und babe einen Schuft abgegeben. Dann fei er in bas Schlafzimmer bineingegangen und habe in ber Ede fauernb einen Mann gefeben. Auf diefen habe er ben zweiten Schuf abgegeben. Dann fei er aus bem Echlafzimmer hinausgegangen.

Much die Gefellichafterin ber Grafin fonnte bereits vernommen werben. Gie gab an, fie fei, nachdem die Schüffe gefallen waren, auf den Grafen Mielgynofi zugegangen und habe ibm sugerufen: Herr Graf, Sie haben ja Ihre Battin erichoffen! Sie ergablte weiter, bag ber betrunkene Graf Miachinski gegen ben Willen ber Graffin ins Schlafzimmer eingebrungen fei und bag er ben wieberholten Aufforderungen und Jureden der Gräfin, das Jimmer zu berlaffen, nicht nachgekommen fei.

Im fibrigen fteht feft, baf ber Graf fiber bas Berhaltnis feiner Frau zu ihrem Reffen ichon ange aufgebracht war und daß es desweger fchon mebriach ju Berwürfniffen gefommen war.

. Berlin, 22. Deg. lieber bie Berfonlich teit bes Grufen Mielsynsti finden wir in ber "Deutschen Tageszeitung" noch folgende Bemerfungen: Graf v. Mielzbnöfi war eine flebendwurdige, fcilicite und feffelnde Berfonlichteit. Er mar in erfter Linie Rünftler und erft in zweiter Bolitifer. Alle folder icheint er einen festen Standpunkt behauptet gu haben, In frilberen Johren mar er ale polnifcher Bolitifer recht radifal; neuerdinge gehörte er bem andern Fligel ber Bartel an. Bor wenigen Monaten veröffentlichte er gegen ben polnischen Rabifalismus einen Auffah, ber recht großes Auffeben erregie. Es barf auch bei bicfer Gelegenheit baran erimtert werben, baft er bei ber letten Antvefenheit bes Raifers in Bofen an bem Soffeft teilnahm und auf ber Jahrt nach bem urde, un den Reichologsarbeiten nahm er fruber giemlich regen Anteil; während bes jest begonnenen Tagungeabichnittes haben wir ibn im Reichotag nicht gefehen. Manner, Die ibm nüberftanben, bemertten ichen früber in feinem Wefen etwas Unrubiges, fan Unftetes. Bielbrückten.

Explofion in einem ruffifden Bofguge.

* Ruftod, 22. Des. In bem auf bem bicfigen Baubtbabuhof feit einigen Tagen fteben. find wieber Gerudte bon Beranberungen ben ruffifden hofgug, in bem bie Reiferin-Couper fei er in fein Schlafslumer gegangen Bitwe von Rugland, bie bente von Robenhagen beißt, bag Mifter Burton, ber Brafibent bes abgeveift ift, Die Mudreife nach Betersburg antreien foll, erfolgte beute nachmittag in ber

. Roftod, 22. Dez. Bu ber Explofion im ruffifchen Bofgug wird ban amtflicher Seite gemelbet: Deute mittag 9 11fr 30 Minuten explobierien in ber Licitanlage bes Sofzuges bie Affumulatoren; bierburch wurden brei Berfonen ichnitt fie. Bier Gifder fanben babei ben fdwer und fieben leicht verlett. Die Berletten Iob. gehören zu bem Maschinenpersonal bes Buges. bem Rorribor fiehenden Baffenichrant eine bag bie Explofion burch einen technifden andere Korporationen geneigt geigten, ans Buchfe entnommen und zwei Batronen mit Fehler in ber Anlage berbarges eigenem Antrieb eine Reorganifation ibres

Die Abnahmefahrt bes Arengers "Rarisruhe". 8 Riel, 22. Des. Die Albnahmefabrt bes auf

ber Germaniawerft erbauten fleinen Kreugers "Rarlorube" ift borguglich verlaufen. Samt. liche Maschinen, die Silfomaschine und die Reffelanlagen arbeiteten völlig einwandfrei. Die vertraglichen Leiftungen follen weit übertroffen worben fein. Das Schiff wurde fofort unter bem üblichen Probesabrtsvorbebalt von ber Abnahmelommiffion ber Marine übernommen.

Die Ginigungsberhandlungen im Rraufenfaffenfambf.

* Berlin, 23. Dez. Die Einigungsberhand lungen im Krankenkassenkampf find gestern forigeseht worden. Es find fehr große Schwierigfeiten zu überwinden. Unmittelbar an bie Besprechungen ber befannten Regierungsbertreter mit ben Mergten ichloffen fid folde mit ben Bertretern ber Krantenfaffen verbände. Rachbem bie Megierung beren Anfichten gehört bat, wirb fie beute wieber allein mit ben Mergien verhandeln und je nach bem fommt es bann, wie bie "Boff. gig." meint, möglicherweife ju gemeinfamen Berhandlungen.

Schweres Gifenbahnunglud.

. Charbin, 29. Deg. Swifden ben Stotionen Sfjaufuifun und Batachebih riffen fich bon einem Gitergug einige belabene Wagen los, Refruten auf. Drei Giterwagen murben gertrammert und die Lofomotive fawie fünf Bagen bes Dillitärzuges beichabigt, Babnichaffner und ein Refrut murben g eto tet, ein Offigier, bier Refruten, ber Bugführer und ber Beiger verlest.

Bom ruffifden Thronfolger,

(Bondon, 23. Dez. (Bon unf. Bond, Bur.) Der "Daily Mail" gufolge find bei ber garin-Mutter in Ropenhagen Rachrichten von ihrem Sohne bem Raifer Rifolaus von Mugland eingetroffen, die befagen, bag ber ruffifche Thronfolger von feiner Krankheit wieder vollftändig bergestellt worden ift und bag er rifftig geht ohne daß ouf fein Befinden mehr Rudficht genommen werden milfte. Der Raifer fandte einer Mutter auch Bilber, auf denen der Barewitfch gut feben ift, wie er fpagieren geht, reitet und Golf fpielt.

* Berlin, D. Des. In ber Berbanblung gegen Rogben verfündete ber Borfipenbe noch furger leicht haben bamals icon die Serlentampfe in Beratung in Uebereinftimmung mit bem Staleibm und mit ibm gerungen, die ibm febe in un. anwalt, man versichte auf bie Berausgabe ber feliger Berireung Die Baffe in Die Sand Brieficaften ber Austauftei Edimmelpfeng über Rogben, ba biefelben jest für bie Unterfudung obne Intereffe feien.

3 London, 92. Dez. (Bon unf. Lond, Bur.) Dier m englifden Rabinett im Umlauf. Cs Sandelsamtes, bon feinem Bofton binnen furgem Bidimotorennulage eine Explofion. Gleben erfest werben wirb. Die liberalen Blatter begurudtreten und burch Mifter Defthemann geichnen biefe Gerüchte ale erfunben.

> O London, 29. Des. (Bon unf. Lond. Bur.) In ber Rabe bon Couthampton ftieg ber Dampfer "Lismore" mit zwei Booten gufammen und burch-

Die frantsanwaltliche Untersuchung gab befannt, bag fich außer ber American ift eingeleitet worden. Man vermutet, Telephone and Telegraph Company noch einige sunächst in des Herrenzimmer gegangen und von abend nach Warnemiinde, um die Kaiserins diesen mit den Bestimmungen des Antitrusts die alle Hebel in Bewegung sehten, um die Kaiserins dies anschließende Damenzimmer, Wistos von Rußland aufzunehmen.

O London, 22. Des. (Bon un!, Lond. Bur. Die Bebauptungen genouer Kenner von Land und Benten in China, baf bort entweber burch bas Beib ober Gelb regiert merbe, wirb burch folnenbe Melbung bes Changbaier Korefponbenten ber Morning Boft wieber einmal beftätigt. Das genannte Blatt berichtet, bag ber General Dong Ruo Schang, bas Rommanbo in Rianfu niebergelegt bat, und bafür bas Kommando ber Garnion bon Santau ju übernehmen. Er bat boffir 300 000 Dollar befommen.

Volitische Sumpspflanzen.

tz. Wien, ben 21. Dezember, (Bon unferem Morreipondenten.)

Bor Jahren fand in einem vornehmen Wiener Reftaurant ein politisches Bantett ftatt, bas viel Auffeben erregte. Angesehene Manner hatten ich versommelt, um Herrn von Reiftoffn zu fetern. Die Defterreicher brachten einem Magnaren ihre Berehrung jum Ausbrude, freilich einem, ber gang anders geartet zu fein fchien als die meiften feiner Bolfsgenoffen, die es in Ungorn zu hohen Stellungen gebracht hatten. Kriftoffte war in der ungarischen Regierung Fejervarb Minister gewesen; er hatte in einer Beit die Berwaltung des Landes geleitet, in der die Mehr-heit des Budapester Abgeordnetenhauses einen wütenden Ramps gegen die Dynastie führte, Aber Die Politifer, Die den Mund überaus voll rollten auf dem abichuffigen Babugleis gurit, nahmen, vertraten nur eine berichwindende Minund rannten auf einen Militargug mit berbeit ber Barger, benn bas Bahlrecht befcrantte die politische Mitbestimmung auf faum eine Million Menschen. Da gab Strifteffy bem Monarden ben Rat, sich von ben Wenigen an bie Bielen git wenben, bem Groß- und bem Meinadel feine Borrechte gu entziehen und fich auf bie breiten tonigstreuen Schichten ber ungarifchen Einwohnerschaft zu ftitgen. Go wurde berr bon Rriftoffn jum Berfinder einer neuen Beit, jum Apostel ber Demokratie Wie eine aufgebeitte Meute fillegten fich nat erlich bie in ihren Privilegien bebrobten Rugni fer bes IInrechts auf bas Ministerium, bas bie Demofeante auf seine Fahne zu schreiben wagte. Die Regierung Fejervary war bereits gefallen, als bie schmählichsten Angriffe noch andauerten. Kristoffv murbe girm Opfer feiner unausgeseiten Hufregungen, und er mußte in einer Rrantenanfialt Heilung fuchen. Alls er bas Wiener Sanatorium Wiener Bürger bas Felieffen. tourden gehalten, es ging boch ber. Reifwift galt als die hoffming Ungarns und mithin auch Destructions.

Go war es einft im Dai. Jeht ift Berr bon Rrifwffn ein politifch toter Mann, für alle Beiten abgetan. Wie fonnte bas geschehen? Der ebemalige Minifter, ber einige Jahre gur Dhumacht verurieilt war, wurde fdilieglich wieber in bas ungarische Parlament gewählt. Dort frand eben die Wahlreform in Frage, und man fente es als felbsiverständlich voraus, daß herr von Kristoffo einen großzügigen Feldzug für feine 3been eröffnen werbe, benn bie Boclage ber Regierung prach allen gerechten Anforderungen Sohn Aber der Minister a. D. u. Abgeordnete schwieg, Buerft gebrauchte er eine Ausrebe, bann rechtfertigte er fich überhaupt nicht mehr. Als Geaf Tiege Meinisterprasident geworden war, als bas Parlament sich in einen Klub umgewandels hatte, fam endlich jene fcmabliche Bahlrejorm gujtanbe, die im Wefen bas alte Unracht in eine friiche Form gog. Roch immer schwieg Herr von Rriftoffn, er rebete überhaupt nicht mehr. Bor einigen Wochen jedoch bat er bas Bubapester Barlament fluchtartig verlaffen - bon feiner Familie", bie für feine Gefundheit gitterte, gebrangt, wie es in ber Erffarung hieß, in ber er * Bafbington, 22. Des. Beafibent Bilfon auf fein Manbat verzichtete. Der wahre Grund log freilid wo anders. Die Opposition hatte bie Spielbanfaffare ausgegraben, um die Regierung in ihrer Stellung ju fonvächen. Da aber wurde bon einem Mitgliebe ber Regierungs-Sagel und Schrot hineingestedt. Dann sei er rufen worden ift. Der Jug fabrt beute Gefchäftsbetriebes in die Wege zu leiten, um erhoben, daß er zu jeuen Mannern gehört habe, Rongeffien fur Die Greichtung eines fleinen

Budapejt zu erwirken. Richt aus 3bealismus für bas Glüdipiel, wie ber Ankläger hinzusehte Bierhunberttaufend Rronen follen in Die Taiche Des frumm getworbenen Demofraten gefloffen fein, Derr von Ariftoffy enviderte gwar, bag er bas Geld nicht für fich behalten habe, aber er eutzog lid) der parlamentarischen Untersuchung durch bie Alucht in Das Beibatleben, Gurwahr, ein trauriger Miedergang einer Berionlichkeit, ein furchtbarer Abitury nach einem ichonen Aufftieg!

Eine viel ichlimmere Rorneptionsgeschichte beschäftigt jest die Deffentlichkeit in Defterreich. Unter ben vielen Ministern, mit benen Diefer eit Jahren fu ichlecht regierte Staat gefegnet ift, befindet fid) - bis jur Stutbe noch - Berr Labislaus v. Dlugofg, feines Beichens Minifter für Galigien ober beifer gejagt, politifcher Landsmann-Minister. Er wurde in die Regierung berisfen, junt wirflichen Geheimen Rat, alfo gur Erzelleng erhoben, weil ihn ber fluge Boueritfolm Stapinofi, ber ebemalige Bubrer ber polnifden Bolfspartei, vergeschlagen batte. Bis jum Robember 1911 war herr von Dingois mugerhalb Galigiens eine unbefannte Große, Er gehörte bamals erft wenige Monate dem Angeordnetenhause an, ohne jemals ben Mund geöffnet ju haben. Gelbft bem Ministerprafibenten Grafen Stürgth foll biefer Mann nicht naber befannt gewesen fein. Er mußte fich erft aus einem fleinen Buchlein, in bem ber Lebenslauf ber Abgeordneten verzeichnet ift, Auffchluß holen. Doch die Empfehing des herrt Stabindi genfigte, und Dingofg machte bie fabel-hafte Karriere. Bis jum 13. d. Mts. hat er lich feines Wlitdes infofeme würdig enviefen, als er feine Dummbeit beging. An diefem Tage aber schaufelte er fich sein ministerielles Grab Appifden Stapinefi, bem armen Gutrer, und perrn v. Dlugofa, bem millioneureichen Emporfomutling, waren Gegenfage entstanden. Da bemunte die Erzelleng eine Berfamming Des Generalrats ber poinischen Boltspartei in Racigoro, um feinen frieheren parlamentarifchen Gonner mundglich zu machen. Dlugois war that bor, dog er fich burch die Regiening babe bestechen laffen, wobei ber Minister nicht Anstand malym, tranxige Geheinmisse bes Ministeriums, bem er angebort, auszuschwaisen. Doch Herr Stopinsti ließ fich nicht aus bent Weichgewichte bringen. Er wies barauf bin, bag er ein blutarmer Menfch fet, nicht filmfaig Rronen fein eigen nenne, baß er bas Gelb immer für theefe feiner Bartei verwendet habe und freis der Meinung getvesen set, daß ber vielfache Willionar Dlugvig bie Binvendungen aus feiner eigenen Tasche gemacht babe. Derin irrie er Reichium verpflichtet nicht, nich allerbinge. Dochte namlich Geine Erzellen;

All der Schning, der nun aufgewühlt wurde und der jum Simmel frintt, foll uns biee nicht weiter beschüftigen. Höher als bas Los einer einzelnen Berion fteht bab Schictfal Defterreiche, Bobin ift es aber mit bem Stuate gefonimen, wenn ein Maint wie Dingoja unbejeben gum Minifer gemocht werden fonnte? Riche bag er aus ben armlichften Berhaltniffen ju Glang emporgeftiegen ift, nicht daß er, ber einmal ale Athlet im Birfus fein Brot ju berbienen juchte and der fpater als Betrolenmanibenbefiner in Boligien ein dantbereres Gelb für feine Betatioung gefunden batte, es auch in jozialer Binficht su crous bringen founte, foll als Bormurf gelten. Jammervoll ift es jebods, jest aus ben verschiedenen Reben im Parlamente und aus ben Artifeln ber Zeitungen zu eninehmen, auf welche Weife Dingois fein Bermögen erwarb, wie es mit feinen Charaftereigenschaften beitellt lit. Turite es Graf Stilraft wirklich wagen, bem erften Rabolier bes Reiches", bem anextimuten Gentleman, der Raifer Frang Josef einen folchen Minister gugumuten? Dlugofs wied in ben nanisten Togen erlebigt fein, Es nber beichament, wenn ihn fein Chef,

Monte Carlo in ber unmittelbaren Rabe von | Deiniferprofibent Grof Stürgto, politifch lange | überleben mirbe.

Jum Prozeß Forhner.

Gin Polizeiaugriff gegen bas Gericht.

Bum Brogeg Gorftner fendet ber Berliner Boligeiprafibent ber "Rrenggeitung" folgenbe Erflarung:

Militarifche Uebungen fint Afte ber Stoatehobeit. Berben ihnen Sinberniffe be reitet, wie in Dettweiser, fo gilt file beren Strafverfolgung Beseitigung bas gleiche. wegen eines Aftes ber Staatshohelt ift ungulöffig, ein felbiwerftanblicher Rechtsgrunbfag, ber übrigens im Baragraph 7 bes preußischen Befeges betreffend die Rouflitte bei gerichtlichen Berfolgungen wegen Ants- und Dienfthandlungen vom 13. Februar 1854 (Gesetz fanmfung Geite 86) für Bramte auch aus brudliche Anerfennung gefunden bat. Alfo durfte gegen Forfmer Anflage nicht erhober werben, gefchweige benn Berurteilung erfol gen, Anscheinend prifte bas Gericht in erfter Inftang Diefen Gefichtspunft nicht; Die Berufungsinftang wird ihn ber Beratung vor weg zu Grinde zu legen haben. Rechtslage anders, fo bedürfte fie fchleunigfter Menderung. Denn wenn unfere Offigiere, noch bagu foldje, bie faft in Feinbesland fteben, Die Wefahr eines custodia inhonest: aufen, weil fie fibr bie Ausübung bes fonigliden Dienftes freie Babn ichaffen, bann er tvadit bem vornehmiten Bernje Schanbe, Gin fie ichitgenbes Reichsgefen, nachgebilbet bem genamiten preiffifden Gefege, mire bann bringende politische Rommenbiafen.

Dr. jur. von Jagow.

Diefer Angriff wird in einem Berline Telegramm ber "Koln. Big." mit Recht icharf und entichieben gurudgewiesen, es handle sid hier van eine Kundgebung, die in ber an Unbegreiflichkeiten fo reichen Babernaffore nach ihren Motiven und nach ihrer fachlichen Berechtigung wohl ben Gipfel aller Un-begreiflichkeit erreiche. Dann fabrt ber Artifel

Benn toniervative Blatter in biefen Tagen in bewußter Berbreining bes Sachverhalts bie Darfiellung immer wieber in Die Welt ichnien, als ob irgend jemand im gangen Deutschen Reich mit Ausnahme der Sogialbemofratie wegen ber gaberner Borfalle gegen das Deer und seine Rechte etwas habe unternehmen wollen, fo judt man barüber bie Adfel; benn ber Standpunft, ben Dieje Blatter vertreten, mutet einen an, wie aus einer anbern weit gurudliegenden Welt. Wenn aber eine fo autoritative Beribnlichfeit, wie ber Boligeipeofibent von Berlin, in beffen Banbe von Ante wegen die Wahrung ber Bivilgewalt für Die Reichsbauptftadt gelegt ift, fich jest ohne erfichtlichen Grund in Die Zabernaffine einmischt, und nicht mur die Rechte des Mistiers gegenüber ben Rechten ber Bivilbevölferung in ben Borbergrund idiebt, fondern jogar em idnvebendes gerichtlidges Berfahren in einer ungewöhnlich schorfen Weise zu beeinflussen fucht, so ife das boch ein Borgang, ber jum energischen Wiberipruch Beranloffung gibt.

Bir find gesponnt, ob bie Regierung es bei dieser papiernen Abwehr bewenden lassen ober ob fie ben Mut ber Zat geigen wird. Die gauge Affare fritt fich, wie auch biefer Borftog in ber Rraug-Beitung wieber zeigt, immer mehr zu einer Rroftprobe gwifchen bem Reichekanzler und ben Konfervativen zu und die politifche Macht in Brengen Deutschland ift.

Bu bem Artifel bes Boligeiprafibenten v. 3 a g o w in ber "Areng-Zeitung" fiber Jabern äußert fich Prof. Anschütz, der Lehrer bes Strafredite an ber biefigen Univerfitat unb früher lange Jahre in Beibelberg tätig, folgenbermaßen:

Bimachft ift es völlig ausgeichloffen, bag bie Berufungsinfians fich bas von einem Bolizeis machen. prafibenten angezogene preußische Gefen bom 13. Februar 1854 gu eigen machen tann. Denn preugifche Sandesgefene haben für Elfag : Lothringen feine Geltung. Aber abgesehen davon handelt es fich doch einzig und allein barum, ob die ber Staatshobeit gegogenen Grengen überfcritten worben find ober nicht. Es war Cache bes Richters ju brufen, ob fich ber Offigier in biefen Grengen gebalten bat ober nicht. Damit ift boch ber Bebanfe ber Staatshoheit felbft in feiner Beife angetaftet Es besteht ja auch nicht ber geringfte Zweifel barüber, daß ber Oberft bes 99. Regiments bie Grenze ber Staatshohelt itberfcritt, als er bie Bürger von Zabern in den Bandurenfeller fperren ließ. Benn ber Golbat im Kriege Menschen tötet und der Scharfrichter seines Amies waltet, fo tun fie das Schwerfte, was Menschen tun können und dennoch halten sie sieh fireng innerhalb ber Forberungen ber Stnatsholieit. Das entscheidende Moment bleibt eben nicht das Bringip ber Staatshobeit, fonbern bie in das Ermeffen des Richters gelegte Briffung und Enticheibung barfiber, inwieweit ein Sanbeln mit ben Grengen, welche in einem Rechtsstoate natürlich auch diesem Prinzip gezogen find, nicht mehr in Ginklang gu bringen ift.

Deutsches Reich.

Die Rovelle gur Befolbungsordnung ber Reichsbeamten ift fo weit ausgestaltet, bag fie anfangs Januar bem Bunbesrat jur Beratung

Badische Politik. Die Reichstagsersatzwahl im 7. badischen Reichstagswahl-

Bu einer in Dijenburg abgehalienen Ber trauensmännerverfonmilung ber Bentramepartei wurde, wie gemelbet, beichloffen, ale Ranbibaten für ble im Jebruat im 7. babifchen Reichstags mabitreis fraitfindenbe Erfastrahl ben Lanbiags abgevroneten Brofeffor Dr. Birth in Grei burg ale Randibaten aufgustellen. Ale mir ichon por ein paar Wochen auf Grund genauer Informationen mitreilen tonnten, ber frühere Bertreier diefes Bablfreifes. Cefonomierat Echaler werbe nicht mehr fanbibieren, warf uns ber Babifdje Beobnitter" Schwinbelei por. Die Tatlachen beweifen and bier mieber wie fcon in vielen Gallen, daß nicht bei uns, jondern anbers wo geichwiebelt wirb. Der Conntag brachte bein "Beobachter" eine ichwere Blamage, benn bor ? Lagen melbete er, bag Defonomierat Schüler auf jeffellt merbe, mußte fich aber gleich am anbern Tage bon feiner Difenburger Couleurichteiter bestavonieren laffen. Beute braucht ber Beab achter" gut ein halbes Sunbert Drudgeilen, um eine Blamage ju beichonigen, wie er fich aus ber Miffare berausrebet, intereffiert midit meiter, benn noch einem alten, fort abgenfihren Bentrumsfliiche geht er um bie Goche bernm, wie bie Rage um den beifen Brei. Der Ranbibat Birth ift auf parla

mentarifdem Gebiete ein noch giemlich unbeidriebenes Blatt. Befannt ift

Berlin, 28. Des. (Bon unf. Berl. Bur.) oon ihm nur, bag er wie ber Berr Bader bie charfere Tonart liebt und baber auch für würdig befunden wurde, im Landing Fehrenbachs Racholger gu merben. Bei biefer Gelegenheit wollen wir noch bemerfen, bag ber Abgeordnete Wirth mahrend bes legten Sanbtagemahlfampfes febr leifig in ber Wegend bon Difenburg agitlert bat. Dies gefteht ber "Beobachter" beute ingar felbit su. Ber mag, fann fich barauf einen Bers

> Gin Rarisruber Berichterftatter ber Woln. Beitung" betont, bag burd ben Ranbibatenmedfel ich die Ausfichten für ben natlib. Ranbi. baten Stabtrat Rollich bedeutenb gebeilert baben.

Unerfreuliche Kampfesweise.

Rieberlagen haben immer eine bemovalisierenbe Wirfung. Dieje alte leibige Erjahrung madt auch bie Fortichrittliche Boltspartei Mannheims. Und fo tommt es, daß ie ober genauer einige ihrer Barteiganger in bem Eifer, die Scharte wieder auszuweigen nicht immer fein und mablerifch in ihrer Rompiesweise find und etwas hahnebuchene und flogige Mittel wahlen, um ben erfolgreichen national. liberalen Mithewerber wieder in Richts gurudguichlenbern. Wir bezweifeln ja nun nicht, bag auch Dieje Bolfsparteiler fich bennachft von ber bemoralifierenden Wirfung der Rieberlage erholen werben, zweiseln auch nicht, bag bie Leitung ber Bolfspartei ihren wildgemorbenen Barteigangern in Breffe und Organisationen demnadet personlid auf Die Finger flopfen wird - und fonnten beutgemäß bicjes obe und entariere Treiben fühl und geloffen ignorieren. Bei ber menschlichen Unvolltomnenheit nun im allgemeinen und der momentanen menichlichen Unbollfommenheit im poffsparteilidjen Leger im besonderen aber fonnten sowohl Freunde als Gegner ein an fich berechtigtes Schweigen allzu leicht als Schwäche und Rudand ausbenten. Unb jo fonnen wir nicht umgin, bas Auf bie-Finger-flopfen in gemeffenen Innschenraumen felbit ju beforgen, bas wie gefagt, bie Leitung ber Bolfsportei bennachit jelbit überneinnen wird, bie um eines einzigen Manbates willen nicht ben moralischen Ruf und bas politische Ansehen ber Partei verwirtschaften wirb. Und jo geben wir beute geme ben folgenben Ausführungen bes nationalliberalen Barteisefretars Heren Wittig Raum:

W. Die "Neue Bad, Landeszeitung" bringt aus Candhojen" eine Bufdrift, in Der jemand seinen Nerger fiber ben bortigen Ratio-nalliberalen Ortsberein abläbt. Im Sandhojer Lofalblatt wurde - fo heißt es in bem Artitel - ber Befuch der natt. Berfammlung als zufriebenfiellend, im "General-Anzeiger" als febr gut bezeichnet. Im Anfchluft an biefen "erfdirödlichen" LBiberipruch wird bann allerhand Riatich breitgetreten, "Rationalliberale Orth-größen hatten fich in ber Rachversammlung am Biertifch verfcbebene Anguglichkeiten gefagt ufw. Sogar die Stimmengablen, mit denen die Borftandenritglieder bes Ratl, Bereins gewählt wurden, will der Artifler wiffen. -

3d habe ber betr. Berfammlung angewohnt, aber feinen der beiden Beitungsberichte gefchrie-ben, omobil der Mann der "R. B. Batg," dentlich genug auf mich weift. Ich mochte aber fol-genbes feitfiellen;

Die Bersammlung bes Ratl. Ortsbereins Sandhojen war fo bejudit, daß bas in Aubficht genommene Lotal fich als zu flein erwies. Ueber 40 Herren und zwar ausschließlich eingeschriebene Mitglieder, waren troß der naben Weilsnachtszeit anweiend. Der Berlauf war ein gang bortreffiider. Wenn die "R. B. Bbstg." nun meint, die Berfaumlung fei "berglich fchlecht" besucht gewesen, so mag diese Auffassung daber fourmen, daß fortichrittliche Redner nur vor Massenversammlungen" zu sprechen gewohnt Bir founten borüber allerlei erzähler laffen es aber fein, weil uns innere Aegelegenbeiten anderer Barteien nichts angehen, joiange man und in Rube länt.

* Feuilleton *

Uns der eisernen Zeit: Weibnachten 1813.

Es war ein bentwiirdiges Welbnachtsfeir, das bie Preiheitstampfer von 1813 an ben Ufern bes Rheins mit ber Ausficht auf den baldigen Einmarids in Frankreich begingen. Blücher spruch für fie alle aus, was fie an biefem Jeft mit from-mem Bochnefühl embjanben, wenn er fchrieb: 36 will mit meinen Waffenbrüdern in biefem folgen Strome alle Anechtschaft abwaschen, und als freie Deutsche wollen wir das Gebiet der großen Ration betreten." Die innere Weihe, die für burch die Abschüttelung ber Stinvenketten And exertingen batten, nuiğte fie für manch äußern Mangel entichibigen. Die Cefterreicher waren an Weibnacht ichon zum größten Teil auf dem Warsch; sie batten sich in der Zeit vom 8. des zum 20. Dezember in der Schweiz zusammengezogen, und degennen am 21. dei Basel die Meberschreitung des Kheins. Gerade am 24. und 26. mar der Nedergang der österreichsischen

Rheinnser ju taniden, in ihren Quartieren, fo gut es ging, häuslich eingerichtet und ftanden rubig längft bes Rheins zwischen Roblenz und Mannheim, während das Hauptheer der Berbindeten bereits durch die Schweiz dem Feinbestand zuftrebte. Die Borbereitungen zum Abeinübergang wurden in aller Stille getrof fen, und als am Abend bes 25. Dezember wiber Erwarten friih die Aufforderung des Oberbe schlsbabers Edwarzenberg eintraf, über ben Strom ju geben und burch Beichäftigung bes Teinbes die bedroute rechte Flanke der Haupt irmee zu decken, war man allgemein überrafcht Man batte geglandt, die Feiertage noch gang in Ande zu verleben. Blücher, der, so lange die Friedensverbandlungen am Horizont droh-ten, gegen die Federsuchser" gewettert und feine 29ut durchaus nicht verborgen hatte, war jest wieder guter Laune, da fein "Borwaris! doch noch jur Devife des Tages geworben war. Die "Komoble" jur Täufdung der Frangofen machte er voll Behagen mit. Er rebrte viel von feinen Winterquartieren und fcbien fich nun endlich nach so vielem Widerstreben in das Los einer "faulen Rube" ju finden. Mm 25. Degember verlegte er fogar noch aus freien Studen fein Saubtquartier von Sochit nach Grantfurt, und 26. war der Uedergang der öfterreichischen indem er saste, da er nur einigal doch den Winsport der auf der Bärenhaut liegen müsse, jo wolle er und so werden die Oesterreicher ebenso wie die fich's in der alten Kaiserstadt recht wohl sein

liberichreiten folle. Die Erzählung einer Weihburtstages jugendfrifd mit Port in einer Quadriffe mit. Der Gebanfe, daß es min bald "nach Frankreich binein" ging, verschönte ihm fein Weibnachtsfest und lieg ihn mahrend dieser Tage ned) mit gutem humor ausführliche Anordnungen für die Winterquartiere eintetten, die er doch ie gu beziehen gebachte. Eine Menge frango fifcher Beamte, Die aus den beutschen Landern, vo fie angestellt gewesen, fich in Frankfurt gu fammengefunden batten, ließ er am 36, Degem ber famtlich nach Mains abführen, damit diefe jus Berbreitung ber Nachricht beitragen tonnten, die Breugen baditen nicht mehr an Rrieg. Der Feldmarschall aber bat am felben Tage der Freiheren bom Stein, feinen wadern Belfers belfer am Wert des Weiterkampfens, um "felnen Segen" und schlog mit den Worten: "Vor wärts foll es geben, baffir fiebe ich 3buen. Much im Sauptquartier des eifernen Port bereichte ein gewiffes Behagen, wie feit langem nicht. 3mar batten Offiziere wie Solbaten nicht allyu viel "zu brechen und zu beißen", und auch mit dem Komfort war es in den provisorischen Standquartieren übel bestellt. Go war für Biele bie schönste Weihnachtsbescherung große Abancement, mit dem der König bon Frankfurt aus die Heldentaten feiner Truppen belohnte; sie ersuhren 3. T. gerade in biesen Tagen ihre Beförderung. Der frenge Port war sogar mit Weihnachtöurland freigebig, weil ja

nachtsfeier von 1813, die in vieler Sinficht als tupifch gelten fann, ift uns in ben Tageblichern Rarl v. Roeders erhalten. Roeder batte Briefe bon Freunden and Heibelberg erhalten, die ihn 3unt Weihnachtsfest einluden, und las fie gerade, als General Port mit seiner Pfeise gemütlich bei ihm eintrat. Er wagte nicht um Urlaub ju bitten, aber Port gab ihn ibm freiwillig mit den Worten: "Barum nicht? Bor Reujahr be-ginnen feine Feindseligkeiten. Geben Gie nur innner hin, Sie können mir dannt auch manches erzählen. Und wiffen Sie noch etwas? Reisen Sie als Andrian hin. Ich war gesommen, Ibnen şu fapen, daß Sie Kavitän deworden find." Wer war froher als ich, und betrat ich benn auch meine Reife an. Im Sereife des Dichters Johann Beinrich Bog und ber Goethe-Freumde Gulpice und Melchior Boifferde feierte nun der junge Anbitan Beihnachten. Taufenbfache Beweife ber Liebe für mich und ber Achtung für mes Breugen wurden mir guteil," ichreibt er davon an feine Eitern. "Go etwas ift eine Freude, Die bon ben Simmelsboben tommt, ben milden Wanderer zu laben. Man nehme fie bankbar gegen Gott auf, bergeffe aber nicht, bag fie nur 3u neuen Anstrengungen ftarten follen und neue Berpflichtungen anslegen, bamit wir die Liebe und Achtung edler Menschen verdienen." Roeber wohnte auch einer Weihnachtsbescherung in einer Miktiemberger und Bahern, die die gleiche Be-lassen, die die gebend bei, die großen Eindruck auf diesen Lassen, die gebend bei, die großen Eindruck auf diesen Lassen, die Greiche auf die guter Freunde ein gut Glos Rheinwein" und führer eigenhändig davon, daß die Armee den danze sogar bei der lauten Feier seines 72. Ges Rhein mit dem Lagesandruch die greuben und für alle Freuden in der Beit gesambit zu haben, der Gedanke au die

Dann Die Biertifchgeschichten! Die Gache liegt, wie id) genau weiß, so harmlos als nur dentbar Wie oft kommt es boch vor, bag die besten Freunde fich beim Glafe Bier gegenfeitig Daraus macht aber ber Artiffer ber Reuen Babifden" im vorliegenben Salle eine Staatsaftion. Man ung fich wirflich bariiber wundern, daß eine ernst zu nehmende Zeitung fich zur Berbreitung folder Unblicher Geschichten

Bum Schluffe argert fich ber Artifelfdyreiber bon ber andern Safultat baritber, dag ein "Sauhimitarbeiter bes General-Ungeiger" (hm.f.) noch immer bon "Freifinn" und ber "Des mofratie" fpricht. Da ift gu fragen: liegt in diefen Bezeichnungen denn erwas herabsehen-bes? Ich glaube nicht. Die alte Demokratie war in ihrer Art engherzig, aber fie war ehrlich. Das Wort "Freifinn" bat Engen Richter 25 Jahre im Wappenfollbe geführt — nicht zu unferem Gefallen, aber aufrecht und ehrenvoll Dagegen wirft bie geschäftige Urt ber fort. forittlichen Agitation, nach Beit und Um-ftanben einen verichiedenen Standbunft in wich tigen Fragen einzunehmen, weniger einbrudeboll. Mehr will ich hiergu nicht fagen.

Der Artiffer des "Fortidnitts" hat anicheinend viel Intereffe an den inneren Bornangen bel Ratt. Ortobereins Sandhofen. Gerabe er mai es, ber frither den Mund recht voll genommer bat, um Sandhofen ju einer "Dochburg" feiner Bartei gu ftembeln. Die letten Wahler haben ihm aber einen biden Strich durch seine Rechnung gemacht. Auch in Sandbofen ift die Nationalliberale Bariei die ftartfte aller bürgerlichen Bartelen trog ber Spriiche unferer "Freunde". So fann man manchen Schmers berfieben Damit aber bei Einsender ber "N. B. Ldatg," in Jukunft nicht mebr nötig bat, Biertifdigefprache als Agita tionsftoff gu verarbeiten, findet er fich vielleicht das nadite Mal zu unserer öffentlichen Berfaumlung berfonlich ein. In nicht allguferner Beit findet ja in Sandhofen wieder eine folde Bis babin gottbefohlen;

Im neuen Jahre Glud und heil! Anf Weh und Wunden gute Salbe! Auf groben Alos ein grober Keil! Auf einen Schelmen anderihalbe!

Wehrbeitrng.

Befanntlich find an den Orten auferhalb bes Dienftfiges eines Steuerkommiffars auch bie Burgermeifter bagu bernfen, bei ber Beranlagung sum Wehrbeitrag mitzmvirfen. Ramentlich follen fie bei Bermögenserflärungen an die Sand geben. Um ben Burgermeiftern biefe Aufgabe gu erfeichtern, werben biefer Tage im ganzen Lande Berfammlungen abgebalten werben, in benen bie Steuertomniffare bin Burgermeiffern und ben gleichsfalls einge abenen Ratfcpreibern Die nötigen Erlauterungen geben und besonders über die fachgemäße Ansfillung ber Bermögenserklärung Anstunft eriellen. Auf Diefe Beife werben bie Bilrgermeifter und Ratfcreiber in ben Stand gefest, ihrerfeits die Pflichtigen fo zu belehren, daß fle, bon Ausnahmefallen abgeseben, ble Bermogenserffarung richtig aufftellen fonnen.

Ein Prozess um die christlichen Gewerkschaften.

* Röln, 22. Dez. In bem Brogen ber chriftlichen Gewerfichaften nahmen heute die Bla dopers ihren Anfang. Rechtsammalt Dr Schreiber, ber Bertreter ber Mlager, findet in bem Ergebnis des Brozeffes eine vollfindigt Rieberlage ber Angeflagten mit ihren Bebauptungen und eine vollfommene Rechtfertigung ber ehriftlichen Gewertschaften. Das Strafmag ftelle er gang bem Gerichtobof anbeint.

Rechtsamwalt Seine, ber Bertreter bes Be-Hagten, führte in feiner Berteidigungerede ans: Der Prozest gegen die driftlichen Gewerkschaf-

Gemüt in munderbarer Rührung."

ftoly, hingebungsvoll, fo frendig bantbar, waren

eblen, als Opfer gefallenen Britber bewegten alterer Rittmeifter, Die Betroffene eine Mil-

Die die Angeflagten aufgestellt haben, hatten gu- ungen entfallen nicht weniger als 49.4 Brogent ber Bobungsmarte betreifs ber fur Mannbeim vor in Zeitungen gestanden, die nicht angeslogt worden feien. Die Effener Rede Stegerwalds sedente tatfächlich eine Unterwerfung der christlichen Gewerfschaften unter die Willensafte der Latholischen Kirche. Die Bollftrechung des Urteils gegen die driftlichen Gewerfichaften fei lediglich aufgeschoben worden, die Bifcobje tonnten Stegerwald in Effen rublg foltern affen, benn fie batten feine Unterwerfung in ber Tafche. Wenn die Bifchofe jest ibm gejag' harten, die Engutifte fei gang mugefährlich, fo eten bas Troftesmorte fitr einen Sterbenben. Die veränderte haltung ber Wewerkichaften in Sochen der Wahlen fei smildzuführen auf das Webürfnis, fich zu schützen gegen die Angriffe der Berliner und von Rom. Das fei der innere Sinn ber unter Rlage gestellten Artifel. Muet andere fei von untergeordneter Bebentung. Für bie Angeflogten nimmt ber Berteibiger ben Schutz bes § 193 in Anfpruch.

Das Urteil.

. Roln, 22. Des. Rach breitägigen Berhandlungen fällte heute abend bas Echoffengericht in ber Brivatbeleidigungeflage ber drift. lichen Gewerfichoftoführer gegen eine Angahl Redalleure fogialbemotratifder Blatter bas Urfeil. Die Ungeflagten wurden gu Gelbfirafen bon 5 bis 500 Mart ber. urteilt. Augerdem wurde bem Bribatflager Stegerwald bie Bublifationobefugnis bes Urteil! in ben berneteilten Beifungen mit ber Angabe der Grunde, Die für bas jeweilige Blatt gutreffen, gugefprochen. Die Rlage gegen ben Bfarrer Mig bon dem Blatte "Wortburg" if bereits am Camstag gurftagezogen worben nachbem ber Beffingte bie beleibigenben Menfe rungen mit Bedauern gurudgenommen und 50 Mart Belirag gu ben Roften übernom-

Aus Stadt und Land.

Mannheim, ben 23. Dezember 1913.

Der Mannheimer Wohnungs: markt.

Mitte November 1913.

215 jungfter Beitrag bes Statiftifchen Amis gur Statiftif ber Stabt Mannheim liegt bas Er-gebnis ber Mannheimer Bohnungsablung in einem 36 G. ftarten Ottabheft por uns. Die hauptergebniffe ber Bohnungsgablung geben folgenbes Bilb bom Mannheimer Bohn ungamarli Mitte November b. 38.: Welcher Urachentompler ift für bie verffärtte Wohnunge fnappheit verautwortlich ju machen? In erfter Linie ift bie Bobnungeprobuttion ein entidelbenber Battor für bie Geftaltung bes Wohnungsmorftes. Im Jahre 1910 zeigten fich icon fieine Wolfen. Die Leerwohnungsgiffer beträgt zwar noch 3,8 Prozent, die Bantatiglett iber bat ibre Schwungfraft berloren und bat fich eitbem nicht wieber erholt. Erop fteigenber Ronunftur und fierfer Buwanberung wurben in en Jahren 1910 und 1911 nicht mehr Wohnungen fertiggefiellt, wie 1909 und im Jahre 1912 betrug ie abjolute Bobl ber neuen Wohnungen gar nur 1350 (einichlieflich Feubenbeim) gegen 2434 im Jahre 1900 (obne Feubenbeim). Die Rebefeite war bann, wie befannt, eine Wohnungofnappbeit m verigen Jahre. Das laufenbe Jahr hat inofern wieber eine fleine Befferung gebracht, als om Januar bis einichtiehlich Oftober 1412 Bobnungen begugöfertig wurben gegen nur 1184 in ber gleichen Beit bes vergangenen Johres. Doch bat biefe Belebung nicht ansgereicht, um bas neuemftanbene Wohnungsbeblirfnis gu befriefich im Laufe ber letten 15 Jahre immer mehr ten werbe in Wirflichkeit gefindrt gegen bie Geg. in ber Redarftabt tongentriert. Bon ben im Maufenben Jahre begigsfertig geworbenen Wohn-

auf biefen Stabtteil und wenn wir bas Gebiet 1909er Umfange jugrunde legen, erhöht fich der Unteilian fogar auf 52. Den grobten Rudgang binfictlich ber Fertigstellung neuer Wohnungen fat bie Schwehingerftabt gu buchen. Gelt bem Babre 1910 werben im Durchidmitt pro Jahr nehr neue 1- und 2-Bimmerwohnungen auf ben Warlt gebracht, als in ben 12 vorhergehenden Johren. Bei ben mittleten und großen Wobuungen dagegen ift bas Umgelehrte festzustellen. Immerbin gebt aber bie Wellenbewegung feit 1911 bei ben Rifeinwohnungen wieber nach unten.

Die Leerlvohnungen unch Stabtleilen unb Bimmergabl.

In allen Ctabttellen, mit Ausnahme bon Schwebingerftobt, Rafertal und Reubenbeim bat eine Abnahme ber leerftebenben Wohnungen gegenüber bem Borjahr ftattgefunden. Warum in ber Comebingerftabt bie Bablen etwas in bie Sobe gegangen find, ift nicht jo obne weiteres ju enticheiben. Dagegen ift bei ben Bororteftabtteilen Walbhof und Medaran ber Rudgang ber Reerwohnungen fo fart, daß man gerabesu bon iner Bobnungenot ipreden fann; fteben ood ben eine 9600 Einwohnern in Waldhof nur leece Wohnungen jur Answahl, eben'o ben 16 500 Berjonen in Rodaran nur 16. Relativ rusgebrudt beift bas, bag in Walbhof 0.3 Brogent und in Redoran 0.4 Prozent famtlicher Wobnungen leer fteben, wahrenb im allgemeinen aber nicht unbestritten — 3 Brozent als Normalian angenommen werben. Auch die Erftelung bon 119 Wohnungen burch bie Gartenborindigenoffenicaft, die freilich nicht blog fur bie Bewohner bes Stabtteils in Betracht tommen, hat gu einer Berbefferung bes Wohnungsmarfts uf bem Walbbof nicht bingereicht.

Muf Balbhof und Redaran folgt bie Schmebine perftabt mit 0,7 Prozent; etwas gunftiger fteben ber Jungbuich und bie Oftstadt mit je 1 Brogent Beerwohnungen ba. Bei ber letteren wurben jeboch 3 Billen mitgegablt. Run fehlen noch bie Stabtteile mit fiber 1 Brogent: Redarftabt mit 1,2 Brogent, Innenftabt mit 1,4 Brogent, Linbenbof mit 1.4 Brogent, Rafertal mit 1,4 Brogent und enblich Teubenheim mit 1,5 Brogent. Dan find mit Ausnahme bon Rafertal biejeniger Stabtteile, bie auch im borigen Jahre bie gunftigften Biffern aufanmeifen batten; bie Innenftabt mit viel alten Wohnungen, bie Redarftabt mit gablreichen Reubanwohnungen und Feubenbeim mit einigen verhaltnismäßig teuren Bobnungen, wogu noch tommt, bag infolge gu großer Entjernung vom Arbeitsort fpeziell bie 1-Bimmerwohnungen in Beubenheim weniger gefucht find. In Reuofibeim, wo bis einicht. Otiober . 3. 52 Wohnungen auf ben Martt gefommen find, ftanben 2 Ginfamilienhaufer mit je 6 Bimmern teer. In Ganbhofen murben 10 feerstebenbe

Wohntngen gegobit und in Rheinau 30. Bir gang Mannbeim - aber ohne Reuoftbeim, Rheinan und Ganbbofen - ergibt fich biesmal bei Weglaffung der Mobnungen mit Gewerberaumen eine Beerwohnungsgiffer bon 1.1 Brogent gegen 1,3 Brogent im Borjobr; in Ali-Mannbeim ftellt fich ber Brogentanteil auf 1.2. n ben Borortitabtreifen aber nur auf 0,7. Beinglich ber Große ber Leerwohnungen ift gu bemerten, ban alle Großentlaffen bon 1 bis einschlieftlich 8 Bimmer in biefem Jahre ichmader auf bem Bobnungemarft bertreten finb, ale im Borjahr; nur bon ben großen Bohnungen mit mehr benn 6 Bimmern fieben biesmal mehr feer - barenter befinben fich allein 6 gange Bebaube. Gelbft wenn wir bie brei jungften Mannbeimer Stobtteile hingunehmen, berichiebt fich biele Sochlage nur binfictlich ber 2-Bimmerwohnungen, ba in Mheinau allein 19 folde leersteben. Auch bat fich ber Prozentanteil biefer 3-Bimmerwohnungen an familichen Leerwohnunetwos gehoben, namlich von 33,9 auf 38,8 begm.

In febr folechter Berfaffung befindet lich aber Imaun (Botsbam), b.

meifter gu fpielen. Wenn icon bie Librettiften

o ffruvellos find, Girarbi für ihre traurigen

Schwantzwede ju migbrauchen, fo follte er felbfi

bod porficitiaer fein und bebenten, baft feine reif

faft ebenfo wichtigen 3. Bimmermobnung Bon ben nach ber Foriichreibung - bie allerbinge mit ber Entfernung von ber allgemeinen Wobnungsgöhlung immer unficherer wird - in Mannheim vorbanbenen 11 481 3-Bimmermobnungen wurden nur 84, b. f. 0,7 Progent, bei ber Sablung feer angetroffen. Was bie einzelnen Stadtteile anlangt, jo bat eigentlich nur Raferial eine balbmegs befriedigende Borratsgiffer. Berhaltniemagig gunftig ichneiben bie größten Bobnungen und bie 1-Bimmermobnungen ab. Die letteren jeboch nur icheinbar, ba fie fur bie orbnungemößige Befriedigung bes Bobnungsbeburfniffes vielfach nicht in Frage tommen; bismeilen find es minbermertige - in Manfarben gelegene - Wohnungen on fich, jum anberen anteriagt bie Wohnungbaufficht bie unbeidrantte Bennyung. Bon ben einzelnen Stabtteilen baben binfichtlich biefer fleinften Bobnungstategorie bie Innenftabt und ber Linbenhaf wieber Darima aufaumeifen.

Immerbin ergibt auch ein geitlicher Bergleich, bağ im großen und gangen bon ben Rleinwohnungen mit 1 unb 3 Bimmern verhaltnismäßig mehr leersteben, ols von ben mittleren Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern; bas Gleiche gilt für bie größeren Wohnungen gegenuber ben mittleren. Die Schwantung ber Leerwohnungs. giffer ift bei ben fleinen Wohnungen am bebeutenbften. Bei ben großen Bohnungen ift fie geringer, am Meinften aber bei ben mittelgroßen

Wohnungen.

* Stantoftenergettel für 1914. Goeben werden Die Staatsfleuerzettel für 1914 gugeftellt. Unt unnötige Laufereien und Schreibereien gu vermeiben, fei bier bemerft, bag Antrage auf Steuerminderung und Erhöhung nur beim Abund Zufchreiben im Mpril 1914 beim Großb. Stenerkommissär im Schlosse, linker Flügel, gemacht werben können. Anträge auf Missichreibung ber Steuer wegen Tob, Weggings oder ganglichen Aufhörens der Steuerpflicht fonnen in den üblichen Geschäftsfrunden bei ge-

fonnen in den üblichen Geschaftsftunden ver genannter Stelle zu jeder Zeit gestellt werden.

* Wiltistdiensnachtichten. Jum Oberkleutnant
besordert: der Major und Batalsonskommandeur:
Jrhr. Schaul zu Schweinsberg im Jas.-Kegt.
112. Trnaunt: Arafft, Maj. und Bats.-Kom. im
Jul.-Regt. 169., unter Stellung zur Disp. mit der gesehl. Kens. zum Joeiten St.-Offizier d. Komdo. d.
Landw.-Bez. Rhendt. Als Bataisonskommandeure versetzt die Wajore: Ma as d. Stade d. 1. Oberrhein.
Inf.-Regts. 167. in d. Juli-Regt. 169. Spiefer Inf.-Regis. 97, in b. Inf.-Regi. 160, Spieler Beim Stabe d. Inf.-Regis. 160, in das Inf.-Regi. 142. 3nm übergahligen Sauptmann beforbert: b. Dbertent-nant: Dachnel im Inf. Regt. 170. Riemener, Dbli. a. D. in Bernigerode, gulest im Juf. Regt. von Manftein (Schlesm.) Rr. 84, mit Patent vom 28. Oftober 1912 als Obli. 6. Ref. des Inf.-Regis. 113 angeft. und vom 1. Januar ab auf ein Jahr gur Dienfil. beim lentgenannten Regt, tombt. Der Charafter ale Mitimeifter verlieben: Oberft. Bogler im Drag. Regt. 21. Bum fibergolligen Daupimann befordert: Oberft. Rienig im Geld. Art. 70. Mit dem t. Januar versehit die Bentinanis v. Alis Sutsterft im Grateher am Rad. Saufe in Karlstube, in d. Jufe. Begt. von Gerstorff (Aurheff.) Rr. 80, Rerft in g im Inf. Regt. 111, als Erzieber jum Rad. Saufe in Raridrube. Mus ber Marine ichelbet am 31. Dezember aus und wirb mit bem 1. Januar im Deere angeftellt: Major Werner im 3. Stamm-Borb., b., Stabe b. Inf. Regts. 114. Bu Baburiden beforbert: ber charafteriferte Gaburich Alefeld im Beibart. Regt. 78; bie Unteroffisierer Babberg im Bren. Regt. 110, Eberbarbt im Juf. Regt. 111, Pelignens im Feldart. Bleg. 50, Decht im Telegraphen-Bat. 4. In Genedmigung feines Abschieds gefuchs mit der gefest. Penf. jur Disposition gestellt: Major und Botaillonelommandeur: Anellf im Inf.-Regt. 142, mit ber Erfaubuts gum Tragen ber Uniform des Anhalt. Inf. Regts. 88. — Der Abfchied mit der gesehlichen Benfton bewilligt Major Reu-hans, Bataillonstommandeur im 10. Cothr. Inf.-Regt. 174. — Wegen Dienftunbrauchbarfeit andgeschieben: Fahnrich Wolf im Guftiterregiment 40. - Bu Oberleutnants befördert: die Leutnants der Rieferve: Zimmer des Leib-Grenadier-Regi-ments 100 (III. Berlin), Kammel des Inf.-Regis. 115 (II. Berlin), Beermann b. Inf.-Regis. 114 (I. Berlin). Bu Leutnanis ber Referne beforbert: die Bigefelbmebel begm. Bigemachtmeifter: &ubr-

ausfteigenben unbefannten Offigier nachfpurt und Beihnachtegeflible ber Streiter bon 1813. bon ibm geheiratet fein will, benn fie glaubt, bag Die Offigiere Dorfs aber felerten am 29. Degemce ein Beutnantolug wor. Bon bem Mittmeifter ber im Rurfaal gu Biesbaden im engen Rreife ift fie gunachft febr entraufcht, als er aber burch und andächtiger Betrachtung noch ein anderes allerlei Leichtfinn in bienftliche Schwierigfeiten Geft, ben Jahrestag ber Konvention bon Taugerat und leinen Ubichieb nehmen foll, empfinbet roggen, durch die ihr Genecal und Jührer den e Mitfrib und banon ift in ber Operette gur Biebe und Gbe nur ein Schritt. Wenn biefe un wehricheinlich fonstruierte Geschichte wirfliches dwanitempe batte, bon Uebermut und fuftigem Unfinn erfillt mare, bann mare fie gang poffabel. Aber bas Tempo ift ichlafrig, bie Gituationen find fan, ber in ber Berandiebung ber Frauen gum Ginjabrigenbienft gipfelt. ift ber Wift gegwungen, bas Wange reiglos altmobiich. Doch ftarter ent taufchte bie Dufit Les Ralla Gie ift bie chmachfte Leiftung biefes fonft fo feinen und liebenswürdigen Mufifere. Man merte, bog er gleichfam gegen feine mabre, beffere Ratur mufigiert, bie nur ab und gu gum Borichein fommt am fompathifditen in ber Gifenbabnigene bes britten Aftiel. Die Ginfalle fint febe fparlich

und auch ben als Schlager gebachten Stilden,

bem Marichtergett "Jummer hinter ber", bem

Zangmalger und bem Tongo fehlt die melobiate

und rhuthmilde Edlagfraft und logar bal Dr.

defter, jouft ein Cauptrois ber Sallicen Operet-

ten flingt bicomal reiglog. Die Dperette ift

leiber eine Birarbioperette, womit bas lebbaite

Bebauern barüber ausgebrudt leich foll, bag man

lipnarstoditer, bie bem in feinem Garnifonsort

und eble Aunft gu Doberem und Befferem ba ift ben Operettenjobbern Boripannblenfte gu leiften. Es mar übrigens gang bergebens unb es ereignete fich ber feltene Foll, bag Girarbi verfagte. Roch mehr aber ber Overeitenichwant für ben felbft bas willige und freundichaftlich gefinnte Bremierenpublifum bas notige Das an Bieberholungen und Bervorrufen faum aufbringen tonnte. Mengerlich mar es ein gebendelter Erfolg. Innerlich war es ehrliche Lang-Qubmig Diridfeld.

Großh. Bof: und Agtional: theater Mannheim.

Sanfel und Greiel.

Gine weihnachtliche Berfiellung, geboten ale britte Borftellung im Abonnement! Sie brachte und alle in recht behagiliche Stimmung. Und warum? weit Sumverdings Mufit in ber Juter pretation, die Herr Erwin Suth gab, mit voller Frifche wirte. So gleich bas Worfviel, vom Ordefter recht wirtfam wiederzeg ben, verdreitete Wärme und Stimmung, befondere außerdem sehr gut dispaniert, ihr schöner scher war der Schlich des zweiten Bildes. Gerade diesen spundigen Sah brachten verd von der dem der daniel nicht ganz beide, der Dirigent, der den urdeutschen, inni- gen Grundzug Humberdinks mit rechter Emp- Lanne, die den Frankelin Runges Greiel aus-

olche alberne Wurftelrollen wie biefen Rittfindung erfaßte, und das Orchefter, das mit ihm üblte, aur beften Geltung. Beibe Faftoren bemühten sich auch um eine möglichst distrete Begleitung, aber humperbinde bidfliegende Bolyobonie bedt ben Gefang auch bei tiefgelegtem Dechefter, wie viel niehr im Saaltheater. Saultheater ift ber Oper überhaupt ungunftig! Das mußte heur Gebrath empfunden haben, denn er verzichtete flüglich auf so manche 23 rfungen ber Belenchtung, er hielt fich an bie bildhaften Grundlinien und suchte das "Deforative" nach Möglichkeit hervorzuzaubern. So taten beibe Bühnenvorftanbe ihr Mögliches. Wenn alfo ble Wirtung nicht entfprach, fo trifft die Berantwortung niemanden als den Urbeber older Blane, die mit wahrer Kunft mur in döft" die Mithen lohnte? Schwerlich, benn viel mehr als 200 Zuhörer hat Humperblind gestern idmertim gehabt . .

Die Luffiibrung felbft verlief glatt und ficher Neu war Früulein Munge: in unferm Ber-bande! Denn baß biese vielgewandte Künftlerin ihre Rolle gesanglich wie darfiellend vollauf beherrichte, war ichon während der ersten Siene ungweiselhaft. Herr Huth nachm sie ruhtger, gefälliger als sonit iblich, und is konnten Fraue lein Rung es Greiel und Aräulein Frau n d s Hänfel alle Borzilge wollgebildeter Gesangsweise entfalten; is geriet die Darftellung beshaglich, so wurde sehe bald die rechte Erundstimmung hervorgebracht. Fräusein Freund war auherdem sehe gut disdoniert, ihr schöner

Leo Halls Schwankoperette "Der Nachtschnellzug".

Anftog zu all dem Großen von 1813 gegeben.

Mus Wien, 21. bs. wirb und in Ergangung unferes geftrigen Telegramms geichrieben: Beht ober nie lautet in biefen Tagen bie Barole ber Theaterbireftoren, und alle find um die Wette bemubt, ben großen Beibnachteichlager beraussubringen. Dagu mablt man natürlich nur große Mamen, fogenannte fichere Mutoren, aber auch auf fie tann man fich nicht immer verlaffen, woran bas Johann Strangtheater jest glauben mus. Es brachte geftern Leo Jalle neuefted Wert Der Rachtichnellaug" jur Uraufführung, Die Librettiften Biftor Beon und Ben Stein nennen ibre bieraftige Arbeit eine Schwanfoberette, fo daß man fich auf bos Luftigfte und Uebermutigfte gefaßt macht. Die Borausiegung mare auch nicht lo fibel und fie bat fich ja icon einmal febt erbigreich bemabet, namlich in ber "Geichiebenen Grau". Auch biebmal haubelt fiche um einen Bebauern barüber ausgebrucht leid foll, bag man Duft im Rachtidnellzug. Der Tater ift ein biefen großen prachtigen Runftleb beraulofit,

MARCHIVUM

(Berloberg), b. Jag. Begis 3. Bf. Rr. D. Berlegt. Oberleutnant Lange b. Ref. b. 2. Oberelian. Inf. Regte, 171 (II. Berlin), gu b. Ref. Diffigieren Telegr. Batd. 4. Berfest: Bobblu, Bl. b. Hef. b s. Beiter. 3uf.-Regis. 175 (II. Camburg), gu ben Rel Offigieren b. Entifchiff, Bats. 4. Bu Oberfeut-nants befögbertt bie Leufnanis Carragin b. Rel. d. 5. Well. Juf.-Regis. 58 (Mannbeim), Lobmever d. Met. d. L. Mhein. Train-Bais. 8 (Doidelberg) Moffinger d. Landw.-Juf. 1. Anigeb. (Laris rabe. Bu Leutn. d. Ref. befordert: die Bigefelden, besto Bigewachtmeiler: Nein (Beibelberg), Landen-berg (Mannheim) d. Inf. Regts. 111, Stud (Bei-belberg), b. 2. Obereijiff. Inf. Regts. 171, Edmidt. Narifofin (Mosbach), b. Jäger-Regts. s. Vi. Kr. 3, Laun (Mannheim), b. Gelbart-Regts. 30, Rrieger (Mannheim), b. Gelbart. Regte. 66. Bum Regimentsarşt ernannt unter Beförberung jum Eberftabbarşte: Tiabs und Batailfonsarşt Tr. Braah d. L. Pats. Mhein. Juhart. Negts. 6, 6. Jeldart. Negt. 30. Jum Batailfonsarşt ernannt unter "eförberung jum Ziabsarşt: Oberarşt Tr. Ricold, Juli-Regt. 118, d. 3, Bats. 6. Thür. Juli-Rents. Rr. 96. Dr. Rritger, Db. Sinbe- und Regte. Arzt d. Helbart. Megid. 20, m. d. gel. Bent. andgelchie. den. Zu Stadärsten belordert: die Oderärste der Ref.: Dr. Franke (Freidung), Dr. Schilen (Karlsrade), Dr. Meier (Borrach), Dr. Schola (Waftatt). Zum Allhenzarzt belördert: der Unterarzt der Ref.: Dr. Kronfeld (Detbelderg). Der Abfchieb mit ber Erfanbnis gum Tragen feiner bisferigen Uniform Demilligt: ber Stabsarat ber gandwebr 1. Aufgebotd fanderich (Offenburg). Der Abidied bemilligt dem Oberarat Dr. Saas (Offenburg), der Landm. 1. Aufgeb. Jum Ober neterinär beforbert: Gorn, Beier, b. Magbeb. Drag. Regt. Ar. 6, unter Berl. jum Jäger Regt. a. St. Ar. 5. Berfest: ber Lorpffabsveterinär Scholls b. Ben Rombo, b. 2. M. R., jum Gen Rombo, b. 14. M. Q.; ber Staboveterinar @ a x I o f f b. Jager Regt. Rr. A, jum Blinbeniden Geibart, Regt. Der Abidied mit ber gefehliden Benfion bewilligt: bem Rorpoltaboveterinar: Plaetiner b. Gen. Rmbo b. 14. M.R. m. b. Erfanbnis 3. Er. fr. 5185.

* Berfett wurde Sanbelslehrer Dr. Rubolf Staab an ber Sanbeisichule in Rarierube in gleicher Eigenschaft an die Gewerbeichule (Sanbelsabteiling) in Raftatt.

* Beim Reftor ber beutichen Turnerichaft Geheimen Sanitaterat Dr. Ferdinand Goet machen fich die Beschwerden des hoben Alters geltend. Herr Gebeimrat Goch liegt frant dars nieder. Sein Zustand ist zwar ernst, aber argendlicklich nicht besorgniserregend. Es scheint begründete Dossung vorhanden zu sein, daß es der ärztlichen Kunst gelingt, das Leben des wohlverdienten Führers ber Denifchen Turnerichaft zu erhalten.

Bon der Straffammer, herr Raufmonn Anton Bon der Straffammer, derr Kaufmann Anton Schittler ans Raunheim, Steinntenpromenade Ar, 18, erjucht und, in der bereifs berichten Angelegendeit bezährlich den Verfehlungen des Jigarrentarifanten Johann Abam, früher in Rübthanden bei Geidelberg, jeut in Mannbeim wohnbaft, um nochkahende Berichtigung, forseit leine Berion und ieine Pirma in diesem Falle in Ritteidenicksit gelogen wurde, dabins daß noch den Felikellungen der Staatbanwallschaft Mannbeim jedwede Beieiligung von ihm ausgesichtoben ih und war, sowie das die Berbulgung aben Adm in der Dauptsache wegen iniser Anschaftligung, aber auch wegen leiebigung dimischilis der Vermogensberbältnise (Schittlers) von auffanbiger Stelle in Die Bege geleitet worden fei

Der Jahrebbericht ber Mannheimer Lieber tafel fiber bas 72. Bereinsjahr (1. Ditober 1911 668 30. September 1913), ber und in einem ge dynodooll ausgeführten, 91 Geiten frauten Oftav banbeben borliegt, entbalt wieber eine dironologifch geordnete, ebenfo eingehende wie aberficht liche Aufgablung aller bemertenswerten Begeben beiten im abgelaufenen Sahr. Den breiteften Ruum nimmt felbfiverstandlich bie Goilbernng bes bedeutungsvollsten Greigniffes, ber Einweib ung bes prochtig renovierten und ausgebanten Beimes ber "Liebertafel" ein. Die bem Text bei nejugten Illuftrationen geben ben fo überauf reprojentatio mirfenben großen Saul unb bie Angenanficht wieber. Mit tiefer Webmut wirb bes ichmeren Berluftes gebacht, ben bie "Liebertafel" burd bas Sinideiben ihres portrefflichen und langfahrigen Dirigenten, Geren Dufifbiref rar Bermann Bieling erlitten bat. Gin wohl netroffenes Bortrat ichmildt ben Radruf, ber bem pochberbienten Manne gewibmet wirb. Mit bober Berebrung und Dantbarfeit wird weiter ber Feier

bes 70. Geburistages bes ous bieiem Union aum Ebrenmitglieb bes Bereins ernannten Ehren fürgere ber Stabt Mannbeim, Gerrn Geb. Ma Dr. Reifi gebacht. Die "Liebertofel" lieg es fich wie noch erinnerlich fein burfte, nicht nehmen ben Jubilar am Borobend bes Geftes burch Bor rag mebrerer Lieber gu ehren und ihm burch ben . Borfibenben perionlich bas Chrenbiplom über reichen gu laffen. Die bergliche Aufnahme bie ber Aflibitat burch bas Gefcwifterbaar Reiß be reitet murbe, wird unvergeffen bleiben. Gin Bortrat, bas in den Text eingefügt ift, gibt ben ochverebrten Mitbürger in ausgezeichneter Weife vieber. Rach bem Stand vom 1. Oftober 1913 est fich ber 720 Mitglieber gablenbe Berein aus 4 Ehrenmitallebern, 167 aftiben Mitgliebern barunter brei Ghrenmitelieber) unb 547 paffiren Mitglieben gufammen. Außerbem vergeichnet bie Liebertafel 21 Mitalieber, benen ber Sangerring für Ibjabrige Mitaliebichaft verlichen murbe 14 biefer Jubilare find bereits in bas Reich bei emigen Sarmonien eingegangen. Wir möchten biefe Beilen nicht ichliegen, ohne ber "Lieberiafel" einen Bunich mit auf ben Ben ins nene Jahr ju geben. Um besten geschieht bies mobl, wenn wir uns ben Schluftlat bes Berwortes bes Jahresberichts ju eigen machen: bag fich bie Freube und Begeisterung für bie ibealen Befireb-ungen ber "Liebertafel" immer mehr beben möge getren bem Grunbfat: "Bormarts immer, rudmarte nimmer.

Der Froft nimmt gu. Bahrend geftern morgen — 2,7° C. registriert wurde, fiel die Temperatur bis heute morgen auf — 5.8° C. In der verflossenen Racht betrug die rieffte Tempe ratur — 6° C., die bodifte am gestrigen Tage — 0,2° C. Lange wird wohl der Frost nach ben vorliegenden meteorologischen Meldungen nicht anhalten. Die Witterungsaussichten für Beihnachten sind recht unsicher. Hoffentlich bleiben wir wenigstens während der Feiertage von Sudelwetter verschont. — Aus Karls-ru he liegt uns folgende Wetterweldung vor: In den gestrigen Abendstunden stellte sich bei dichtem Rebel fixenger Froft ein; die Tem peratur zeigte um Mitternacht 7 Grab Raite, in befonders geschützten Stellen noch mehr Wie aus dem Schwarzwald gemeider wird, führen eine Reibe von Flüssen, u. a. auch die Murg, seit Montag vormittag Treibeis.

* Mumahlices Better am Plitivoch und Donnerstag. Im Norden und Saden von und befinden ich gwar Störungen, aber der Oochdruck, dessen

Edmerpunft jest fiber Oftpreußen rubt, behauptet lift. Far Mittwoch und Donnereliag ift weiterhin vorwiegend trodenes und faltes Better ju erwarten

Dereinsnachrichten.

. Bichtig für Sanblungegehilfen. Die Rranten. und Begrabnistaffe bes Bereins für Sandlungs : Commis von 1858 in Samburg ift am 19. Dezember als Erfahfaffe im Sinne ber ansang Januar 1914 in Rraf freienden neuen Reichsversiche rungöordnung augelaffen worden. dieser Raffe brauchen also feine Beiträge an die untändige Zwangskrankenkaffe zu zahlen, wenn fle rechtzeitig bis 2. Januar 1914 ben Antrag auf Auben ber Rechte und Pflichten bei der Amangofrantenfaffe ftellen. Anoffinfte, auch an Richtmitglieder unferer Kaffe werden bereits willigft in der Landesgeschäftsfielle des 1868er Bereins, Q 7, 24, erteilt.

Uenes aus Endwigshafen.

Bei ber Arbeitnehmerwahl jum Borftanbe ber Ortstranfentaffe wurden insgesamt 58 Stim men abgegeben. Zwei Lusschussmitglieder waren nicht erschienen. Auf die Liste des Gemerkschaftskartells entrielen 51, auf jene der men abgegeben. Cheifelichenationalen Bereinigung 6 Stimmen, l Stimme war ungültig. Rach bem Stimmenverhältnis erhält das Gewerkschaftstartell 9 Sipe, die Christlich-Rationalen 1 Sip.

* Das Auto und Die Gifenbahnfdrante. verfloffener Racht rannie bas Auto eines lie wigshafen in ber Manbacherftrafie zu Munben heim durch die geschloffene Schrante, welch burchgebrochen

Schrante war ffir ben Eilgug gesperrt und ein Billd ift co gu nennen, bag ber Bug erft einig Sefunden fparer ben Miveaufibergang paffierte fonft ware ein unüberfegbares Unglud entftan Die Trümmer ber Schrante tonnten nod idnell bor bem Buge hinweggeraumt werben Das Linto erlitt feine fcwere Befchädigungen Much der Chanifeur fam mit heiler Haut davon

Bladfahrerunfall. Geftern nadjmittag folli dierte an der Ede Bismardfrage und Oggers helmerftraße ein Radfahrer unt einem Durb heimer Strafenbahnzuge. Der Rabfahrer murbe eine Strede weit geichleift, trug jedoch gliidlicher Weife nur geringe Sautabichürfungen

* Einen raffinierten Gannerstreich verübte gestern nadmittag ein Unbefannter in be-Beinigftrife. Er begegnete bort einem Land-wirt von Cpfiein und übergab ihm ein Bale mit bem Erinchen, ce bem Burgermeifter boi Spfiein zu übermitteln. Zugleich ließ er sid den Betrag von 3.40 Mark geben, den Wert dei Buhalts. 211s ber Burgermeifter bon Epftel das Baket öffacte, befanden sich Sandsteine darin. Der Landwirt hatte sich umsonst an dem Bakete abgeschleppt und war außerdem noch fein Geld losgeworden. Nachträgliche Ermitt'ungen ergaben, daß als mutmafilicer Täter ein Taglöhner von Ballftabt in Betracht tomit.

* Berfehreftorung. Geftern undmittig fura nach 1 Uhr entfiand auf der Rheinbriicke eine Berfehreft örning ber eleftrifden Strafen babn von über 20 Minuten. Ginem gubrmany der Firma Auer n. Aruse in Frankenthal pas fierte das Malheur, daß ihm ein Rad an seinem Wagen herausging. Derartig fleine Havarien genügen immer, die Brüde auf längere Zeit zu verftopfen und den gangen Berfebr ins Stoden au bringen.

Mus dem Großherzogtum.

):(Somen ingen, 22. Des. Franfein Emma Schwind fturgte in Beibelberg, ale fie in einem Saufe eine Beforgung gemacht hatte, in ben Reller und erlitt babei einen Coabelbruch. Ind Rranfenbans verbracht, ftarb fie ohne mieber jur Befinnung gu tommen. Als junges Dabden war Fraulein Schwind im Jahre 1870-71 eifrige Bflegerin im hiesigen Lazareth und erhielt in Anerfennung ihrer Berbienfte bie Rriegsbentmunge von 1870-71, bas Babifche Berbienftfreng und bie Erinnerunasmebaille

* Biegelhaufen (bei Heibelberg), 21. Dez. Die neue Redarbrude gwischen Schlierbach und Ziegelhausen wird voraussichtlich am 1. Februar dem Berkehe übergeben

):(Ratistube, 22. Des. Am Samstag ft fi rate fich bie 1814 Jahre alte Tochter eines in ber harbistraße mobnenden Anbrunternehmers aus dem Speicherjenfter ber elterlichen Bohnung auf bie Strafe und jog fich einen Schabelbruch n, ber ben fofortigen Tob gur Folge batte. Das Mabchen war geistig nicht normal und hatte seiner Mutter gegenüber icon wieberholt Gelbftmorbcoonfen geaußert.

bil Rarlbrube, 22. Deg: Dem Brafibenten Großh. Berwaltungsgerichtshofes, Berrn Geheimrat Dr. Rari Glodner überreichten am Samstag die Direttoren ber babifden Seil- unb Bflogeanstalten eine Dantabreffe für feine reichen und großen Berdienfte in ber Ausgestaltung ber Sanbesfürsorge während 13 Jahre seiner Refe-

rententätigfeit.

Engen, 21. Dez. Donnerstag nacht brach bei Staufmann Lott, im frufer Gotifchen Loben, Feuer aus. Die im 2, und 3, Stod foliafenen Bewohner icavebten in bochfter Lebensgefahr. Der ungeheure Rauch und Qualm machte ihnen die Retiung über die Stiegen gur Soustüre unmöglich. In Tobesangst mußten sie an ben Fensiern ausharren, bis die Steiger ber rachten und fie auf ihren Leitern herunterholten Die Bewohner des Hinterhauses, Fran Martin Wittive und ihre Logisberren, Die beiben Lebrei

Menger und Weifenbach retteten fich fiber bas Tach bes Kaffeeanbaues ins Nachbarhaus von Ronditormeifter Straub. Bei bem ftarten Surm war die Gefahr ber Beiterverbreitung groß und feicht hatte eine neue Katastrophe Aber unsere Stadt hereinbrechen tonnen. Buerft mußten die Rollaben und Schausenster eingestoßen werben, um bem Feuer in bem qualmenden Stofflager beigutommen. Erft nachdem unter Lebensgefahr einige beherzte Feuerwehrleute in den brennenden Laben felbit bineindrangen und die angebrannten Stoffballen hinauswarfen, tonnte bas Waffer richtig wirfen, fobag bie Gefahr, in ber in großer Zeil ber Stabt ichwebte, gludlich abgewendet wurde. Der Schaben ift groß, bas gange große Warenlager ift vernichtet, bas Saus im 1. und 2. Stod total verichwenunt.

Bt

Ğp

2

Verein zur Förderung des Fremdenverhehrs in Beidel: berg.

Il Bribelberg, 22. Degbr. Enbe letter Boche fanb in Beibelberg eine Mitglieberberammlung bes Frembenbertebrs Berins ftatt, die injofern auch fur Mannheim bon Intereffe ift, als bafelbft ein Anichlug ber Berfebraintereffenten bes Redartales, bes Obenwales und ber Bergitraße an ben Beibelberger Berfebroberein gutgebeißen murbe. Seine Sobeit, Bring Bilhelm von Sachlen-Beimar, ber noch diesen Monat seine größere Indienreise antritt, eröffnete bie Berfammlung mit begrüßenben Worten und fam fobann auf bie Angriffe bes Bereins im Burgerausichuffe ju fprechen. Auch bom Bannstrahl ber Kanzel fei ber Berkehrsverein getroffen morben, inbem bie Diogefaufnnobe bem Berein Bormurfe wegen bes Schloffeftes machte. Der Vorftand bes Bereins habe beichloffen, eine Beichwerbeichrift an ben Oberfirchenrot nach Rarlerube gut fenben. Die bom Gefchaftsführer bes Berfehrspereins alsbann perfejene Beichwerbeichrift, in ber ber Berein Bermahrung einlegt gegen bie erhobenen Borwfirfe, als ob der Berkehrsverein für die angeblichen Folgen bes Gestefeierns verantwortlich gemacht werben. fonne, wurde einstimmig angenommen.

Beichloffen wurde ferner bie Bilbung eines Rommiffion gur Gorberung ber Anliebeungen, ba bie Gingemeinbung bie Schaffung neuer Stadtteile notwendig macht. Beibelberg fonne nicht uur Universitats- und Rentnerftubt eleiben, fonbern muffe and fuchen, Inbuftrie berangieben. Allerbings muffe biefe foweit von ben Wohnstätten verlegt werben, bag biefe nicht barunter leiben. Die Redarfanglisation werbe ebenfalls auch febr balb tommen und ba gelte et. fich bie Borteile einer folden Wafferftrage gu fichern. Betreffe ber Bropaganba war mit bem Sotelbefiberberein ein Abfommen getroffen, mit bem bie beften Erfahrungen gemacht wurden. In biefe Rettame-Propaganba follen nun auch die übrigen Geschäftsleute beige-jogen werben. Der Berfehrsberein werbe bann bafür Corge tragen, baf bie Rettame nur bort erfolge, wo fie wirtlich Erfolg verfpreche.

Bas ben Anichlug bes Redarfales, bes Obenwalbes und ber Bergftrage betreffe, fo wurde auf bie fürglich in Gberbach ftattgebabte Berfammung bermiefen, über bie mir bereits berichteten. In Cherbach wurde beichloffen, eine Berfebrsorganifation fur biefe Wegenb ins Leben gu rufen. Der Beibelberger Berfehrsverein habe fich eingebend mit biefer Sache befaht und hoffe, bah fich bie Bermirflichung ber Angelegenheit fofort nach Reujahr vollzieben laffe. Berichiebene Borichlage betr. Einbeziehen bes Redortales uim. in Die Beibelberger Reflame, Berausgabe eines Berbeidniffes ber Unterfunftemöglichkeiten ufm. fanben Feuerwehr, bon benen gindlicherweise gleich beidniffes ber Unterfunftsmöglichkeiten ulw. fanben einige Mann jur Stelle waren, ihnen Rettung bie Billigung ber Berfammlung, indem fich nach bem Borirage bes Gefchaftsführers und einer furgen Bemerfung bes ftelle, Borfigenben niemond jum Worte melbete.

firablte. Mit biefe beiben Rollen tommt es an. Die nötige Umbesetzung ber Besenbinberin -Fraulein Balln Brunn balf uns aus ber Rot tounte feine mefentliche Stenderung bes allgemeinen Eindruds ergeben, benn herrn Boiins Spieltalent bestie ben Febibetrag und Fraulein Roflera Annsperbeze verhalf bem britten Bilbe jur finnfälligften Birfung. Fingen wir bingu, daß die Damen 29 eldmann und Blebl Sandmännchen und Tammännchen an nehmbar fangen, daß auch der Schlufgefang und Tang flott und frifch von flatten gingen, fo haben wir über einen Opernabend gu berich ten, der uns in behagliche Crimmung versente. Trop dem Musensaal! Aber dies fpricht ja für die geftrige Borftellung in ihrem mufifelischen

Mus dem Mannheimer Kunftleben.

Die beutige Borfiellung des Weibnuchtsmärchend "Zneemitichen und die fieben Bwerge" im Reuen Theater beginnt um 4 Uhr, die morgige 2% Uhr. — Im Dofibeater lindet morgen teine Borfiellung Mm 1. Wethnamisfelering mirb Schillere "Wal fenftein" gegeben und zwar alle brei Teile bes Dra mas: Ballenfielns Lager, Biccolomini und Ballen fleins Tod. Anjang ber Aufführung & Uhr. In Rofengarten findet eine Anfführung von Berbid

nachtsfeiering in der Christusfirche nicht un l Uhr, fondern bereits um halb 4 Uhr beginnt Brogramme, die jum Eintritt berechtigen, a N Bfennig (refervierte Blähe 1.30 M.) bei Sectel Bfeiffer, Minfifbans und am Eingang ber

Bum Weihnachts Festfonzert am erften Beiertag im Ribelungenfaal bes Rojengartens.

Eine befonders writinachtsfestliche ungestimmung foll der Orgelvortrag des Herri Dr. S. B. Egel bringen, ber in einer eigener Bearbeitung "Bfallite" von Franz Lift pielen wird. Dieses Stüd entstammt dem wun dervollen und leider fo wenig befannten Bulin "Der Weihnachtsbaum", den Franz Lifzt seiner Enkelin Daniela von Bülow gewidnict halte Wir baben es bierbei mit einer Baraphraje übe altes frangofifches Weihnnditolied gu tun das die garten Anfangsworte führt : "Ein fleine Kindelein liegt in dem Krippelein", emer finnig frommen Weise, die ber Meifter in groge danifchantififierenbem Stile barliert. diefer Colonummer wird herr Dr. Egel and bas Franffurter Trio ber Damen Lyner, Begat und Degnesi mit seiner Orgelbegleitung unterftugen.

Mpollo-Theater. In Gilberis Opereiten-Rovillat "Die Rind tonigin", beffen Premiere am Tonuerdian, ben 1. Januar, nodmiltogs 3% libr und abeubg 8 Uhr gattfieder, in die Titglroffe durch bie befannt

tigteit in Leipzig und Dresben jowie durch feine Bur Mninger Theaterfrage, Afpiele an falt allen größeren dentichen Bubuen Die Mainzer Theaterfro lipiele an ign anon grootben bet. Die jahrender einen Ramen ernorben bet. Die jahrender den lind weiter durch den 1. Romifer die En tolen und weiter durch den is, weicher eich durch eine Tatigkeit autühlted des Gilbertichen Badiptels in "Neufen Latigkeit autühlted des Gilbertichen Badiptels in "Neufen Egfaune" die Sompathien des Maniseitmer Publifums erwarden bat, ierner durch herrn Audolf Sorpayln, herrn Oskar Lunfe und derru Artur Baguer vertreten. Die umflätigige Leitung liegt in den Sanden des 1, Napelimeisters arib Comorsinger.

Kunft, Wissenschaft u. Leben.

Gefchente an ben Alfertumsperein in Durtheim. Mus Bab Dürfbeim, 22, Dez. wird mis geschrieben. In der türzlich stattgefinidenen Ausschniftigung bes hiefigen Altertumevereins tonnte ein reicher Zugang an Geschenken und Emverbungen aufgestellt werben. Als herbors ragende Objette find gu bezeichnen ein in Gilber getriebener Bruntpofal nebft Becher (ein Renn preis des Raifers Bilbelm 1. aus dem Jahre 1876 von Weißenburg). Als Sauptgeschent if zu neumen eine Kollestion Frankenthaler und Meigener Borgellan bon der Familie Uh. Dam mersdorj. Auch die römische Abteilung erfuhr Bereicherung burch Geschenke von Glafern un Terra Sigillatagefäßen. Ebenfo erhielt die 1802, 1848 und 1870er Mbleilung sambalte Bugange an Drudfachen, Flugichriften und Ans rüftungöftliden. Im ganzen haben bie Dürfheimer Commlungen im lesten Salbiabe eine außergewöhnliche Bereicherung an Geschenfen und Erwerbungen aufzuweisen und ift ein

Die Mainzer Theaterfrage ist noch immer nicht geloft und beginnt bei ber fnappen Beit der Abschiffle der Engagementsverträge zur Kalamität zu werden. Nachdem Ende der Woche der aussichtsveichste Bewerber, Direktor Verg. Edit ert. Königsberg, seine Bewerbung zurückgezogen hatte, weil man ihn in Königsberg nicht freigeben wollte, ift es ihm nun doch noch geglähft, seine dertigen Verpflichtungen zu lösen, sodaß er doch noch für den Mainzer Bosen in Frage kommt. Dr. Fran karantiurt a. M. hat seine Bewerbung endagätig zurückgangen. Er war für eine gemeinsame Leitung mit Herrn Obetregissent Istan bestähn in Frage gekommen. Dieser soll nun die Absicht baben, als alleiniger Veinerber auszutreten und auch gute Ausber Abschläffe ber Engagementsverträge jur Bewerber anfantreten und auch gute Ausichten haben. Wenannt werben neuerbings noch Immich-Um (Donau), Steffter hanau (Main) Die freitenben Tenbre.

Man idreibt der Straft, Boll" aus Frankfurt 2. M.: Einen abnilden Streit, wie ihn Strasburg wezeit fat, tob man in diefen Tagen auch in Frank-uris Blauern: Die belben Tenbre, die bei der ficfurie Blauern: Die belden Lendre, die bit der Ubighen Doppelloseigung der Ganpirollen angenbildlich
den Parfifal einfindieren, Onti und Gentnet,
neften ebenfald um die Balme, bei der Frstaufführung lingen zu öhrlen. De kam ein Richt auf
die eigenarlige, wenn auch uicht gerade zur Rachabmitug runpfebtenswerte Idee, ein Plebstall zu Sennuftallen, Und liebe da, unter den 30 oder 40 000
Abdungenten des Blettes und den Genfalls himme berechtigten Geben. 200 Oblimmeneren ein Benutneodienten bes Bieties und ben ebenfalle finmi-berechtigten übrigen 300 000 Einnubnern von Fraub-lure fanben fich wirflich 305, die 5ch genügende Soch-feuninis autraufen, um ihr Urteil fortilich obzu-geben, 485 Liimmen bekom hutt, 411 Geniner, Ob auf diese einsache Aut der Stertt nun zeichlichtet ift, vermag Ihr Berichterstatter und nicht zu melben,

Im weiteren Berlauf ber Berjammlung mur-Den bie Mufgaben ber Bergnugungs, Reliame- u Berfebretommiffion eingebend burchgeiprochen, nobel ber Weichaftsinbrer bes Berlebrepereins berr Dufner, ber über famtliche Buntte ber TageBorbnung eingebenb referiert batte, bemerfte, beg bas bon ber Sonnbe angegriffene Beibelberger Edloffeft bem Berein 60 neue Mitglieber gebracht babe. Bum Golug ber Berjammlung purbe auch bie Frage ber Errichtung einer eleftr. Ednellbabn Deibeiberg-Mannheim turg geftreift. Brofeffor Dr. Samueli gebachte fobann bes 60. Geburistages bes Bringen Bilbelm, wfinichte Em eine gludliche Reife und brachte ein breifaches hurrab auf ibn aus. Der Bring bantte für blefe Dogtion und ichlog bierauf nach 216-ftunbiger Situng bie Berfammlung.

Nachtrag zum lokalen Teil.

* Ernannt wurbe Landgerichterat Dr. herm. Aleicher gum Oberlanbesgerichterat. Der neue Oberlandesgerichtsrat war gur Beit bes Hauproeffes Staatsanwalt und vertrat bamals die Anflage.

* Der Berein für flaffifche Rirchenmufit wirb am erften Weibnachtsfeiertag, vormittags 10 Ubr in ber Ronfordientirche folgenbe Chore jum Borrog bringen: 1. DR. Bractorius: Salleluja! 2. Altbeutiches Weibnachtslieb.

Die Beihnachtsfchulferien. Die Rr. 50 bes Gelebes- und Berordnungsblattes enthält eine neue Schulordnung für die Bolteschulen. i 53 biefer Berordnung werben bie Bei h-nachtsferien für bas laufenbe Schuljahr mit bem 24. Dezember beginnen und, ba 3. Januar 1914 ein Sansstag iff, mit dem Ab-lauf des 4. Januar endigen, so daß der Unterricht im neuen Jahre erft am 5. Januar wieder beginnt. Wir möchten biergu erläuternb be-merfen, bag bie neue Berfügung nur auf bie Lanbschulen gutrifft, die feither bezüglich ber Dauer ber Weibnachtsferien ichlechetr gestellt In ben Städteordnungeftädten be-Kimmt ber Stadtrat Die Dauer ber Ferien. In Mannbeim mabren die Weihnachtsferien wie bisher bis aum 7. Januar.

Lette Nachrichten und Telegramme.

Die Attade bes Berliner Boligeibenfibenten.

m. Roln, 28. Des. (Briv. Tel.) Die "Roln. bemerft gu dem Angriffe bes Berliner kolizeiprafidenten v. Jagow auf das Urteil in Grozeh Forfiner: Die vorzeltige Striff des beren v. Jagow enthält nicht nur eine gewisse eringichanung gegenüber bem erfrinftanglichen Gericht und ben Anschein einer beeinfluffenben gegenüber der Berufungeinftang, bern ift auch geeignet, die burch die Baberner Borgange entfacte leibenschaftliche Erregung der Bevölferung, die burch die anerfennens-werte Objektivität der bisberigen gerichtlichen Untersuchungen und Berhandlungen fich wesent lich verringerie, aufs neue emportodern gr laffen. Man nuth aufs allerbestimmteffe erwarten, daß die vorgesetzte Stelle fich zu biefen unnötigen Mengerungen einer fo autoritativer Berfonlichkeit der Zivildeamtenschaft, wie sie her herr de Zagow ist, äußert und den Berliner Zolizeipräfidenten in die Greuzen feiner amtlichen Tätigkeit zurüchweiß, die wirflich weit genug gestedt find,

Streif ber Barifer Gleifdergebilfen.

w. Varis, 38. Deg. Die in den flabtifden Schlachibunfern beifcattigten Gleifdergehilfen baben in einer geftern abgehaltenen Berfammlung befchlof en, bente morgen in ben Mudftanb gu treten, mei ihnen ihre Forberungen nach einem loftlindigen Arbeitstag und genaner Ginhaliung des möchentlichen Rubetages nicht bewilligt wurden. Ein Riefenbrand.

. Georgetown (Beltifdy-Buinea), 23. Dea (Renter.) Ein Fener, bas durch eine Explosion entftanden mar, bat foche Sauferparte gerftort und in bem Gebaube ber Temerara. Gefellichaft einen Schaben bon 400 000 Dallar angerichtet. 8000 Tonnen Buder find bernichtet worden. Der Schaden ift bei Llands berfichert. Ge fiebt nach nicht fest, ab in bem Tener jemand umgefommen ift.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Belgrad, 22. Dez. (Wiener Morr. Bur. Nach hier eingelaufenen Meldungen haben bie nach Baris zum Abschluß einer Anleihe ber erbifchen Supothefenbant im Betrage von 0 Millionen Dinar entfandten Delegierten ber Regierung bort ben Anleihevertrag unter-

Die innerholitischen Bieren in Bulgarien.

" Sofia, 22. Dez. (Wien, R. N. Telegt. Rorr.-Bur.) Der Rongreg ber Bauern bunbler wurde heute geschlossen, nochdem eine Resolution augenommen worden war, nads ber ber Regierung jede Unterftilgung verweigert und dem Bauernbinid unterfagt wird, über eine Teilnahme an ber Regierung irgendivie zu verhandeln. Die Regierung hofft trothem, daß ein Teil der Opposition file bie Bildung einer Arbeitsmehrheit in ber Gobranie au gewinnen fein wird, damit wenigstens das Budger und die vichtigen Borlagen erlebigt werben fonnen, Türtifche Brfanftigungeorden für die englische

* Konfrantinopel, 23. Des. Dem englijden Abmiral Limpus Baida ift ber Großfordon bes Medichiajeordens berlieben worden. Die übrigen Offiziere der eng. lischen Marinemission wurden mit anderen Riaffen besfelben Orbens beforiert.

Marinemillion.

Reuer Merger für ben Dreiverbanb. Derlin, 23. Dez. (Bon unf. Berl, Bur.) Die Wiener Reichspoft melbet aus Ronftan tinopel: Der nirfische Ministerrat beschloß die Errichtung eines neuen Armeeforps in Anatolien und die Uebertrogung feiner Deganifierung an beutiche Inftruttion soffigiere. Anuliderfeits wird biefe Radjeicht noch nicht bestätigt.

Bur Grage ber Drientbahnen.

* Belgrab, 22. Dez. Die offizible Samouprava schreibt in einem Leitartifel über die Frage ber Orientbahnen:

Die beste und dauerhafteste Löfung wilrde fein, wenn Serbien auf Grund einer fchiederichterlichen Schützung der Fimanzfommission in Paris ober bes Bauger Schiebsgerichtes bie Gifenbalmen gurudfaufte. Diefe Löfung wurde die größte Garantie filr die Freiheit des internationolen Berfehre bieten,

Ueue deutsche Bahnbauten in

u einem vorläufigen Abickluß gefommen und ift gwifchen bem bemichen Gefandten in Befing Berrn bon Sarthaufen und bem dinefischen Minifter bes Musmartigen Gunpaoridn ein Ab fommen unterzeichnet worben, bas neue dentide Bahnbauten in Rord-dina borfieht. Es handelt fich um groei Binien. 1. Gine Bahn von Raumi (an ber bisherigen Schantungbahn) nach 3 t f chauf u und darüber hinaus an dem Schnittpuntt ber Tientfin-Bufanbahn mit bem alten Raijertanal in Santidumang (falls bei ben fünftigen Gingelberatungen fich nicht noch ein Ort finden läßt, ber gleichfalls am Ronal und an jener Bafm lieg und einen gunftigeren Anfchluftpunft abgabe!) 2. foll eine Berbindung zwischen ber Tientfin Bufau und Befing-Sanfau-Bahn hergestellt werden und zwar von Tfinganfu ungefähr nach Schuntefu, wobei bie nabere Tracierung gleichfalls ben Spezialberhandlungen überfaffen bleiben wirb. Beide Bahnen werben ale dinefifde Staatsbahnen vom dinefifchen Berkehrsministerium gebaut bas jum Bau ber Bahnen fich beutichen Rapitals beutscher Materialien und eines beutschen Chef ingenieurs und Betriebeleiters bedienen wird Ein folder beutscher Chefingenteur foll folange in chinefischen Dienften bleiben, als der Anleihe-

vertrag ber Babnen läuft. Die nüheren Bedingungen ber Tracierung und Finmigierung werben von Spezialfommiffaren Chinas und Deutschlands fofort festgesett werben, man hofft bamit in einem Bierteljahre zu Ende zu fommen, fo bag noch im Jahre 1914 mit bem Bahnbon begonnen werben fonnte. Werben beide Bahnen nicht gleichzeitig gebaut werben tonnen, fo foll guerft bie Stredt Raumi-Ifchaufu in Angriff genommen werben. Die Bahnen Schantungs, also bie beutsche Schantungebahn und bie dinefischen Stoatsbahnen Tientfin - Pufau, Roumi - Honichaang und Tinanfu-Schuntefu werden in freundschaftlicher Weise ihre Tarife vereinbaren und ausgleichen. Jeber Bahn wird au Tarifmagnahmen ber anbern, burch die fie fic geschädigt glaubt, eine Einwirfung in gemeinfamen Berhandlungen zugeftanden werben. Auf diese Weise soll eine gemeinsame Arbeit aller Bobnen an ber Erichliegung ber in Betrocht fommenden Provinzen gesichert werden. Der Stapitalbebarf für beibe Bahnen wirb auf ungefähr 70-80 Millionen Mart geschätt.

negus Menelik []. F.

" Abis Abeba, 22, Des. (Reuter.) Amtlich wird befanntgegeben, daß Negus Menelif II gestochen ift.

Schon am 17. b. De. übermittelte und unfer Londoner Gireau ein Telegramm aus Djibouti, bas befante, mis Abeismien fei bie Racbricht eingetroffen, bag ber Raifer Menelit am ber flossenen Freitag im Alter von 73 Jahren geftorben fet.

Dienelit, Raifer von Abeffinien, murbe geboren am 17. August 1844 in Antober ale Cohn des bamaligen Rronpringen Ailu Malatot und einer Sflavin, fiel 1855 nach ber Riederlage und bem Tode eines Batere in Die Ganbe feines Gegnere, bes

und nahm ben Ronigstitel au. Die Birren, Die feit 88 das Eingreifen Englands und den Tod Theodors berbeiführten, ermöglichten es ihm, fich gu bebaupten. Als Theodors Rachfolger Johannes in einen Krieg mit den Mauptern verwidelt mar, fucte ERenelit 1876 Die Gelegenheit gu benuten, fich ber Sauptftabt Gon-bar und bamit ber herrichaft über gang Abeffinten ju bemächtigen. Doch ichtug fein Unternehmen felt, worant er fich 1878 gur Unterwerfung bequemen unb einen jabrlichen Eribnt gabten mußte. Rachbem 30fannes in der Schlacht von Metammeh gegen die Madbilten D. Marg 1889 gefallen war, lieb fich Menelit in Antotto gum Regus Regefti von gang Abeffinten fronen. Ingwifden batte bie Italiener die Rolonie Eruthraa gegrundet. Bon bort aus fuchten fie gang Abeffinien unter ihr Proteftorat gu bringen. Birtlich ichlog Menetit 1800 mit ihnen den Bertrag von Ucclaft, in dem er fich verpflichtete, mit answärtigen Möchten nur durch ihre Bermittelung zu verhandeln. Als aber die Italiener ihre Racht auf die ihrer Rolonie gunachft gelegenen Proving Tigre ausbebnten, tam es jum Rriege, ber in ber Rieberlage ber Gtollener 1. Mars 1806 bei Mona ein Ende fand und endlich durch den Frieden zu Addis Abeba (26. Oftober 1800), wodurch Menclif feine wollige Unabbangigfeit wieder erlangte, jum Abialus gelangte.

Da Meuelit icon feit Jahren frant ift, verfammelten fich famtliche Teiltonige und Großen bes Reides mit ihren Goldaten im Goloffe und Itehen biefe ichworen, nach dem Tade des Kaifers den von ihm bestimmten Thronfolger Lidich Jaffu anzuerten-en. Die ichon im Jahre 1910 aufgetauchten Gerlichte, bas England, Grantreich und Stallen nach bem Musbruch von eventuellen Unruhen beim Tobe bes Raters unversliglich ibre territorialen Plane begigtich Abeffiniens verwirflichen wollten, murben damals als ganglich unrichtig begelchnet. Der jegige 18 Jabre ite Roller murde nach ber Entlaffung feines früheren Worgichere Dr. Pinnow von einem Lehrer der toptifden Schule unterrichtet, die burch die Raiferin und ben Rierus (ber Oberpriefter ift Ropte) ins Land gebracht murbe.

Tenticliand war Meneilt flets freundlich gefinnt und fein Rachfolger icheint die gleichen Sympathien ju begen, mas in febr reichen und originellen Gefchenten für ben beutiden Raifer wor brei Jahren gum Ausdrud gefommen ift. Didich Joffu bat auch feinen erften Unterricht in europäischen Sprachen in der deutschen Sprache erhalten und gwar von deutschen Granen in einer beutiden Familie.

Volkswirtschaft.

Eine neue Mühlenaktiengesellschaft. Unter der Firma Dortmunder Mühlenwerke A.-G. wurde gestern in Düsseldorf mit einem Aktienkapital von M. I Mill mit dem Sitz in Dortmund ein Mühlen kon zern gegründet. Die Gesellschaft wird das Mühlenwerk der früheren Firma W. Niemöller am Dortmunder Hafen erwerben und betreiben. Der erste Aufsichtsrat besteht aus folgenden Herren: Henri Levi, Direktor der illkircher Muhlenwerke A.-G. vormals Baumann Freres in Straßburg, Vorsitzender, Franz Büschler, Direktor der Pfälzischen Mühlenwerke A.-G. Mannheim, stellvertretender Vorsitzender, Dr. Johann Friedrich, Direktor der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft, Düsseldorf, Mühlenbesitzer Otto Kauffmann, Inhaber der Ersten Mannheimer Dampimühle von Eduard Kauffmann Sohne, Mannheim, Mohlenbesitzer Richard Leysleffer in Fa. Ferd. Leysleffer u. Litzmann, Köln-Deutz und Ley-sleffer u. Co. in St. Goarshausen, Hugo Mayer, Direktor der Getreidekommission A.-G., Düsseldorf, Mühlenbesitzer Josef Simons I, Famons-Neuß, Gewerbegerichtspräsident Camille Schanffler, königt preußischer Kommerzienrat-Straßburg i. E., Mühlenbesitzer Franz Weil i. Fa. Matthaei u. Weil Ludwigsmühle Worms a. China.

Berlin, 22 Dezember.

Bie die Frauts. Perlin, 22 Dezember.

Bie die Frauts. Phender, and wurde nach Gedscham abgesibrt. Theodor gad thm eins seiner Töchter zur
fichtt. Theodor gad thm eins seiner Töchter zur
frau und verlied ihm den Titel eines Dedschabsmatig. Aufang 1965 gelang es Menetik, nach School
zibischen Deutschland und China Berhandlungen

Tägliche Sport-Zeitung

Die Wintersportaussichten für Weihnachten.

h. Die Witterungeverhaltniffe faben fich ju Bea den tieferen Lagen und in ben Bergialern ber Memefidentiden Mittelgebirge ber Froft noch unver-nindert anhatt, babet fich meift noch gefteigert hat, bereicht auf ben Boben bes Schwarzwaldes und der logefen Temperaturum fehr und verhältnis niffig milbes Beiter. Infolgebeffen ift bie Gonce bote im Radgang begriffen. And bie Bufiftromun it feit Montag eine andere; vielfach wird Glibofimind und John gemeldet. In der Rheinebene fanten die Temperaturen am Montog bis 8 Grab unter Auft; ist trafen in ber Racht verbreitete Rebei auf, die done Raubreifbilbungen verurfachten, fobah nun nehr auch das Flachland ein mehr und mehr Dinterliches Andfeben erbalten bat. In ben Biffiten find die Einbahnen benulbbar geworben unt Jung und Mit bulbigt bem von Jute ju Johr fellener Btrbenben Sporte. In ben mittleren Lagen bei Schmargmalben betrug bie Morgeniemperatur um Mentag minus 3 bis 8 Grad, im Bodichwarzwald und auf dem Bogefentamme ftand das Thermometer mas über Rull und frichtes Tauwetter war einge beien. Die Fernficht ift beerlich und reicht bis ju den Aben, Die Gefamtfette von ber Jugfpipe bis jum Rent Blanc ift fichtbar. Die burchichnittliche Gonec dede beträgt im mördlichen Gochlewarzwald 25 Jen-Umeter, im indlichen Gebirgsteile 25 bis 45 Jenti-meter und in den Gochvonelen eine 75 Jentimeter. ben Bochvogefen eine 75 Bentimeter@RBBBRD Elle und Radelhabiren find in guter Berfallung und 848 700 Meier abmarts fabrbar. Die Beldolfenheit bes Conces ift burdmeg etwas verbaricht, mittags sit fonnigen Stellen meid, nochto leicht vereift.

nacht en sind ver sagemvirtigen Weiterlage winwills. Schnechtbe bis 30 Jentim, auf der Dobe.

Lehe un fich er. Ein Wilterung au michtag Sit. und Modeldalm sanden Tietler 3 Grat ichten son dem Franzolen Bien und ichte und ichte anselle in der Berten Stellen Bentim int sanden beit unmittelbar bevor. Dad Barometer sallt anselle in der verftagen und den dem Bentime mit sanden, der und dat hehre und den einer von dem Franzolen Beiteren Vellretord, Stidden und Stiden femilier dem Stiden femilier dem Stiden femilier dem Stiden femilier bestellte Bentiff.

Grad warm, Schner verift und verstellte Der Kationalfingspende und tritt einer vom Kordolfen verückenden Deprefe balfot, eiwas Naufterlig Genechtbe 45 Jenium, in 3500 Meier Obt. Der Goedelerlieger Leopold

iere, trilbem Wetter mit leichten Rieberfcligen ein elten. Doch barf man boffen, bag wenigftens in ben boberen Lagen ber Gebirge, von befanntlich ein träftiger Temperaturanfileg bereits erfolgt ift, als bald wieber Anfahlung eintreten wirb, fobag dort mit Schneefillen gu rechnen ift. Binterfport mirb mfolgebeffen mit giemlicher Beftimmtbeit im Schwarz gebirgen von einer 700 Meier an aufmärte über bie

Einzelberichter Oundoed: 0 Grad, beiter, les 700 Neier labeber; Derren wies: A Gradialt, Schoenhebe, leicht gelroren, Sewolft, Tib ind Schlittendahn gut; Badener, Sewolft, Tib und Schlittendahn gut; Badener froh, leicht bewolft, atmilie windell, Schreefinger Wohl von der eine 1800 der Schreefinger Wohl von der eine 1800 d is 30 meter min mie i in Mades gebg, unter mas mild, fonnig, bell. Schoecoule id bis 40 Jentem, eiche vorharicht, firlenweite vereift, Stieden gut ols binterleedoch: darut grunde in i Orad Marme oneuber feichtes Tanwetter, nachts Froft. Ochses die 40 Jentim, pellenweile vereig, Stibabu ticht ut big 700 Weier, ichnes Better, derritiche Ausfahr

fion den Rang ab. Diefe ruit in Rord- und Mittel- pradipolle Gernficht bis an den Alpen, Cft. und | And ling er-Greiburg i. Er, bet in der Umgebung beutschland milbes Rogenweiter berope und burite Gollitenbahn ausgegebinet, fabrbar bis 800 Meier; bes Mainzer Gingplates einen Dreiftundenfting aberzogenborn: 1 Grad Barme, Cubonmin elles Beiter, Conrectobe 40-45 Jentim., emos ver delles Weiter, Schnechobe 40—45 Jentim, eiwas ver doricht und vereik, Efibahn anderzeichnet bis 700 Meter: Belchen 40—45 Jentim, Schneelige, I. Or-marm. Schnes eiwas verdoricht, iagsüber leichted Tanweiter, flares Weiter, Alvenaussicht, Efibelin noch allen Michinagen iehr gut Schnen kland Oalde: Ocead, windelill, flar, veröchter Nuede Schnechobe 45 Jentim, lagsüber Tenweiter, nachts verharfol, Schladh febr auf die 700 Meter: Kam de i: 25—40 Zentim, auf dem Kamme etwas vereik und vergaricht, lagsüber leichtes Tanweiter, Schladg die ins Hüllen in derbar, markterie Stiwege; El-laffer Velchen von Eindige, Alpenierunger, Schleiche bereicht, Leiche verbarföht, Igr. Vindighe, Alpenierunger, Schleiche verbarföht, Igr. Vindighe, Alpenierunger, Schleiche verbarföht, Igr. Vindighe, Alpenierunger, Schleiche verbaricht, Har, Bindfifte, Alpenfernicht, Eff.

vomermeiter. — Grad Cell, Efigelande am Sportvian Dur (Schneehobe W. Jentim,) und am Steinberg
Schneehobe tin Meterr vorzugalich: Efifdre Patreschuse. Modelbahn von Barberfafferielben febr gut
odrbar. Pislaufplan benöndar. Unterfunfishönier Ottleebärndad, Korberfafferielben und Kaindlichte vemirtichaftet. Bom 15.—28. Trzember Weib-ta die Stiturs nom Norweger Technik.

g Oberfiborf (Allganer Alpen), 27, Den. Wolfen-ton, 8 Grad Rolte, flare Gernficht, Schnechthe im Orte felbit 24 Jentim, auf Schrattenwarg, Seealte u. i. w. 11/4 Meier. Efficte auf Pulverichtese überall n. i. w. 11/5 Meier. Eftidre auf Pulverichtese überau vornäglich. Kodetbahren und Eiblaufplan ichr gut. Schittenbahn febr gut. Um 24. Dez. und während der Solite und Keiertage Svortaßger Solite München ab 6 Uhr 10 Win. abenda, Mugahren ab 6 Uhr 10 Win. abenda, Mugahren ab 6 Uhr 18, Stuttaget ab 8 Uhr II. Ulim ab 4 Uhr 18 Kruppen ab 6 Uhr 18, Cheriburt an 10 Uhr 17 Win abenda, Stiffurfe ded Sti-Kluds Oberüdorf vom 28.—11. Dez.

Saltfdiffinbet.

"Ein Meforbling im Greiballen, Der Betliner

(1) Ueberlandling. Der Goedederflieger 2. E & m ab in-Delbelberg unternahm am Sonniag einen Ueberlandling von Rains fiber Algen ifthein einen Alebeinnollug von Walte nort begeb inden beffent, Ludwigshafen, Mau under mech beidel-berg mit dem Goodockrifteger Met is als Fabrgalt, Der Filiger bat lich damit den Zweisundenprein der Kationallugipende geholt. Bei der Landung in Delbeiberg wurde das Fabrgebell leicht beichöbigt. Die Sundengeschmindigteit vetrug det leichtem

Matenfpiele.

at. Jusball-Meisterschaftspiele im Reiche. Die Meinerschaftspiele des Berdandes Arrielldentschaftspiele des Berdandes Arrielldentschaftspiele des Berdandes Arrielldentschaftspiele Arreine um Sonntiag duten nocherschafter Bereine um Sonntiag duten nocherschafter Bereine um Seinziger Weiten ihr Bewegnnabiptel gegen Spielvereinigung in. Jorinna gegen Waafer 20. Sportfreuwde gegen Einziger Balliptel. Ciab Ord, in Dreddent Binde Gegen Beitsanner in, in Salle Junder gegen Dobensollen Die gegen Urtisanner in, was der gegen Dobensollen die Gegen Preisanner in, was de burg. Gerdet Vistoria u.gen Vrensen Wegebeurg 22; Germania gegen Vreisan Burg in. — Die Argabiele des Kordden Vreisen Burg in. — Die Argabiele des Kordden und den Anweilen dem dern dern der Gegen Werdschaftspiele des Olenden 21 gewann. — Die Rechtricksischbiele des Wendern wie wales brachten Spiel-Verdander Gemecken wie wales. In Dulle den Spiel-Verdander Gemecken wie wales Gladden der Spiel-Verdan gegen Porniffa Munch in Gladden der George Greiche Gladden gegen Ausball-Club 21. In Dulle Beile Gladden gegen Ausball-Club 21. In Dulle Rechten and Radden in. Kin Rolle Beneuer Ausball-Club 22. In Dulle Rechten and Beder in Gegen Bereich angen Beder Erreit gegen Beder Erle Bereit gegen Bedere Erreit gegen Bedere Erle Bereit gegen Bedere Erle Bedere Erle Bedere Erle Bereit gegen Bedere Erle Bedere Bedere Erle Bedere Erle Bedere Erle Bedere Erle Bedere Erle Bed r. Bugball-Meifterfchaftofpiele im Reiche. Die ver Turnerbund gegen Sviel- und Eport Scholfe fit.

— Die Berliner Lina-Spiel- gelen folgeiche Erzeiche ferschafte gegen Verfiner Bolliefe filmb 26. Opewaris gegen Korden Borb-Beit al., Preufen gegen Berolina let, Britannia gegen Wisserva 20.

Landwirtschaft.

Vom Tabakmarkt.

Wom Tabakmarkt.

Manuheim, 20. Dez. In den letzten Tagen wurden noch im badischen Oberland das untere Bühlertal wie Weidenung, Lelberstung zu 30 bis 32 M., Muckenschopt, Scherzheim, Gambahurat zu 30 M. verkauft; desgi. Neu-Freistedt etc. und die Restbestände im Hanauerland und Ried zu seitherigen Preisen. Die Restbestände im badischen Oberland und im Blasß dürften minimal sein. Auch in der Rheimpfalz existeren minimal sein. Auch in der Rheimpfalz existeren minimal sein. Auch in der Rheinpfals existieren nur noch einige größere Orte und verschiedene kleine Restbestande. In Seckenheim kam uns von weiteren Verkäufen nichts zu Ohren. Verkauft wurden seitens einiger Spekulanten 1913er Bergsträßer und oberrheinbayerische Sand-blätter an Händler per Junilieferung. Ebenso sind It. Südd. Tabakztg. verschiedene alte Par-tien Zigarrentabake an Fabrikanten sowohl als auch an Händler zu seitherigen Preisen begeben worden. Im Rippengeschäft ist eine Aenderung nicht zu verzeichnen. Sommerrippen aller Gattungen sind begehrt, während Winterrippen vernachlässigt werden.

Volkswirtschaft.

Wirtschaftlicher Ausblick

Die Potsdamer Handelskammer (Sitz Berlin) führt in ihrem diesmaligen Jahres-

bericht unter anderem folgendes aus; "Es erscheint uns Aufgabe der Hundelskam-mern, die alle Zweige des Wirtschaftslebens und damit seine Gesamtheit überblicken, das Nachlassen der wirtschaftlichen Energie auf zuhalten und sie zu neuer Tätig-keit anzuspornen. Und wir können dies erfreulicher- und begründeterweise tun durch den Hinweis auf eine ganze Reihe belebender Momente, die auf das Wirtschaftsteben der nächsten Zeit voraussichtlich von günsti-

gem Einfluß sein werden.
Einmal erblicken wir solch günstiges Moment in der Tatsache, daß der Kapitalabedarf der Industrie und des Handels trotz der starken Vergrößerungen des Jahres 1912 nicht wesentich nachgelassen hat, daß sie sich also in ihrem weiteren und als notwendig erkannten Ausbau nicht hindern lassen will. Sodann in dem Um-stand, daß uns nach menschlicher Voraussicht nach der Erledigung der Balkanfrage politisch sorgenfreiere Zeiten wieder bevorstehen, und daß in Verbindung damit die Länder, die im verflossenen Jahre durch den Krieg in ihrer Kauflust, Kaufkraft und ihrem kulturellen Aushau lahmgelegt wurden, mit neuem und gesteigertem Bedarf an den Markt berantreten werden. Weiterlin wird die Revision des
amerikanischen Zolltarifes dem Exportgeschäft auf vielen Gebieten neue Belebung
und neue Absatzmöglichkeiten bringen. Gewiß werden viele Erwerhszweige aus dem neuen amerik. Zolltarif keine unmittelb. Anregungen achöpfen können, weil er im Grunde immer noch ein nochschutzzöllnerisches Instrument geblieben ist und vielen Gütern den Eintritt in das ben ist und vielen Gütern den Eantritt in das amerikanische Geschäft nach wie vor verwehrt; aber der Umstand, daß ein Teil der deutschen Produktion für Amerika im portsfähiger wird als bisber, wird nicht allein diesem Teile unmittelbaren Nutzen bringen, sondern auch eine weitere Befruchtung auf andere, durch den Tarif nicht begünstigte Branchen ausstreuen, soweit sie für die Exportindustrie als Lieferan-

ten Frage kommen.

Als letztes, den Markt und seinen Umsatz forderndes Moment ist die Ernte in Betracht zu siehen, die unsere Landwirtschaft im vergangenen Jahre eingebracht hat. Wir haben bei solchen Aussichten keinen Grund zu unfruchtbarem Pessimismus, müssen aber natürlich für diese Einschätzung der nächsten Zukunft voraussetzen, daß nicht neue politische Spannungen eintreten, die mit ihren unberechenbaren Einflüssen und Folgen ganz naturgemäß ede Voraussage zonichte machen können. Wie hemmend solche politisch unruhigen Zeitläufe wirken können, hat die jüngste Vergangenheit uns eben gezeigt,"

-0-

Kohlensyndikat und Zechenbesitzer-Versammlung.

Essen, 22 Dez. In der gestern in Essen abgehaltenen Sitzung des Beirates wurde die Berufung der Gewerkschaften Neu-Schölerpad und Hobeisen gegen die Entscheidung der Kokskommission verworfen. Die im Anschlut daran abgehaltene Versammlung der Zechenbesitzer setzte die Beteiligungsanteile für Januar nächsten Jahres in Kohlen auf Prozent (wie bisher) und in Briketts auf 80 Prozent (bisher 85 Prozent) fest. Zu Punkt Geschäftliches teilte der Vorstand mit, daß die Gewerkschaft Barmen in Sprockhöbel ihre Aufnahme in das Kohlensynd, beantragt hat. Die Versammlung beschloß, diesen Antrag dem Aufnahmeuusschuß zur Entscheidung zu über-weisen. Der Berichtsmonat hat im Kohlen- und Brikettabsatz ein etwas günstigeres Ergebnis als im Vormonat gebracht, während der Koksabsatz eine weitere Abschwäch-ung erfahren hat. Der Kohlenabsatz für Rechnung des Syndikats ist gegen den Vormonat insgesamt um 309 487 Tonnen zurückgeblieben. m arbeitstäglichen Durchschnitt um 9,00 Prozent gestiegen; gegen November 1912, dessen Ergebnis allerdings durch Wagenmangel stark beeinträchtigt worden ist, ergibt sich eine Zunahme in der Gesamtmenge von 550 975 To. im arbeitstäglichen Durchschnitt von 19,30 Procent. Der Koksabsatz für Rechnung des Syndi-kats war infolge des weiteren Rückganges des Absatzes an die Hochofenwerke und die Ein-buße, welche der Verbrauch in den separierten Sorten für Hausbrandzwecke durch die milde Witterung erlitten bat, hauptsächlich aber in-folge des stärkeren Wettbewerbes der außenstehenden Zechn ungunstig. innerhalb des Syndikats ergab arbeitstäglich gegen den Vormonat eine Steigerung von 16 332 Tonnen, ist gleich 5.3 Prozent, gegen November 1912 von 16 331 ist gleich 6.68 Prozent, Der Eisenbahnversand hat sich regelmäßig abge-wickelt. Die Wagenanforderungen der Zechen sind in vollem Umrange befriedigt worden. Der Jmschlagsverkehr in den Rhein-Ruhrhüfen wa

Aus dem der Zechenbesitzerver mmlung des Rheinisch - Westfällische Kohlensyndikats erstatteten Bericht ist zu ent

nohmen: Der rechnungsmäßige Kohlenabsatz betrug im November 1913 bei 21% (im gleichen Monat des Vorjahres 24%) Arbeitstagen 6 036 500 (Vorjahr 5800 472) Tonnen oder 3rbeitstäglich 267 038 (Vorjahr 244 165) Tonnen. Von der Beteiligung, die sich auf 6 370 612 (Vorjahr 6 344 774) Tonnen bezifferte, sind demtach 94.73 Prozent (i. V. 92.84 Prozent) abgesetzt worden. Die Absatzverhältnisse derjenigen Zechen, mit denen Verkaufaverein barungen getroffen sind, stellten sich im selfen Monat wie folgt: Es betrugen der Gesamtabsatz in Kohlen einschließlich der zur erstellung des versandten Koks verwandten ohlen 423 142 Tonnen, hiervon der Absatz für Rechnung des Syndikats 173 583 Tonnen, der auf die vereinbarten Absatzhöchstmengen abauf die vereinbarten Absatzhöchstmengen abzurechnende Absatz 91.40 Prozent, der Gesamt-absatz in Koks 114.309 Tonnen, hiervon der Ab-satz für Rechnung des Syndikats 93.123 Tonnen, der auf die vereinbarten Absatzhöchstmenger inzurechnende Koksabsatz 91.57 Prozent, die Förderung 451 901 Tonnen.

() Vom westdeutschen Eisenhändler-Kartell. Wie wir hören, sind sich die Mitglieder der Düsseldorfer und der linksrheinischen Ortsgruppe dieses Kartells nach längeren Verhand ljungen wieder einig geworden, soch in der morgen stattfindenden Versammlung des west-deutschen Eisenhändlerkartells dessen Ver-längerung nichts mehr im Wege stehen dürfte.

Königsbrauerel, Akt.-Ges., Duisburg-Ruhrort, In der gestrigen Generalversammlung waren 13 Aktionäre mit 918 000 Mark Aktienkapital ver-treten. Es wurde beschlossen, eine ab 24. Dez zählbare Dividende von 10 Prozent zu verteilen eber die Aussichten wurde mitgeteilt, daß sich die Verhältnisse normal entwickelten und man wieder ein günstiges Ergebnis erwarten könne

Glückaufbrauerel, Gelsenkirchen. In der gestrigen Generalversammlung wurde beschlossen, eine Dividende von 8 Prozent, wie im Vor-jahr, zu verteilen. Mitgeteilt wurde, daß die ersten Monate des neuen Geschäftsjahres einen befriedigenden Absatz gebracht hätten, und daß man wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis er-

Vereinigte Farbwerke Wilh. Urban u. Co. A.-G. in Kassel. In der Hauptversammlung, ur der 571 000 M. Aktienkapital vertreten war. wurde der Erwerb der von den Farbwerken Wunsiedel, G. m. b. H. in Wunsiedel, bis-her betriebenen Farbenfabrik mit Wirkung vom 15. September 1913 ab einstimmig beschlossen, Zu diesem Zwecke wurde gleichzeitig eine Erhöhung des Aktienkapitals um 350000 Mark auf 1000000 M. vorgenommen. Die nesen Aktien nehmen an der Dividende für das am 31. März zu Ende gehende Geschäftsjahr nicht teil, werden also mit Dividendenschefn für das Ge-schäftsjahr 1914/15 und folgende Jahre ver-sehen. Die neuen Aktien werden von den Farbwerken Wunsiedel zum Nennwert übernom-men. Weiter wurde beschlossen, die Firma in Vereinigte Farbwerke A.-G. umzuändern,

Frankfurter Abendbörse.

Prankfort, 22. Dez. Umsätze bis 6.15 Uhr abends. Kreditaktien 2021/2 bz., Petersb. Intern Handelsbank 2021/2 bz., Dresdner Bank 1491/2

bezahlt.
Staatsbahn 155% bz., Lombarden 21% bz.,
Baltimore und Ohio 92% B. % G.
Gelsenkirchen 180% bz., Phonix Bergbau- und
Hüttenbetrieb 233% bz., Eschweiler 219.50 bz.,
G., D.-Luxemburger 130% bz., Lothringer
Zement 126 bz., G., Brauerei Reckenmeyer 110
bz., Bad. Zuckerfabrik 198 etw. bz. G., Adlerwerke Kleyer 365 bz., G., Durkoppwerke 330.50
bz., Chem. Werke Albert 427.30 bz., Harpener
17336 bz.
Elektr. Schuckert 140% bz., Elektr. D.-Ueber.

Elektr, Schuckert 149% bz., Elektr. D.-Uebersceische 166 bz. cpt. 6.15 bis 6.50 Uhr: Phonix 233%.

Die Abendbörse verlief sehr ruhig. Auf den Ultimomärkten waren keine Aenderungen zu konstatioren, am Kassamarkte dagegen verzeichnen Chemische Werke Albert 7% Prozent, Lothringer Zementnwerke 1% Prozent Steige-

Effekten.

Brinsel, 22. December. (Schloss-Korse,)

	Kors	Ven	22_	10.
10 Brazillasisaka Anialta 1839	2 2 2		-	+ 10
We Spanisoka Sussura Anfalka (Exteri	surs}	* *	-	major
10/2 Türkun uniffiziert				-
Pirkss-Loss		* *	-	-
Ottomasbank Luxemburgische Prince Hearibahn	0.50	3.50	30	797 50
Earsohay-Wiener			22	181 80
Valparaiot 22, Derember, Wachao			***	-

Rew-York, 22 Derember.

Earn vom 22. 12

Geld auf 24 Std.
Durchechnitissal.
do. lattic Darloh
Wechnel therita
Mechael therita
Mechael Lurdon
Std., 541,
do. London 60 Tg. 481,5 461,
do. 441, Frier, Lien
St. London 6, 5, 61, 61,
do. 441, Frier, Lien
St. London 6, 61, 62, 62,
do. 441, Frier, Lien
St. London 60 Tg. 481,5 461,
do. 441, Frier, Lien
St. London 60 Tg. 481,5 461,
do. 441, Frier, Lien
St. London 60 Tg. 481,5 461,
do. 441, Frier, Lien
Chonapeaka-Ship
Chona Root Island Comp. Rook taland Comp. 10. 12.

62 de gruf. 51. 22.

Southern Fuolfie 25. 65.

Southern Fuolfie 25. 65.

de pref. 76. 75.

Union Fuolfie com. 166. 153.

da. pref. 25. 22.

da. pref. 25. 33.

Wahash, pref. 25. 33.

Wahash, pref. 25. 37.

American Com. 27. 25.

do. Len. com. 27. 25.

do. Len. com. 27. 27.

do. pref. 106. 102.

Lan. Copper com. 40. 12.

Utah Copper com. 40. 41.

Virginia Carat. 27. 27.

Sours Kabaset n. 170. — 175.

Produkte.

١	Obleage, 22, 0	exembre. Ann	Am. O Uhr.	
Ś	Kara yam	22 18.	Kure vem	
9	Welzen Det.	117.77, 88,	Leineat Sul. Sonmig Des.	\$50,7% 140,77
z	de. Bal	BELL BENG	Sonmaig Dag.	10,36
	30, 100	100 March	40. Jan.	10.63 10.6
	Wale Der.	93, 65,5 k	du Hal	10.07 10.8
9	44, Rei	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Perk Jan.	20,55 10 E
	26, 245	- 600,74 BY-77	de. Mai	20,62 20,6
		61,- 61,"	do, Juli	15 TO 25 TO 2
	en Sant		Blippin (ga,	10.77 10.7
	de Okt.	一次红 万年	66. Hal	11,67 11 0
d	TIMOPP MEN	THE REAL PROPERTY.	da Sept.	22 27
4	de Juli Laireant Den	134 C 134 C	dn Sept.	11,25 11,1
٠	I PROMEST SAF	HARLING SHEET, IN	-	

Control of the Contro	
Liverpool, 22. Dezember. (Sonings.	10
Classificant for management. Tonnesser	-
PAR BARK 2001 AND THE	*
\$60, min * * * * \$10,4	- 10
Falls sinds	
States Amerika ser Jan. 5.0% 5/0% + 1% La Pinta ser Feb. 5/2% 5/2% + 1%	
La Pinta cer Feb. 5(2), 5(2), +01,	i
Spelcher-Vorrat	
Welzen 117 000 Tonnan gegine 116 500 Tonnen in der Vorwocku	-
Wals: 112 000 ", ", 115 000 ", " "	-
	12
Astworpes, 22 December, (Schloss.)	
Weines willig 22 13. Serate 22 18.	Fo
eer Dus. 19.57 19.50 oar Daramber 14.15	L.S.
ter WErs . 10.42 10.52 per Mai 14.47 14.47	-
Weines willing 22 th Derate 22 th per Dun. 19.57 19.50 oer Denamber 14.15 — per WEIZ 19.42 10.52 per Nei 14.47 per Mai 18.00 10.55 per Septhr 14.47 per Mai 18.00 10.55 per Septhr 14.47	310
	Ke
	В
Kars vom 22 19, Kurs vom 22, 10,	В
Szunw. att. Hafan 21,000 49,000 Sehmalz Wilson 15,30 15,30	B
do. att. Soffs, 27,990 26,000 Tals orima City 6.7, 8.7, do. im linera 35,000 21,000 Zuoker Muskey. 2.73 2,74	Ka Kö
do. atl. Soffs, 27,995 25,050 Tals orima City 6.7/a 8.7/a do. iss insers 35,050 21,000 Zuoter Mustov. 2.73 2.74 do. Exp.s.Or.S. 44,003 13,000 Kaffee Sio lees 8.7/a 9.7/a	
do. Exp.n.Gr.S. 24.000 13.000 Keffee Sio lees 8.1, 0.1, 10.1, Co. Exp.n.Kont 28.000 38.000 do. Dezember 9.10 8.07	W.
Section 1644 1646 16461 de lactes 640 641	R.
Aname, less 12.50 12.80 de lanuer 9.52 9.51 de December 12.00 12.47 de Fabruar 1.56 9.24	FLR
do Januar 11.76 12.25 pp. Ware 0.40 8.37	
do Febr. 11.80 12.30 do April 9.53 9.50	-
do. MACE 12 - 1248 de. Hel 5.65 9.67	-
40. April 11.58 12.43 do. juni 8.73 9.72	H
do. 3(a) 11.09 12.50 de. Juli 2.85 8.85	
40. Juni 11,99 12,48 6s. August 9,93 9,90	
do. 2eli 12.01 12.37 do. September 15.02 9.91	
66. August 11.50 12.25 69. Oktober 10.09 10.05	
do, in New- do. Nevember 10.13 10.10	
do. Deramber 12,02 12,47 do. Pabrons 2,55 9,24 do. Januar 11,76 12,25 go. Mart 0,40 3,37 do. Febr. 11,80 12,50 do. April 0,53 9,50 do. Mafr 12 12,48 do. Mail 0,55 9,57 do. April 11,58 12,45 do. Leal 3,70 9,72 do. April 11,98 12,55 do. Leal 2,85 9,85 do. Jani 11,99 12,55 do. April 2,85 9,85 do. Jani 11,99 12,57 do. September 10,02 9,90 do. August 11,36 12,37 do. September 10,02 9,90 do. Leal 12,55 12,55 do. Oktobar 10,09 10,05 do. Marr 12,55 12,55 do. Danomber 17, 97, do. Marr 12,51 12,51 do. Mail 97, 95 do. Marr 12,51 12,51 do. Mail 97, 97, 97, do. Marr 12,51 12,51 do. Mail 97, 97, 97, do. Marr 12,51 12,51 do. Mail 97, 97, do. Marr 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 do. Marr 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 do. Marr 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51 12,51	-
do. Dez. 12.55 12.55 do. Durombor 97.— 97.4 do. Mare 12.01 12.01 do. Mai 97.4 98.4	22
do, Mare 12.81 12.01 do, Mai 97 % 98 4 Petrol: raf, Casto 11 11 40. Juli 83 % 95 %	22
do, stand, winte Hals Mr. 2	21
New-Yest 876 870 de Derbr.	
fa. class white Webl spring wheat 180 185	23
FebrOred Balano 2,50 2,50 Liverpos 2- 2-	10
Toront Low Yers 45 . 45 . 1 so London 2 . 2 2 -1	
I do gavages da a car a so Activorates a la a a a s	
Solmaly-Westers 10.95 10.95 se finterdam alia alia	
de, (Roh. 8r.1 11.30 11.30 1	93
Elsen und Metalle,	1
	-
London, 21. Dec. (Schizza) Koofer sletty per Kasso 64.05	-
1 Monate 54.15.00. electrolytic 651 4-5514, hostenientes 66681,	2

Zina stolig por Exams 189.06.0, 3 Secuto 179.55.09

Elea stolig por Exams 189.06.0, 3 Secuto 179.55.09

Zina stolig por Exams 189.06.00

Zina stolig po

22.-Stangow, 21 Des. Robelses stelly Middlesborough warshit per Kassa 50,00- per Monat 50,03- per d donet 50,070-

Amsterdam, 21 Der Bence-Tink	Tendenz trilja	1006 105'/V
Authion 102%, New-Yerk, 21. Dez. Eopter Superior Engota verrāmig .	14 15:	Vor. Xurs
Zive Streits Rebelses am Hetkern Foundts &r 2 per Tonne Stabl-Bebleses Wags, frei dati Fran.		15 SO/16 25

i	Viehm	arktberic	oht.		
ì	Hannhelm, 22. Dezembe	r 1913. per 50 Kito 1	Lubent-So	hlachtgewie	sh
	Dehmer 100 ScSuk	1. GealRát	51—54 50—52 48—48 45—40	90- 90 10- 90	Ik,
1	Bullan (Farron) , 75 StEck	(t	50-52 43-50 47-49	85- 90	+ 1 +
THE PERSON NAMED IN	Färsan (Kübe) 870 Stöck und Rindar, Hierunter be- fiedes sich — St. Ochsen u, Farren sus Frankreich		49—51 45—47 37—33 38—30 29—34	54— 58 66— 50 76— 62 74— 50	******
100	Kälber	Beenler .	60-66 67-60 54-57 48-54	95-100 10-65	
200	Sohafe a) Stallmastsoh. — Stöck	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	41-17 35-37	50- 54 70 - 34	###
1	b) Weldmasteck. 90 Stück	(1/2	00-00	00- 00	**
1	Selvenias 2323 845ek	1000	55-65 55-65	70-71	

Es wurde bezahlt für das Silbaki
Laxuspferde — Stok, 000.—0000 | Ferkel — Stock
Arbottagfs. — 000.—0000 | Ziege 14 —
Pierde — St. z. Schl. 05.—000 | Ziekieln —
Elloktöbe — Stock 003.—000 | Lämmer — Tunnemen 4000 Stack

Handel mit Großeich ruhig, mit Kälbern u. Schweinen lebhaft

Konkurs:Eröffnungen.

Ebingen (Bahlingen. Unna Marie Schmidtl Chefr. ? Jus. e. Schubgeschafts &. S. 1. P. 13. 1. Barimannsdorf (Burgftädt). Franz L. Rühn, off. Sy-A. 17. 1. P. 99. 1. Dreiben, Gröfin Manuela von Ginfiebel. M. B. 1.

Sariaruhe Bad. (A 5.) Fa. Prinz Luitpold-Automat, G. m. 5. S. A. 10. 1. B. 80. 1. Königehütte, C.-S. Reinhold Jarzemell, Kanfm.

W. 17. 9. 93. 8. R. Biomardbutte (Ronigshutte, D.S.) Enflachius Sta-

nienda, Raufus. B. 20, 2, B, 0, 8. Leipzig-Plagwig, D.G. Guft. P. Reichkein f, Rfm . e. Rolprod, engrod-Geld, A. 22. 1, 9, 6, 2 Sodenheim (Mannheim). Batentin Bobles, Schmiebe.

mether. A. 1. 2. \$. 12. 2. Marfeanhabt. Frieder, Aug. Daafe, Sandler, Juh. d. Ju. C. R. Jintid Adi. A. 8. 1. P. 17. 1. Reumflufter. Ju. D. Woller, Juh. Mudalf Money. Majdinenfabrifant. M. St. 1. W. 21. 2.

Bener (Dilles). Rarl Guften Linber t, Rim. M. 7, 1. Br. Berfentfin (Ropeburg, Lauend.). Rorl Siemer, Raulm. M. 20. 1. P. 10. 2

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Balenlegirt Rr. 1. Rannd, 35", Riet v. Reit., 10 410 Dr. Gir, u. Sinidg. Splannd, 18", Weiter 19 utw., 3700 Dr. Gir, u. Sidg. Rannd, 8", Bage v. h. r., 8500 Dr. Dela u. Sidg. Octobesier Rr. 2.

Bereinig. 27. Getting v. Antw., 11 800 Da. Sidda.
n. Gerreide.
Bereinig. 27. Comitto v. Antw., 11 800 Da. Sidda.
n. Gerreide.
Bereinig. 27. Comitt v. Nott., 7500 Da. Sidg. n. Gir.,
Sereinig. 387. Anfiler v. Rubrert, 6500 Da. Eifen.
Oafenbegirt Rr. n.

Augefommen am 20. Dezember. "Rathe Elifabeth", Stubig v. Antw., 7710 Da, Sindg. n. Getreibe. ', Stumpf v. Rubrort, 4700 Dg, Stüdg. u. Gabriele v. Delmfieit", Rufinle v. Amfterb., 4000 Dg.

Studgut u. Rollen. Dalenbegirf Ru. 5.
Angelommen am W. Deaember.
Die Rordice", Liebert v. Auhrort, 2000 Da. Rohlen.
Raria Gertraube", Arumof v. Aifum, 2650 Ta. Rohlen.
Darpen 84", Liodicer v. Kubrort, 2000 Ta. Rohlen.
Dafenbegirf Ru. 6.
Angefommen am W. Dearmber.
Gattnerirauen", Lang v. Deilber. 1723 Ta. Beld.
"Emma", Kvaub v. Deilbronn, 1478 Da. Salt.

Stüdgut u. Rollen,

Jef. Gog", Gon v. Dellbronn, 1888 Da. Sala. Sophie", Reuer II. v. Oeilbronn, 1993 Da. Sala. Germania", Schmitt v. Dellbronn, 1870 Da. Sala. Elife Inife", v. Joanfeld. 1802 Da. Sala. Dalenbegiet Re. T.

Angekommen am 19. Dezember. Delena Cornelia", Jooken v Rott., 11 000 Dz. Geira. Orinztegent", Riormann v. Duláb., 1809 Dz. Stüdg. Ontenberg", Dölid v. Duláburg, 5000 Dz. Stüdgut.

Wasserstandsnathrichten v. Monat Dez							
Populatation vom		10,			72,	23.	Samerkungen
Honingen*) Echi Hasaiv Hasaive Hasaive Kaup Kaup	2,63 4,32 3,75 1,47 2,84	1,80 2 63 4,33 3,02 1 48 2,67 3 24	2,59 4,27 3,78 1,50 2,70	2 53 4,19 3,81 1,45 2,84	2,36 4,09 3,45 1,87 2,86	2,30 3 89 3,25	Abende 8 Uhr Nachm. 2 Uhr Nachm. 2 Uhr Nachm. 2 Uhr Nachm. 7 Uhr Yorm. 7 Uhr Machm. 2 Whr
fankelm failbream ") Oatwins, B	1,35	1.26	1 15	1,10	1.02	3.34 0.36	Yors, 7 Uhr Yors, 7 Uhr

Witterma ça	aaobaohtuugen	1 me	teori. St	ation di	nobelo
Ontem	Zeit	B Sland	Lufffenp Gols.	atheriott, a, Starto (TO-tollig)	Meds . sebligen. Uhir p. cs.
12. Der. 12	dorgous 7 th Shings 2 th Absols 5 th	767,4 263,5 761,0	-2.7 -0.6 -2.7	5.3 6.2 atili	

A. Dez. Horgane 7th 755,8 -8.8 82 Nőobaba Tampuratur den 22 Dez - 0,7º Tisfata Temperatur 22.-23. Dez - 6,0°.

Witterungs-Hericht

ker die Wielerstationen der Schweiz, übermittelt durch die miliche Auskunftsstelle der Schweizerleben Wundesbalmen in internationalen Sflentilohen Verkehraburnan, ierlin W., Unter den Linden 14, von 22. Dazbr., S Uhr morgens

Station, Station, Sh. Muor	Stationee	Tamper.	Witterungaveridits.	Seitnesk 694
1300 1444 1259 981 1052 1361 1010 1050 1053 1190 1190 1190 1190 277 1650 1010 1010 1027 1133 1133 1133 1133 1133 1133 1133 11	Adolsboden Andermall Arcasa Los Avenis Char Champery Davos-Plats Engelborg Grindelwald Engelborg Grindelwald Engelborg Grindelwald Engelborg Grindelwald Engelborg Grindelwald Engelborg Kinstora-Pista Leszorheide Leysin Leysin Leysin Leysin Engelborg Mürren Higi-Kaithad St. Grolz L. Bass, St. Moritz-Doorf Villars-Deebbr, Waldhaus-Films Weissensish Wengen Zweisinsen	TELLILL LILLES - LILL	wolkenios, wiedestil taiobi bewdikt" wolkenios, wiedestil bedockt wolkenios, wiedestili wolkenios, wiedestili iniobi čowdikt wolkenios, wiedestili wolkenios, wiedestili wolkenios, wiedestili wolkenios, wiedestili wolkenios, wiedestili wolkenios, wiedestili	40 - 50 40 - 50 30 - 40 80 - 73 60 - 75 60 - 75 75 - 10 75 - 10

Geschäftliches.

* Reine Beschlagnahme von Platten ber Deutschen Grammophou-M.-G. Durch die Preffe geht die Mittellung über Beschlagnahme einer von der Firma Erom er u. Schrack, Etzahver i. Els, vertriobenen Schalpsatte, welche die Bortommuffe in Jabern beschreibt. Jrrümlich wird diese Platte als Grammophon-Platte bezeichnet. Das Wort, Grammophon-Platte bezeichnet. Das Wort, Grammophon-Atliens welchte die Bernstellen geschilbt als Berenselden geschilbt und bezeichnet gesellschaft als Barenzeichen geschlicht und bezeichnei apsichteblich deren Jahritate. Wir werden gebeten, seizustellen, daß die Deutsche Grommophon-Afrien-gesellschaft die Platte weder hergestellt, noch in irgend-welcher Beziehung zu der herandgabe dieser Platte fieht.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum;

für Kunst und Fcuilleton: L. V.: Dr. Frits Goldenbaum.

für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitungs Richard Schönfelder. für Volkswirtschaft und den übrigen redak. Tell:

Frans Kircher; für den Inserstenteit und Geschäftliches:

Fritz Joos. Druck and Verlag der Dr. H. Haza'schen Buchdruck

Direktor: Ernst Müller.

Salem Aleikum Salem Gold

Goldmundsrück Cigaretten

38 4 5 97 d Set Konsum-Qualitation Keine Ausstallung Hur Qualität

50 60 10 Stalk Augus-Qualitation Th Original Welall Kartons von British

Samtliche Rummern ins Geschenkkarions v.50 seet Inhalt

Oriental Sabaku of Shir Hago Hete Cigaretter Sabrie (S. S. Rohigerant S. Md Henidze Tresden Konigs o Sachsen

Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft

Wir machen hierdurch bekaunt, daß bei der am 16. d. Mts. stattgefundenen Auslouung folgende Nummern unserer 41. 7. gen Teilsehuldverschreibungen gezogen worden sind:
No. 112, 115, 120, 123, 237, 419, 620, 675, 714, 704, 784, 837, 845, 849, 828, 845, 972, 1528, 1547, 1518, 1630, 1660, 1671, 1672, 1673, 1706, 1835, 1835, 1845, 1845, 1845, 1853, 1953, 1831, 1886, wiche vom 30. Juni 1814 ab mit 16 M. 1620—geren Bückgabe der Scheine und der noch nicht felligen Zinsscheine
in Mannhelm bei unserer Gesellschaftskasse, der Südd Disconto-Gesellschaft A.-G., dem Bankhause H. L. Hohenemer & Söhn der Rheinischen Creditbank, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause E. Ladenburg, dem Bankhause E. Ladenburg, singelöst werden und für wolche die Vergeung mit dem 30. Juni 1914 aufhört.

Der Wert stwa fehlender, noch nicht fliger zinsscheine wird an dem Betrage in Afüg gehrecht.

Der Einreichung ist ein doppeltes Numern-

Der Einreichung ist ein doppeltes Mimern-verzeichnis beizufügen.

Mannhelm, den 23. Dezember 1913.

Damptschleppschiffahrts & sellschaft. Der Verstan

Mannheimer



ranshelm ". 2 t. TENERE BERTH c. M. 65000.-

A. Smootheken= Rapital

jedoch nur auf Objeste allererher Lage per isfort ober später au vergeben. Offert, von Seibftrefter tänten erbeten unter Gösffre A.1463 an Hannenstein & Vogler A.-G. Manubelm. 10821

Gine 8-9-3im. Wobno Offert, mit Preisangab um: Z. 1484 an Sagien ftein & Bogler, A.G. Mannheim. 1081

Bierqueil - Wannheim.



Syphonbler,

ala

ake

als

a.m.

Ich empfer in Flacchen u. in Biersyphons 1/, Fi. 1/, Fi Silbernel Belibsim bell und dunkel . 20 10 Phratejörgbrän, Talalgeblak S. M. d. Kaisera 30 95 Münchir Augustinerhräu - Mungier Hofbrau (Kgl. Hofbrauhaus) 35 20 Pilsy Urquell (Bürgeri, Brauksus) 1/2 lit. Flasche 35 Kujeacher la. Export Irilliah empfehlen . 32 17 Jerner Köstritzer Schwarzbier - Stout -

_'ale-Ale - Grätzerbier. - Maturweine. 11. 446 F. E. Hofmann 5 6, 33.



Schlittschuhe und Schlitten

in großer Auswahl.

Todes-Anzeige.

Verwandtee Fraunden und Bekannten die schwerzliche Mittellung, dass heute nacht folge eines Herzschlages noorwarfet rasch im Alter von 31 Jahren me lieber fratte, unser unvergreslicher, tronbesorgier Valer, Bruder, Onkel nd Schwager, Herr

Kassenführer der Wirte-Innung

verschiede ist. Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Fran Johanna Müller geb. Götz nebsi Kladern.

Manheim (K 3, 28), den 22. Dezember 1913,

Wirte-Innung (Freie Innung)

Unseen werten Kollegen machen wir hiermit die traurige Mittellung dass unser langühriger, treuer Kassenführer

Herr Philipp Müller

heute nacht plötzlich verschieden ist.
Wr verlieren in dem Heimzegangenen einen gewissenhaften tichtigen Beamten, der seit Bestehen unserer Wirie-Innung und Krankenkassa seinem Amt in treuer Pflichterfüllung jederzeit mit unermidlichem Fleise nachgekommen ist. Vir werden dem Dahingeschiedenen ein treues Andenkensteits bewahren und bitten unsere Mitglieder, dem allzufrüh Versterbenen durch zahlreiche Betalligung bei der Feuerbestating, lie am Mittwoch, des 24. Dezember 1913, nachmittags 2 Ular atatifindet, die letzte Ehre erweisen zu wellen.

Wirte-Innung (I. V. C. Genton, I. Vorsitzender.)

Badifder Odenweld-Berein, Mannheim.

Todes:Anzeige.

Unfer Grundutge- und Berftandemitglied ber Josef Wundling

ift gekorben. Die Beerdigung findet Milit-won, 24. Tegember, nachmittage 827, Uhr forti. Der Serein fammelt sied um 21/, Uhr an Stifft ber biefigen Leigenhallt.

Um gabireige Beteiligung bittet

Der Borftanb.

u. Abendtisch

L12, 4 1 Er., Privat-penfion, anien Mittag- n. Abendifc für beffere Gerren 26800

An gut bürgert.
Wittage n. Abeubtifch fonnen noch ben. Derren u. Damen feilnehmen, 18070 C 2 19, 1 Er. Eins bürgert, todet

Mittagstifd 5 6, 38,



Reizende und praktische

Imprägnierte Loden-Pelerinen

Unsere Massen-Auswahl sowohl in Herren- als auch Knaben-Pelerinen ist kaum zu überbieten:

Mr Knaben . . . von M. 2.25 an bis zu 8.für Burschen . . von M. 3.50 an bis zu 10.für Jünglinge . . von M. 4.50 nn bis zu 12.ifir Herren . . . von M. 6. - an bis zu 21. -(für Damen und Mädchen zu gleichen Preisen)

Imprägnierte Bozener und Alpäuer Mäntel

Besonders schöne Formen, tadellose strapazierhare Qualitaten. modernste Farbon, auffallend billige Preise.

für Knaben von M. 5. - an bis nu 12. für Burschen von M. 6.50 an bis zu 15.für Jünglinge von M. 8.50 an bis zu 27.für Herren von M. 11.50 an bis zu 33.-(für Damen und Mädehen zu gleichen Preisen)

Komplette Alpen - Traditen - Ausrüstungen

Tiroler Gürtel, Hosenträger, Federn, Tiroler Krawatten, Gaisbubenhüte, Tiroler Stutzen, Hemden in Jeder Grösse, in jed. Welte

Selten wiederkehrend!

Ca. 700 Knie- n. Leibehen-Hosen aus besten Buxkin-Reststoffen, gans gefüttert, bedeutend unter Preis!

Ledenjoppe aweireihig m. starke Ware, warm gefutt, 4.50

odenjoppe geschmack-

tung, vorsägl. Qualität, auf 6.00 Zwirnfaney gef., 18.-, 8.-, 6.00

Schwere Lodenjappe

m. Mufftaschen, glatt od. m. Falten u-dreitell, Gürtel, mit Lamafutter 18.-, 15.-, 12.- 9.00



Leichte Hausjoppe

gran u. oliv Loden ohne Futter 2.50

Elegante Faltenjoppe

z.T.mit Vorder-u.Rückenstück mit durchgehenden Falten u. Koller, dreiteil. Gürtel 19.—, 14.—, 10.—, 8.— 6.—, 5.25

Touristen-Anzüge

Falten und Sperifaçon,

S 1, 1 Marktecke Mannheim Marktecke S 1, 1

Bedeutendstes und leistungsfähligstes Spezialgeschäft für moderne Herren-, Knaben-, Sport- und Berufs-Kleidung.

Planos Leitanig, presawert ber Firma 4, aremmer,

südfrüchte

Ornugen per Stück 3, 4, 5, 6-8 Pfg. Mundarinen la Luxusverpackung Baselnusse, Walnusse billigst Tatelfiptel per Pfd, 20 - 25 Pfg. Ananas per Stück 2.30 5.00 Mk. Grosse Auswahl in

Weihnnehtspräsentkörben v. 3...30 Pranzistscher Botwein! Garantieri naturrein per Plasche v. 80 Pfg. bis 1 Mk.

Bananenhaus, Q1, 12

Tel. 6593, vis-a-vis Kirner Knimmerer & Co en gros — en detail. 54477

In den Feierlagen empfehle: ff. Odfen: u. Maffleifd ver wen 80 win

Billiges Fleisch . . per Bland nur 66 wie Schaffleifd . ver vrand nur 60 and 70 wie.

Ralbfleifd per Pund unr 85 wie

Nierenbraten und Brüfte jum Gillen, tabellod.

Bernhard Hiridi

3 1, 16 Telephon 1711 3 1, 16 15, 12 an 2 andannta Altrenommiertes Gefchaft am Plate.

Dase einige 100 W. Bur Birte & Brivat. Gerfichgabich an vergeb. Gingrob Boben Gigarten gina- mud wechenft.) & an Engrod Preifen abgu-

Die Lieferung bes im Singang Gebprinzenfir.) eingeseben ober gegen be-gellgesbirete Ginfendung Benen, non und ervoltrigen Angebotädogen verfchlesen, polificet und unt der Anticktit "Schotterliefe-rung" verleden die spä-lettens Dienstog, den 13. Januar 1914 nach-mittags 5-Uhr gur dijent-lithen Verdingungsver-bending det und einsu-reiden. Zuldiagslett 4 reiden. Buldlagsfrift Rariorufe, 18. Des 1912. Biahnunterhaltungsburo ber Gir. Generaldireliion

Befanntmadung.

Der Jadisebeisanachweis Bietfdialibonneche Mittmedt, 24. Desbr. 1913

pormittage 8-12 illir, nachmittage 2-4 illir. Freitag, 16. Dezemb, 1913 normittags 10-1 litt.

Mm 1. Beibnachtnielerog (Donnerstog, 3. De ember 1919) find fämiliche beichafteraumegeichloffen. Manubeim, 22. Teg 1018. Stabtifches Arbeitsamt.

Q 3, 4 Solange Borrat, per-

touje in meinem Lofal @ 3, 4

Raffee, Tee n. aubere Service, Raffee- u. Tecmeldinen in Didel und verfilbert, fomie aller möglichen Gebrauchs-gegenftande in Ridel, verfilbert, echt Ampier, Meffing, Brouge-Imliation n. edite Bronge. Samtliche Gegenfrande find nur feine Waren und werben bedeutend unterm Preis, wie betount obgegeben. Bille

M. Arnold Partletvarenhandter @ 3, 4. Tel. 2285.



Berlählicher Mann

Arbritan

von Gifen Großbandinng mönlicht von febret ober ipnier gefindt. 14751 Angebote u. C. 634 F. M. om Bindolf Wose, Mann-beim. heim, Diefige grobe besichinen-

fabrit fucht au möglichfi balbigem Ginirtti

2 bis 3 Frauleins

bie Mott frenographieren und moidinenidineiben 14700 founen.

Offenten mit Sengulaabidriften, Angabe bet Gehalibanfprüche und bes frühelten Gintritiater-mines find unter T. fitt F. M. an Rubolf Weffe, Maunbeim gu richten

Wohnungen

Sellengrage 28, 2 Stod

d Jimmer und Ruce at ungroß Poten Gigarren Engrod Preifen abzu-Sem. Sutto Friedrich Terand, Ban-dickeft, Traitfeurfer. 15 Höuerfe, Traitfeurfer. 15 May Mostfix. 16, Lef. 228.

MARCHIVUM

in unerreichter Auswahl Sporthaus Griasch, D

Generalvertreter für Mannheim und Umgebung Joh. Ad. Schmitt, Bierhandlung Seckenheimerstr. 80. Tel. 3223 Würzburger Tafelbier, heil 16 FL 27, 16 FL 14 Pf. Würzburger Experibler, dkl. 1/4 Fl. 27, 1/5 Fl. 14 Pt,

farmer empfehle Syphon 5 Liter Mk. 2.30 Monlager Bockbier - 1/4 FL 23. 1/4 FL 12 Pt. Monlager Kalserbier - 1/4 FL 26, 1/4 FL 13 Pt.

Kulmbacher Aktlenbier Maltheserbräu München Durlacher Hofbräu, hell uad dunkel Ludwigshafener Bier, bell und dankel Achtungsvollst

J. A. Schrnitt, Blerbandlung Seckenheimerstr. 80. Tel. 3223.

Befellichaftsräume u. Rebenzimmer

noch fur einige Tage in der Boche frei, geeignel fur Bereine fomie aur 26hal-tung von Sochzeiten und Bebiichteinm.

Restaurant jur Oper, C 3, 21/22. !

Geldverkehr

Darlehen

in jeder Sobe erhalten kente jeden Standen gegen Möbelficherbeit, Schuld-ichen, Krebit u.j. w., and ind I. hapschet durch fre. Schöfer, Schoolsbinger-firage Di, net. Tatterfok Telephon III. 18678

2. Sypothek ML 0000.— per 1. Hanuar 1914 auf In Objett mitte der Stadt püntit. Zahler nefunk. 1981 M. 7, Bare.

Miergesuche

Z Jimmer, Kitche u. Bab — Rabe des Babnbojs bevorzugt — son kindert lolom Ebepaar p. 1. April gefingt, Angede des Breifes. Biffert, unt. K. Kr. 27981 an die Expedition bieles Glattes.

5-Simmerwebnung a. väer 1. Tinge in der Gring Williamstraße ab Tuffinfraße gom 1. April gefünft. Di. unt. Ar. 87888 a. b. Expedition de. Bi.

mit Robofen gef. Off. m. Pr. u. Ar. 26356 a.b. Gep.

Hypotheken

Wir nehmen Anträge für erststellige Darlehen auf Grund amtlicher oder privater Taxe entgegen.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft Hbtl. für Hypotheken-



E 3, 17, Planken M. Bärenkiau

außerst billig und solid-Grüne Marken.

PRUFEN U. DAS B

E 3, 17, Planken

Damentaschen, Cigarrenetuis, Couverts,

Portemonnales, Schulranzen etc.

Dellays-Sesucha

gefucht 8184 an bir @20. 81 91

Wirtschaften

Birtichaft

in der Rabe Mannheim mit febr grobem Obie u. Gemule Garien werden geeignete Birtbleute gur baldigen Uebernahme ge-jucht Offer, unt Ar. 88151 an die Expedition db. BL



Engro.

en detail Au die Feiertage

bringe ich meine

in empfehlendgrinnerung von 70 Pfg. di 1.40 Mk., bei Anahme von 5 Liter 5 Pfg. billiger fr ins Haus geliefert.

Telepon 4652.

Direkter Import. Füßeinheit meiner Weine übernehme icivolle Garantie.

Wo kaufen Sie am esten und billigsten für die Feiertas ihre 34677

Tischwüne?

Spanischen Weinsube, Q5, 12 vis-à-vis dem Aligem. Kraubnhaus. Tel. 5894. Rot- and Weisswein p- Liter 68 Pfg

Gefte fudmannliche, probte n. leftungefähigfte Enfalt mit Dampf un eleftrifden Araftbetrieb anftroge berbei fo ento abgegatt um gorudgebrau Tolophom LB47. 2004:

Die weisse Apau.

Gin Roman bom Banenftein wen Unny Mothe

21 jab beiturgt von einem gum andern, bann aber inrie ein fugel, findliches Lächeln um ibre Lipben, und Grau von Ballerfteins Sand an ibre weiche Mange brudenb, fagte fie gartlich;

Bruttereben ift in icon lange tot, und ich babe fie immer fo furchibar lieb gebabt, aber wenn fie jeht gu mir fame und fagte: "Ich lebe, fomm gu mir, ich will bie lieb haben, und dir alle Schabe Bobn nennen, lieber Ton? Ich, bie ich ben ein weicher Tenor leife beglettete: affen. 36 tate es bod nicht. 3ch nabme Mitter- segen Goon bergeben mubte, daß teb fo gang ein chen bei ber Sanb und fante: Romm, ich bringe bich jum Beter, ber ift gut, und meinetwegen wirft auch au ibm ant und lieb fein. Und ich batte, wie olle anderen Rinder, einen Bater und auch eine Mutter, benten Gie mal, eine Mutter!"

Ga mar ein fiberieliges Jaudgen in ber jungen

Bran bon Befferitein führt bie Rleine bewegt auf bie reine Stirn, Bie ein Entichlug, ein feiter Entichtus, ftien es in ibren Augen auf, wenn ; auch die jest gang bioffen Lieben fich fast idmers. lich aufeinanber preften.

. Coeb Di," begann fie gang fanit, "gieb bir Strumpfe und Goube an, und bann fomm mal fringut in mein Turmfribden. 3ch mochte mol mit bir reben.

Di ffite Dacholbe chretbietig bie Sond, bann ging fie, none ben Affeffor mit einem Blid au Greifen, aus bem Rimmer. Tog bon Bangen fab bem jungen Belchopf mit

eitium berbuntelten Mugen nach, bann reichte er ploglich Frau bon Bufferfrein beibe Sanbe. Bie fdwer muß Ihnen bas alles geworben

fein, anabige Fran, ich bewundere Sie. Die

Duft ich nicht?" lächeite Mucholbo. haben gebort, wie rubig biefer jo füß lächelnbe Dinbermund mein Urteil fallte. Die wird fie ben Beter aufgeben, um bie Mutter bagegen eintouffeen Bir baben unier Rleineb in einen Imiefpalt gebracht, aus bem nichte, wichts es Li nicht berweigern wurde?

Bangen, wenn fie felber liebt. Wenn fie aus vollftem Bergen iprochen fonn:

"Das Beib wird Bater und Mutter verlaffen und bem Monne anbangen."

Sie haben mir fo viel vertraut, gnabige Grau, aus Ihrem Leben, Gie baben mid trob unferer Bachtrid verbolen. Copyright 1912 by Anny Wothe, Leipnig. Seele tun laffen, weil Ste gleich vom erften Tage an wußten, bag ich Bi fiber alles liebr, bag ich taum weiß, wie ich leben foll, wenn ibr frobes Sachen mir nicht mehr tont. Und baffit bante ich Ibnen bom Bergen.

Bie einem Cobn find Gie mir eutgegengetommen, und wie ein Cobn, verefre und liebe ich

geworben bin, ich bin bantbar fur jebe Liebe, bie aus innerftem Bergen fommt."

Der Baron fentte bie Mugen.

"Sie wiffen, gnabige Grau, auch obue bag ich es audipreche, mas mich binbert, um Bi au werben. Mein Gebrechen ichlieft es aus, bag ich ein fo Stimme, eine feste Gewicheit und eine finbliche boibes weichop, mit bielleicht einft voll Grauen bon mir wenben, und bas - feben Bie ball murbe ich nicht ertragen.

Darum ift es beffer, ich vernichte felbft mit barter Sont, was bo vielleicht in bem jungen Bergen feimt und jum Licht brangt."

"Und wenn fich all bas holbe Blutten ba nicht bernichten läßt, junger Freund? Di ift ja mein Rind, ich lefe es in ihrem Bergen wie in einem aufgeschlagerum Buch. Wenn Li einmal liebt, o wird fie immer lieben. Ihre Geffinnung ehrt wegte: Sie, aber ich weiß nicht, ob fie die richtige ift. benn die wahre Liebe, die fucht uffije bas ibre, die flammt über alle Hindernisse hinweg, von Bergen gum Bergen, Die benft nicht an Rot und Cob, bie liebt nur, liebt immerfort, bis in alle

Sie niette dem Affeffor ernft und liebevoll au.

bann fduitt fie gur Tur.

Baron Tog bon Bangen fab ihr mit bunklen Augen nach. Seine (Glanfen Sande gittexten und fubren ein paar Mal über die blaffe Stirn. Rein, ce tounte nicht fein. Satte bie Grau, bie er fo body verebrie, bie ibm einen fo ubergengenben Beweis ibrer Buneigung gegeben, in-bem fie ihm ihre Beibensgeschichte vertraut, ihm foeben nicht gu berfieben gegeben, baft fie ihm

Doch, gnadige Frau. (fin Mittel gibt es, Lis Kurme. Gein Berg flobste in wilder Luft, und back mieber in keihern entfanendem Schners.

Unwillfürlich öffnete er ben Kiligel, ber ihm da halb verträumt, Signdens Worte mit eine ichen so manches Mal Troft gebracht. Seine Innigkeit zu ihm sprach die ihn feltsaut durch ichanken Finger irrten über die Tasten. Erft schauerten:

Der jungen Frau

Meyer Freud Ist gross,

denn mit CIS wäscht man famos, spart ferner: Zelt,

Gold und Selfe, trotzdem

duttet die Wäsche nach

Sonne und ersetzt die

Vertreter:

A. Rischert

Eichelshelmerstrasse 27.

Rasonbielche.

ichlausen Finger irrten über die Tasten. Erft leise, zagend, dann zubersichtlicher, immer wehr auschwellend. Und in mächtigen Afforden braukt es dann aus, das gewaltige Waltürensdrama, das Meister Wagner und gefungen. In "Selligster Minne böchster Kot", rauschte das Liedesdrama zwischen Sigmund und Siglinde aus, und wie judelndes Entzüden, klang Sigmunds Ans: "Siehe der Lenz lacht in den Saal", einer Verbigung gleich aus dem meistershaften Spiel des dielchen Mannes, während der Donner großte und sable Blige um die Burg flammten.

die Burg fammten. unter Tog bon Bangend Had bann quell "Und worum foft ich Sie in Birtfichteir nicht gende Bruglingelieb Signunds auf, bas fein

> interiturne wiczen Dem Wonnemond, Im milben Lichte Beneitet ber Lens."

Toft bon Wangen hatte nicht bemerkt, daß bei Rleines, wollen wir fill auseinander geben. feinem Spiel die Tur fich leife geöffnet hatte. Li war es, die eintrat. Zuerft blidten ihre Lugen ludiend umber. Bögernd, fast furchtsam fiand fie friff. Sefon wollte fte auf den Beben- fich bem ibren mitteilte. Wie ein Soufen un wißen wieder hinausschleichen, da bannte fie Broujen war es um fie ber. wider Willen bes Mifeffors Bleb

Schicktern, und boch wie bon unfichibarer Macht gezwungen, trat fie naber. Schon fand fie gang dicht hinter bem Stubl bes Barons, die Hande fiber ber Bruft gefaltet, und in ben douen Kinderaugen verhaltene Tränen.

Rod lag ber Sternblamentrang auf ihrem golbenen Saar. Bie eine Marchenfrone wand er fich um ihre Stirn. Atemlow laufchte fie bem Wefang, ber mit fugem Schmer ihr Berg be-

Serrimmert liegt, Bas fie getreunt. Janagend grüßt fich Das junge Baar, Bereint find Liebe und Beng!"

fchlog Toff das bobe Lied der Frühlingsfeligfeit. Da legien fich ploglich zwei weiche Madden hinde gegen feine beiben Wangen, und ein beiges, travenlofes Luffdaudgen flang an fein

Erichreckt iprang ber Affeffor auf, und fab in Liv blaffes, fith verwirrtes Geficht.

frammelte er, fich gewaltfam faffend, "liebe, fleine Fremebin, bot Gie ber Sang fo ergriffen? Remen Sie benn fiberhaupt Gigmund und Siglindes Rot? Berfteben Gie ibr Leib und Web, ihr Glild und ihre Luft?" Li fab ihn fest an. Das war nicht mehr bas

liftobe, ladjende Kind, das war bas Weib, bas

founterten:

"Du bift der Beng, Noth bem ich verlagte In frofigen Winter Frift: Did griffte mein De, Mit hell'gem Grau'n,

Nis dein Blid zuerft zu erdlüht."
"Kind", rief Tog erschrock, und doch vol jubelnder Sellgkeit, beide Häne des Mädchen-gegen seine Bruft ziehend, "du veist in garnich was du tuft, was du freichst. Kinnte ich die doch, du Holde, an mich reigen, und bich wei hinwegeragen in meine fille Klaufe innner mit du und ich, und ich und du. Mer a barf nicht

Sid, Bi, ich weiß es ju lange, bai bur mid Recht, beine hoffnungsfrohe Ingend an einer Rriippel, wie ich es bin, ju fosseln. Ein Ben breeden bituft es mich, und barum, mein Sürgi,

Bi ichluchese bergbrechend on feiner Bruft, ebet immer feiter brudte fie ibr Ropiden gegen feit Berg, bas is mochtig fifilia bin fein Bergichia

Der Mifeffor nohm bas Röpffen ber Rleine swiften feine beiben Sanbe.

Uebermenichliche Anftrengung foftete es ibn augerlich rubig gu bleiben, ale er fanft fagte:

"Meine liebe, fleine Freundin wird jest gon vernünftig fein. Gie wird gur Frau von Baller ftein geben, und fich ausmeinen, urb in ein poet Togen, wenn Burg Lauenftein weg binter un liegt, ba wird Li Dormberg vielleift nur noch mit leifer Webmut an ben berfrüppelten Uffeffor gurudbenten, und über eine fleine Beile bo wit er gang beraeffen fein."

"Rie! folluchate Li auf, nie!"

Portienne folgt

Reparaturen und Erweiterungen elektrischer Licht-uKraftanlagen

schnell und sachgemäß BROWN BOVERIACIE AG

Abt Installationen vorm Stotza Ge Elek 6 mb. 14

Haupiniederlage de Orramiampe **81954**

topfer find Sie.

das pinestionelle Boibnaukts-Frogramm! 18 Attraktionen!

3 Maiss 3 Tango ani dom Brahtseil

Tagtich % Bir im Bierpalast barelem Entree! Volletändig menes Repertoir!

Im Freesdere nach Schluss der Verstellung:

im Zeichen des Tangs

lle

all.

Ber 通過,

ale

feit

原的

E EN

cine

ton.

gon

aller-

nni nni

nut

ieffet

(pig)

gen

cG

h.H.

E.

Vermischtes

Bedut, wfinicht Spracen-austaufch mit Frangen-oder Frangofin. Offerten nuter Str. 30854 an bie Expedition bis. Blattes.

Magen-, Leber-, Niercu-, Blajen-Tee "St. Barbara" wichtig für Demen! Baf. 58 n. 1.00 cuth 26 die, un-gerff. Meh. Arant. 1996t Hamptdebet Löwen-Apotheke.

Print fann bas Roden gründt.ert. Privat enfion Gedenheimerlie. 611, L. L. 18877

Dienstag, den 23. Dejbr. 1913. 23. Borgellung im Abonnement B.

Große Oper in bret Aften von Gerb. Semaire Mufit von Camille Gaint-Coons Deutsch von Richard Bohl Regte: Eugen Gebrath — Dirigent: Felig Leberer Berfouen:

Delila Samfon Der Oberpriefter des Dagon Rbi-Wielech, Satrap von Gaja Ein alter Debräet Ein Kriegsbote der Philiper Sweiter | Philiper

Johanna Lippe B. Günther-Braun Sans Babling Dugo Boifin Mathieu Frank Mag Felmy Brip von der Dendt Rarl Merg

Bhilifter und Debrder. Sgene: Gogs in Balaftina. - Beit: 1100 p. Chr. Tange: 1. Aft: Tang ber Briefterinnen Dagous, ansgeführt non 10 Damen bes Balletts 2. Att: Bacchanale, ausgeführt von Rennie hans und den Damen bes Balletts. Arrangiert von Aennie Gans

Raffeneroff, 7 libr 2inf. 71/2 libr Gnbe i eg. 10 libr Das Berional ift angewiesen, mabrend ber Onvertüre Riemanden den Intritigum guichauerraum zu gestatten

Rach bem 2. Altie größere Baufe.

Mittet . Breife.

Renes Theater im Rojengarten

Dienstag, 23. Dejbr. 1913 6. Nachmittags-Vorstellung

ju ermäßigten Breifen: Ineewittchen

und die sieben Zwerge Eine Romödie für Kinder in 5 Bildern, nach dem Marchen bearbeitet von 2. A. Görner. Mufik von Setich — Regle Dr. Mag Krüger Dirigent: Rudolf Schulg-Tornburg. Lang-Arrangement: Acunic Sans

Erften Bilb. Der Bauberfpieget - Das hoffeft Smeites Bilb. Bei ben 3mergen - Der Traum Drittes Bilb.

Die Bauerin - Die Johannionacht im Balbe Biertes Bilb. Bas fich ber Sof ergablt - Die Obfthanblerin

Sunftes Bild. Sneewitidens Griofung - 3bre Brautfabri

1. Tang der Rompben, Eilen und Blumen (Mofa Robertage, Lingade Robertage, Genig Dotter, Johanna Baller)

2. Laiernen-Galopp der Keden Zwerge

3. Lang der Frolche, Glibonarungen und anderen und anderen Leren (andgeführt von Kinden der Balletischule)

4. Lang der Goldpagen (and Damen des Balletis)

Chroich Characterische der Massanianschrift vorvioristigt dieben Beiknachtsseitrigen a. Meuser, Max Josephsir. 2

Für Finrahmung und Vorgestänung Tangellrrangement: Meunte Bans

Raffeneroff, 31, Uhr Mnf. 4 libr Enbegeg. 61, Uhr

Rach bem 3. Bitb großere Baufe

Gemäßigte Gintrittopreife.

Im Groff, bottheater. Mittwody, ben 24. Dezember Keine Vorstellung

Beues Cheater im Rofengarten Mitrwoch, 24. Dez. (nachmittags) in ermähigten Breifent

Sneewittchen und die neden 3werge

Anfang 21, 1thr. Für Weihnachten

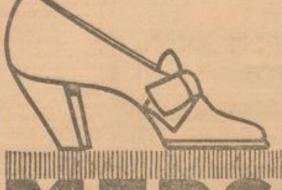
empfichit niie Sorten Murripan-Artikel, Pralines, eigenes Fabrikat, sowia passende Weibnuchtsgeschenke. 34002 Konditorel Friedr. Gmeiner, Rosengartenstr. 1

Grosso Auswahi. - Vorteilhafte Preise-

A. Joos, Mannheim Tet. 5036.

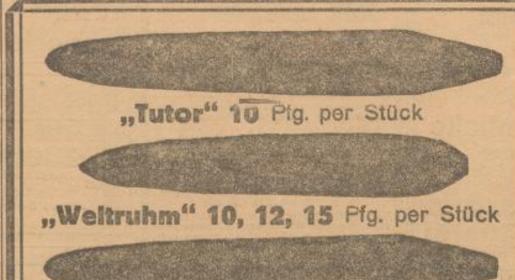
Ingenieur-Akademie Wismar, Ostsee. for Streetlant ore there ********************

Mercedes-Stietel auf dem Welhrachistisch sind eine Ueberraschung und finden immer dankbare Abnohmer



Umtausch jederzeit. - - - -

1250 Preislagen 1450 für Damen und Herren 1650



"Existenz" 15 Pfg. per Stück

Neu aufgenommen:

"Wilson" 10 Pfg. per Stück "Protection"... 12 Plg. per Stück

Bei Originalkiste von 50 Stück 5 Prozent Rabatt!

Fritz Sator

Zigarren-Import

Kaufhausbogen 10.

Tel. 4643.

Triedrichs - Bart Zeugnis-Abschriften

ber Grenabier-Rapelle Leitung: Mufitmeifter 3. Deifig Gintrittspreis: 50 Big. Rinder 20 Big.

Illignon

Cajé und Ronditorei Tel. 2574. Carl Grie D 5, 5.



Weihnachten empleble:

gang und gerlegt, famte

Boularden ju billigften Breifen.

Pfälzer Stopfgänse Bratganie, Guten, Sahnen, Suhner,

A. Neuser, Max Josephsir. 2



eigenes Leistenlager. Grosse Auswahl in Kunstblättern alter Stiche. Photographieständer

Familienrahmen u. Spiegel | empßehlt bei tadelloser Ausführung

Kunsthandlung Gutmacher N 4, 11/12 neben Teppichhaus Bochsteiter.



Gansfett

empfiehlt bifligft

F. Mannheimer, jeht H 4, 19/20

Telephon 2303. Bfälzer Stopf: it. Brat: Ganfe

werden an Diffiert Vreifen verfanil in 20018 Daneruden v. R. - D. en, Bruch mit Bett v. 2.50 M. an



P 6, 23/24.

Ale bests and ober die Welhenchtsteiertage: Grandioses

Das Union-Theater im Zeichen des

erzielen die beiden entsückenden Komödien:

Eine

Ein köstliches, aktuelles Lustspiel in 8 Akten.

Ein zwerchfellerschütterudes Lust spiel in 2 Akten. Das humorvoliste Bild der

Volksbelustigungen in der Provence.

(Interess. Studie.)

Un.on-Woche (aktuelle Revue)



Sporthaus



Weinhandlung Gross and Kleinverkaut Hamptgesch.: E 1, 12

Filiale: Messpialz 1 empfishit zu Welhnachten und Neujahr in anerkannt vorzüglichen Qualitäten auge

Weili- o. Rolweine per Liter von 80 Pfg. an. Reichbaltiges Lager in FI-sonen-We nen

Mentrinal-Sudweine.

Groun Answahl in Biognate and allen Sorten Likoren w. Epirituosen.

Reelle Hedlenung.

Gefügelhand. Behr, R 6, 19, Belend. Hu 4, BA Natzner Ha 4, 24 Fracht briefe be a cond faien

aparter Eleinmöbel. Ledermöbel, Perserteppiche

Dekorationen 21015 9

Etablissement gut bürgi. Wohnungseinrichtungen

T 1. 4

Neokarstrasse



Bester Ersatz f. Kohlengas

Transportabl. Glühlicht u. Gaskochherde

Koins Rohrleitung - Kein Bauch - Kein Russ - Kein Geruch-Billigste Unterhaltungskosten! Beste Beleuchtung für Zimmer, Büros, Sale, Magazine, Laden, Gast-

wirtschaften, Werkstütten, Kellereien, Arbeiten im Freien usw Verkäufer erhalten hobe Provisionen Illustrierter Preiscourant gratis und franko.

Louis Runge, Mannheim, Augartenstr. 55.

Weihnachts-Krippe

Panorama von Bethlehem Täglich Ausstellung

unentgeltlich von Jedermann zu sehen, verfertigt von dem Jetzigen Besitzer von der

Spanischen Weinhalle

und Weingrosshandlung И 6, 13.



国力の国内国内国内国内国内の国内国内

Dr.Diehl-Stiefel

Naturgemäße Fußbekeidung für Herren, Damen und Kinder

VORZUGE:

Ventilation - Schöne natürliche Form Gepoisterte Unterstützung des Fußgewölbes - Leiser, federnder Gang.

Attein-Verkauf:

Schuhhaus Durler

Mineralien, Petrefakten

Gesteine, Conchillen, Muschein, einzeln und in gauzen Sammlungen, sowie Geräte zum eigenen Sammeln, wie Hämmer, Meillel, Lupen, Präparierbestecke etc. empfehle als

Praktische Weihnachts-Geschenke für die Jugend.

Pfahlbautenfunde, Dekorationsmuscheln, geschliff. Achate etc. als Briefbeschwerer, Aschenbecher, Faizmesser, Pet-schaften etc. in reicher Auswahl. 35750

Meidelberger Minerallen-Comptoir

Inhaber: Friedrich Rodrian

Telegramm-Adresse: Mineral Heidelberg Meine Sammlungsräume, Landhausstr. 19, sind Interescenten



Grosser reeller

-Verkauf

Zanella und B. Gloria . . . M. 1,95, 2,45 Strapazierschirme mit Futteral, schönen Stöcken für Herren und Damen, 3 Jahre Garantie M. 2.95 Halbselde (Gar.) M. 2.—, 2.75, 4.20, 5.20, 6.50 naw. Reinselde M. 4.75, 5.50, 6.75, 8.—, 18.—, 12.— 15.—, 18.— bis M. 20.—

Reise-Stock-Schirme

M. 3.75, 4.50, 5.50, 7.50, 9.50

Dieselben, hochelegant M. 10, 12, 15, 18, Dieselben mit ieleskopartigen, zusammenschlebbaren Futteralen M. 6.75, 9.50, 11.75, 15,-18,-

Kinder-Regenschirme M. 1,25, 1.50, 1.95, 2.50, 3.-, 3.75, 5.90, 6.50

Spazierstöcke

in enormer Auswahl, aus Wien usw. vom billigsten bis hochfeinsten. Futterale 30, 50, 75 Pfg., die beste reine Selde L- M.

Reparaturen und Bezüge schnell und billig

pop Grüne Rabattmarken, 302

Felno Brillantringe

empfehle sehr billig

0 7, 15 R. Apel Tel. 3548

Laden, Heidefbergerstrasse Werkstätte für Juwelen und Goldwaren.

Weihnachtsbäckerei

sämtliche Artikel in nur bester Qualität.

Der Berein der Dentiften Mannbeim-Endwigsthafen, welcher es als feine bornehmite Aufgabe betrachtet, gegen alle unlauteren Elemente auf dem Gebiete ber Johnheilfnude energifc vorangeben, fieht fich im Intereffe bes gafinteibenben Bublifums veranlaft, auf bie großen Befehren in gefunbheitlicher Begiebung, welche burch bie fogenannten Sabnbaufierer verurfact werben tonnen, bingumelfen. Diefe Perfonen, meift feine gelernten Sachleute, geben von Baus ju Baus nub basfelbe Jufrnment, welches foeben im Munbe eines an Tuberfuloje ober Cupbilis Erfrantten gebraucht murbe, findet ohne jebe Debinief. tion weitere Bermendung. Dab es biefen Lenien nicht barauf antommt, auch Babne gu gieben, welche bei fodmanntider Behandlung ihrem Befiper noch fange gute Dienfte geleiftet batten, fei nur nebenbei ermaffur, Tropdem bie Sabuheilfunde im Umbergieben verbaten und trop empfindlicher gerichtlicher Beftrafung folder Babnbauflerer megen Gefundheitsichabigung, mar es bis jest nicht möglich, diefem Treiben ein Enbe au mochen.

Der obengenannte Berein fieht fich beshalb veranfaft, bie Ramen feiner Mitglieder befannt gu geben, mit bem Bemerten, bag birfelben bie g foilberten Bortommnifie auf bas foarijte verurteilen und benfelben ablotut ferniteben.

Th. Beiher 3. Edarbt

0

0

0

(2)

0

0

0

0 91. Gigel 0 65. Gger 91. Freh

0 R. Freimfiller 0 Aricha Saufer 0 G. Deinmann

Fr. Rübner-Mebeiter G. Rüngel

B. Laible M. Borbeer J. Loeb Br. Lon-Reumann

3. Maier Bb. Meinbarbt St. Reber

28. Rofenfelber R. Rubin

F. Straub:Redgrau Q. Stein

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

@. 29iebemann R. Bafter, L'hafen G. Berble

St. Doerhofer ..

3. Robrbach J. Roth

Fr.Rupp-Lampertheim

0000000**00000000000000000**00

A fred Schotten. Mannheim. Q 3.

fär Salon, Land und Wasser. Zusammengestellte Kunstfeuer-werke in stets neuer Ausführung Beng, Beleuchtung für Gärten, Anlagen und Gebäude.

Scherzartikel stets Neuhelten. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäuler.

Grösstes Geschäft Süddeutschlands.

Elektron



Erkrankungen

der Atmungsorgane, Nervöse Störungen leder Art. Gieht, Rheumstlemus, Bauthrankheiten besonders alte schwere Fälle. Herz-, Nieren-, Magen-, Leber-, Darm-, Blasen- n. Harnröhrenleiden behandelt auf Grand Bjähriger Erfahrungen

Dir. Heinrich Schäfer

vis-à-vis v. Wilden Mann. nur N 3. 3 Manuhelm Sprechstunden: tilglich von 0-12 und 2-9 Uhr abenda Sonntags von 10-13 Uhr.

Damenbedienung durch Frau Rown Schafer. Zivile Preise. — Telephon 4830. Ausführliche Broschüre gratis. Illjahrige Praxis.



bringt die Insertion im General-Anzeiger **Badische Neueste Nachrichten**

Dorm Seit.

Weitmachtsflisse von Anna Lahr (Hannover.) (Schlath).

Ich branche das Gefd," wiederholte Metta at köretich. Doch zugleich zitterte fie am gangen Benn es Ihnen einerlei ift und Gie es genade entochmen formen," fügte fie naio hinsu, inden sie den Ressieren demittig anfah.

"Schnod!" lacite ber verächtlich. "Wir und banderifünfzig Mart nicht enebehren fonnen! Das more eine nette Sporfaffe!"

"Ich meinte man," entschnibigte feis Metta. In, aber," fuhr Thabje bogwifchen, ber fich bundansa nicht beruhigen komite. Jeht üt feine Mierszahlung und nichts. Ich frage: wozu fennst du das Geld brauchen?

Meita fam ger micht bermif, boff fein Menfch ein Recht hatte, sie so zu bevormunden.

. Es fit boch mein Belb," verteibigte fie jath mir.

Restleties, wenn du es die gespart has, is ed dein bestiegte Thabse. Aber du nuist doch en bedre asen Tage densen, Mette! Also was wilkt du mit so viel Geld auf einand? Ich weiß, was ich weiß" eief eine kede junge

Miles manite fldy the get.

Das Gelb geht nach Hamburg!" rief es hell. "Fragt Metta felbfi."

Die ftand ba und fab bor fich nieber, ole mare fie eines Berbrechens überführt. "Ben hat Metta in Hannibrg?" Mang es

ungläubig bon mehreren Geiten Do mit einem Male murbe Metta gong rubig als ob bie Entbedung the bie Fastung juridge-

geben batte. , 3a, bas Gelb geht nach Samburg," fagte fie amit 3d bin ein altes Madden. Mir fann feiner mehr mas fagen, wenn ich einem belfe, ber wieder hochkonnnen will. In, bas Geld geht nach Sambura."

blufft. Bas filt einen Mann fannst bu bori "An einen Mann alfo?" fragte Thabje ver-

D Gott, es ift boch nicht am Ende - rief

"Johnm Alberd?" rief ein anberer. "Der Buttfifcher?" ein Dritter.

3th bodite, ber fiedte in America, und wir mirro that enduch fost, cin vierier. Metta ladelte tole jemand, ber ein gutes Ge-

beimnis weiß. "Ia," fagte fie, "es ist Johann Albers. Und er war auch in Amerika. Aber nun ist er wieber hier. Und er but mir einen Brief gefdwieben, er will ein anberer ERenich werben, wenn ihm

ning ich es tun.

Dabei gablie fie bas Beld in eine alte Borfe. Ein paar Augenblide lang war es feill. Einige Meltere finnben nachbenflich ba. 3a, ba war einmal envas gewesen — zwatzig Jahre modite es nun gut und gem her fein — etwas prifchen Metta und bem Buttfifcher Johann Albers, Das heißt, damals war er noch nicht Buttfischer. D nein, bamals war er ein schmuder jungen gabrenoman gewesen. Und Meita war and ein habsches Mabden gewesen, ein sehr habsches Madden, ja. Man fab ihr das blog nicht mehr in. Was eigentlich gewesen war und wie ei dann alies so anders hatte fommen fönnen, als jebermannt erwartet batte, warmn Metta feine Schiffersfrau geworben wor, und warum Johann Alberd eines schonen Tages bis auf den letzten Bjennig abgebrannt und gealtert wieder in der Gegend aufgetaucht war und fich auf den Buttfang benlegte, bis ibm bas Bejamft zu nagfalt murbe und ihn ferticieb nach Amerika, ja, dabon wußten fie in Batavia oder fonfuvo da brougen wohl besser Bescheid als in Wevelstädt.

Wober hat er geschrieben?" fragte Thadje | Thadje verdunkeit hatte, noch stocijelno.

Mus Hanisurg, aus Sanft Pauli." "Ra, benn fannst bei bein Geld ja auch man

bies eine Mal noch einer hilft. Und barum gleich in ben Ranat ichmeißen. Dun iparft bu das Porto!"

Mans Thabje hatte es herausgeweitert und bann war er gegangen umd hatte die Tir hinter jidy angeballert.

"Metta, willft bu es bann wirflich tun?" fragten fie bon allen Seiten, "Ja," sagte sie sest. "Ich muß das tin. Es ist ja doch Weihnachten."

Da hatte feiner mehr ben Mut, ihr zu wider-

Es war, als ob ein Bann von ihnen gewonmen ware, seit Thodie and bem Raume war. Und etwas Gutes fam in ben rauben Bergen

Richt, als ob einer ju Johann Albers auch mur bas minbelte Bertreuen gehabt batte! Aber barauf fam es heute gar wicht an. Wetta ftreche einem die Hand bin, der am Berfinsen war. Er tourbe gewiß verfinken. Aber bas fiihlten alle: bas Wichtigfte war in biefem Augenblid, boff Metta ihm die Band hinstrecke, mochte er fich mun baran hodsgiehen förmen ober nicht. Und das war es and, was mit einem Mal alle Goflater wieder weilmachtshell muchte, die Riaus

Und freundlicher als soust gulfte men Metia, als fie ging.

Bekannimadjung.

Auf dem Gubmilfionemege vergeben mir bie tieberführung von 100 Biar Schelt und Prügeliselt vom Stadiumalb Kafertal "an der Babulinie Röferial-Birnbeim" nach dem Holglogerplat Kafertal, forole bas Ausreihen und Auflegen deselbit.
Differten find bil läugftens
Cambian den 27 Detember 1922 narmitten die Und

Sambiag, ben 27. Dezember 1918, vormittags ti Uhr bei der unterzeichneten Stelle einzureichen. Die Bedingungen tönnen auf unterem Bureau, Luisenring 49, inzwischen einzeieben werden. Mann beim, den 20. Dezember 1913, Städt, Gutdvermeltung: Arebs.

Aufforderung

gur Abgabe ber Bermogenverflarung für die Beranlagung zum LBehrbeitrag.

Rach § 36 Abl. 1 nud n des Griebes vom 3. Juli 1918 über einen einmaligen außerordeutlichen Wehrbeitrag, nach den §§ 5 und 16 Abl. 1 der Ausführungsbeitrung nach des Gund lend nach § 6 der Bullgagdverordnung des Junnaumtikerinms hien dach daben alle Berionen, die ein Berwögen von mehr als 10 000 Marf haben oder im Genns eines Einfommens von mehr als 4000 A find.

1106 in der Zeil vom 2. dis mit 20. Januar 1916 eine Bermögenderflärung abzugeben. Diefelbe Berdilichtungen baben die Alliengeielischen und den Kommunditgefülschaften auf Alfrien, deren nach den Beltimmungen des Wehrbeitragsgefüges beitragspillichtiges Bermögen den Betrog von 10 000 A überfleist. Rod | 36 Mbl. 1 und I bes Griebes vom 8. Juli

Beftimmungen des Wehrbeitragsgefeines beitragsvellichtiges Germögen den Betrag von 10 000 & aber. Neigt.
Eine Togfahrt gur Entgegenvohme der Erflätungen findet nicht fatt; seber Beitragspflichtige muß vielmehr selbst dafür sorgen, daß seine Ertlätung reckgelisch beim außondigen Steuerkommisär eingereicht wird. Beitragspflichtige, die nicht am Amidika des Steuerkommisärs, aber in einer au seinem Bezirf gehörigen Gemeinde wohnen, tönnen die Ertlätung auch beim Bürgermeister ihrer Bochisch gemeinde — visten den der verschlossen — einzeichen.

Gegen den, der seine Bermögenseeffarung nicht zechtrig den, der sein der verschlossen werden; anserdem wird ihm ein Juschlag von 5 bis 10 vom Ounders des geschulderen Bekröeitrags auferiegt.

Benn ein nach § 88 Abl. 1 des Wehrbeitragsgeschenz uns Ablich so ihr er dadunch von dieser Berpflichtung nicht bestreit. Er dat vielmecht die Ertlätung and Anseichten auch ohne besondere Ausstaben und die Vertragsgenseeflatung und Anseitungen au übere Ausschlech die Ertlätung noch den Beitragsvöllichten Eusscheiten Bermögenseeflatung und Anseitungen au übere Ausschlech die Ertlätung nach diese besondere Ausschlech des Ertlätung and Anseitungen au übere Ausschlech die Ertlätung nach den Beitragsvöllichtigen, soweit es möglich ib, augerecht, ankerdem aber von den Bärgermeisterämtern, am Amissig des Steuerkommissärs von diesen, unventgelisich abgegeben.

Unrichtiger pere unvollkändige Angeden in der

unrichtige oder unvollbändige Angaben in der Bermögenbertfärung find mit einer Geldkrafe dis aum Swanzigiachen des gefährdeten Bebrbeitraged, in gewiffen Halen doneben mit einer Gefängnistrafe bis au lecks Ronnten bedrudt.
Eine bis au lecks Ronnten bedrudt.
Eine jewand — gleichniel od er tatlichlich einen Bebrbeitrag an entrichten bat oder nicht — Bermögen wird nur eine erüffallige Kraft gewinscht. Es wird nur eine erüffallige Kraft gewinscht. Es wird nur eine erüffallige Kraft gewinscht. En wird nur eine erüffallige Kraft gewinscht. Es wird nur eine Estelle eines Anstänge Winden Beraften Bei mit den Beraften Berafte

91,

Piertelfahr

jaur Radnablung ber Steuer für frühere Jahre frei, menn nicht icon bierwegen ein Strafverfauren ober Schritte jur nachtroglichen Feltienung ber Steuer eingrietet finb.

eingesetzt find,
Die Finang und Sauptfteneramtet in den fauf größten Städten des Land,d auch die Steuereinstenereien, gieden den Wehrbeitrag ein; fie find angewiesen, auch freimillige Bitroge angunehmen; ebenfo werden Zahlungen des Webbeitrages ichon por der Beranlegung angenommen,
Rannheim, den 13. Tegember 1913,
Ter Gr. Steuerfommillär,

Munnbeim, den 20. Degember 1918,

Das Bürgerme fteramt:

Bekanntmachung.

Die Biebgiblung nom t. Dezems ber ibil betr.

Ber 1913 betr.

Ro, 6164, Die Bahlungoliften über den Rindviednud Gerdebestand pre 1913, nelde für die Berechung
ber Beiträge makgebend find, die von den Rindviedund Fferdebesitzern auf Destung der Bergüftungen
für die auf polizeiliche Anordnung getöleten Liere
entrichtet werden mitsen, fregen vom 23. Dezember
1913 an mährend 8 Zagen auf dem Katikischen Ami
iRatband II. Stod, Itemmer Ro, 201 für die Stadtielle
hendenheim, Kälertal Baldhof, Reckarun, Ribeinau
und Sanddofen auf den Gemeindesefrecharteten zu Jedermanns Einsicht auf.

Bir dringen dies zur öffentlichen Kenntnis wat

Bir bringen dies aur öffentlichen Kenntnis mit dem Aufigen, daß eiwaige Anfrüge auf Berichtigung der Liken innervald der gleichen Frift ichelftlich ober mindlich bei uns voraubringen find.
Rann bei m. d. n. 22. Dezember 1918, Etailbliches Amit

Dr. & dott. Arbeitsvergebung.

Bitr den freiftebenben Turnhullenbau beim Ren-ban ber Dieftermegichule im Lindenhofftabiseit follen bie Zimmerarbeiten im Bege des öffentlichen Ange-

bobs vergeben werben. Angebote hierouf find verichloffen und mit enb iprecenber Aufichrift verfeben, die späteltens Wonten, den 5. Januar 1914, vormittogs 11 Uhr an die Kanglei des unterzeichneten Amis (Nathaus N. 1, 3, Stod. Zimmer Ro. 123) einzureichen, wofelbit auch die Eröffnung der Angebote in Wegenwart eine

erfchienener Bieter ober beren bevollmachtigte Bertre Mugebotoformulare finb im Banburean Diefterwegidule, Meerfelbitrabe 88/92 Inftentes erhältlich; baselbit wird auch nähere Ausfunft erfeilt, Mann beit m. den W. Dezember 1918, Städt, hochbanamit

3751

Die Stelle eines Ruifdreiberftellpertretere ift mit einem durchand im Gemeindebtente erfahrenen Bo-amten bei möglicht balbigem Eintritt au befeben. Es wird nur eine erftstellge Kraft gewünfcht. Bewerbungen find mit Lebendlauf, Beugniffen und G baltsaufprücken alabald beim unterzeichneten Gemeinbergt einzureichen.

Behanntmachung.

Die Lieferung von Bett- und Weißzeug, Woll-tepvichen, Kieiver etc. für das Lilgemeine Kran-tenhaus foll in öffentlicher Berdingung vergeben

Die Unterlagen biergu find bei bem umerelaneten Amt erhältlich; auch tonnen baselost

ne Winfter eingesehen werben Intereffenten werden eingeladen, ihre Angebote verschloffen und mit ber Aufschrift: "Liefe Rr. 56850 I. Borftebende Anfforderung wird hiermit rung bon Bett, und Weißteng für bas Allge-jur öffentlichen Kenntnis gebrecht. 2756 meine Erontenbenge verleben bis lange. meine Rrantenbaus" verfeben, bis längftins Montag, den 5. 3an. 1914, vormittage 1/211 Ilbr bei bem ftabtifchen Materialamt L 2, Mr. 9 eintgureichen. Mufter ber angebotenen Cachen find in besonderer Berhadung dem Angebot angudiliegen.

Bei ber Buichlagerteilung finben nur Intereienten Berudfichtigung, bie in Mannheim ihren Bobnfip baben. Dier anfoffige Bertreter andmartiger Weichafte werben nur unter ber Borandiegung beradfichtigt, bag fie am biefigen Blage ein ftanbiges ausreidjenbes Lager unterhalten,

Dannbeim, ben 18. Dezember 1918. Ctabtifches Materialamt:

Darimann.

Bekanntmagung.

Der Bedarf ber Stadigemeinde an Danbfuchern und Babemalde foll im Berbingungsmeg gur Liefe.

und Babemaiche joll im Berdingungsweg gur Liefe, tung vergeben werden,

Angebote blerant find bis (päießens Magebote blerant find bis (päießens Maniog, den & Januar ibis, vormittags %11 Uhr beim fistlichen Wlaterialamt I. 2 No. 9, verichloften und mit der Bezeichnung "Danbinchlertrung" verteben, abzugeben, Gegenmufter find feparat ver-padt mit dem Angebot vorzulegen,

Augebotsformulare find erhältlich und Muser liegen zur Einsich bereit.

Bei der Auflächserteitung werden nur folche Jaferelleuten berücklichtigt, die hier ibrem Wohnfitz und ein Gelchaft ober ländiges Lager haben.

Mann brim, den 18, Dezember 1918,

Städisisches Materialami:

Darimann,

Barimann, Gaslampen fertig monthert . . . von Ma. 6,50 ... Gasherde Prometheus Jonker & Rah 9.50. Kohlenherde schwarz und weiss small, 36.00 an

Teilzahlung gestattet.

Die Bonbhabung ber Banpoliget

bas Manern bei Frufimotter bete, Banunteruedner und Baudandwerfer werden hiermit auf genauen Beadiung auf die Beltimmungen des 2 45 der neuen Riennheimer Baudrdung vom I. Rodember 1918 hingewiesen:

Diese Bestimmungen lauteut
1. Sinft die Teinperntur auf den Gefrierpunft, is darf mit Bruchteinen micht mehr gemanert werden.

werden. An Bachteinmauerwert und bei Betonarbeiten an nicht freistebenden Fundamenten tann, wenn nicht die in Uday I midgeffickten Botang-leutogen aureffen, die aum Eintritt einer Kälte von I Grad R. weitergearbeitet werden, Dalt fich die Temperatur unanterbrochen länger als I Zage unter dem Gefrierpunft, fo in ihreis Manern nud Beionieren im Freien

meteriogt. Baurile, die im einer biheren Beanfpruchung unterworfen find, wie a. B. Tragmauern. Pfeiler, Gewolbe, Gurren, Biederlagsmauern durfen bot Einritt bes Gefrierwunttes nicht mehr gemanert

3. Das friid erftellte, offen liegende Manerwert ift burd Abbeetung gegen Broft gu fongen, 2011 burchfrorenen Bauftoffen bart nicht ge-

maueri merben. In im Cingelfalle die Fortfenung ober Bornabme von Maurerarbetten mabrend ber Frongelt not-wendig, jo fann bied ausnahmemeile unter Mu-

wendung der notwendigen Sicherheitsmaßregelv augelaffen werden. Rannbeim, den ist, Degember 1918. Grobh, Begirfdamt — Adt, V.

Ro, 56221 I. Borbebendes bringen mir htermit jur bffentlichen Kenntnis. 2730 200 ann beim ben 19. Dezember 1813, Burgermeifteramt:

Dr. Binter. TWD Für die Feiertage

empfehle prima Pfälzer Stopf- n. Bratganfe, Gans-

ruchen, -Brutt und -Pfeffer nur von jungen Bfaiger Stopfganjen. Mehgerei Oppenheimer

Telef. 2121 Vorzügliche Existenz.

Bebeutenbes feines Welchaft in eleganten 10782 Theater: u. Masten:Koftiimen, Hermann Denig, Eisenhandlung ichatt, in umbandebalber an folwente Reute unter verteilbatten Bedingungen folger ju bertaufen. Oobe Rentabilität nachweisbar.

Grosses Schlüssellager. Franz Joj. Friedmann, D 6, 9/11

Hutliches

Printilities of the second of

Manuficim, Den 23, Dezember 1913,

II. Reibepfilchifte Perfonen,

The Melburger gut Remless unds.

The fire die Sisda Mannheim gellende. Berr.

The fire die Sisda Mannheim gellender. Berr.

The nut Sis Mas und Mannheim gellender. Berr.

The nut Sis Mas und Mannheim gellender.

The nut Sis Mas und Mannheim gellender.

The nut of the fire Seguinger 1913,

The number of Sista Seguinger.

The number of Sista Seguinger.

Beplmmnngen in. und Kömelbung jur Aranfen. un

thetheter haden for any fluid befalligte crimisabilidise Serion fluid Alfred I oben, for any british fluid for any fluid ben, for a crimisabilidise Serion fluid any forth. I oben, for any british Language and Bernhipting Serion and Bernhipting Serion ber Befallille franchenisten and british Language ber Dauer ber extincted ber Dauer ber extincted ber Dauer ber Andre ber Anter any forther begrand ber Berling Dibber mid fluid bei bei ber Berling bilde Dauer and fluid bei bei bei Berling and Lase Berling and Berling and Lase ber Berling and Lase ber Berling bei ber mid fluid man, find bedreften and Lase bei bei ber dien hilber hilber

hinkolial der Au- und Kömelbung gur Aranfen und Jasatidenverhückung. A. Krankenverhörenngöpflich naterliegen; L. Reptiler, Gebillen, Beschen, Leitzellegen;

dung an erfolgen, den die der Berechnung ich eine Knunelbung find auch dingaben Ber die nie rolltwise auch der Knunelbung ich eine rolltwise au machen, Kendernungen in dies Weitenfallen find höltegend am dellten Lage, nie eingetreien, dei der detr. Acaufenfalse

clicgen vom vollendeten is, Lehensjafte ab: rdeiter, Gehilfen, Gefellen, Lehrlinge, Dienfe-

B. Freuelbenorridernun. I. Der Juntibeneriiderungspillifte

The Architactus description of personen.

The Architactus description of the orthus because the distinguish ethics of the orthical distinguish of the orthus described the orthus and orthus Zage and former and the orthus of the orthus described the orthus described the orthus of the orthus of the orthus of the orthus of the orthus described the orthus of the orthus

ciclebakannte. Berfreißer und »ubre Auge-lie in abnild gehobener Stellung, sämlich, nur diet Delösfligung ibren Danyberni bildet, undlungsgenisten und Bebritisge, Gehilfen und filtene in Andiberen.

Strionen, die in Bereichen ver im Stenfte des abeds, eines Brundeshnätes, ciuci Gemeindemer-Ri-abets, chier Gemeinde ober eine Verböderungs-ehrer delchiller find, mehr ihnem Arwertickeit uf Anderste der Schot der erken Nobeltalle famten eine nach den Schot der erken Nobeltalle famteider er Bimmerrent nach der Erben der nichten Bohn mu (alfe und nat Walterente genöfflichtet in.
Das gleiche gill für Bedete nach Grzeteger an fan genilikter Scholfen und finkelten.

Antradmelthig fi vor 1006 eine Auth irch unheilbare Def ung etc. zu leber bi ir die Pflege noch h inn.

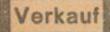
MARCHIVUM

Erichent wöchenflich ein- bis pveimal. 6. Sahrnang.

Richard Kunze Hauptgeschäft: Rathaus Bogen III
Zweiggeschäft: O 5, 6, neben Engelhorn & Sturm

Herren- u. Damen-Pelzmäntel Chauffeur-Pelzmäntel

> Kutscher-Peizkragen- u. Mützen Automobil- u. Wagenpelzdecken



Biol. Planog.v. Demmer Andwigsbafen. 20623

Diwan, Challelongue Begifen n. Zither bill. abzu-ges. S. d. L. L. E. L. Ein S. Socken altes Schohbund-den billig an verfaufen. 18880 Luitenring, 18, S. Trep.

Zaubenfutter fehr preib-wert zu verfaufen, 18160 C 3, 9, 3, Stud.

1 Talch. Divan, 1 Chaife-lougne gut bearb. dill. 311 vert. F 3, 2 III. 26763 Gine gebr. Singernab-maldine, Singloiff, bill. an vert. L. 8, 2, 5, 3t, 28780

Auf ber Freibant morgen früh Ruhfleisch au 45 Big. Salaathojverwaltg.

Blujddivan stata ab ins et. 7. II. r.

In. Fettachrot, stückreich 1,10 M. Iz. Nuß fl. nachges. 1,25 M. Iz. Union-Brikeits 1,05 M. von 10 Ztr. an Frei vors Hans gegen bar in Säckenp. Ztr. 10 °f. Aufschlag

Libbindon Seeger, Learentiuestr 28/80 Tel.1397

Gin größerer gebranchter, aber guterhaltener Kaffenichrant zu kaufen gesincht. Angebote mit Preikau-gabe unter Ar. Stild au-dabe unter Ar. Stild au-die Expedition bk. Blattek erbeien.

vie billige Arbeitäträfte

Gel. Offerten unt. Ar. 88188 an die Erp. ds. Bi.

Stellen finden

Bei der Siebt, Sparfaff. und Bedauungsweien eingebende Erfahrungen betigen, wollen lich vor dem
28. Deaember 1918 melden Die Gesinde baden
eine turze Durkelnung
des Lebensgangs, der Boxbitdung und der feitberigen Beschöftigung sowie
die Bezeichnung des Gebeilsanfpruch zu enthalten Benonikabidriften er-

onnheim, 19. Dez. 1913 Stäbt, Sparfaffe: Somelder.

Tüchtiger guberfäffiger

gur Filhrung eines Konto-Korrents u. Bedienung ber Schreibmafchine per L. Januar 1814 gefucht. Drobes

L. Januar 1914 gelncht.
Stenugraphte (mindellens 200 Gilden) und gemissen dat veränd. Gell. Angeb u. Rr. 20058 an die Exped.

An die Exped.

An die Exped.

Fräulein

Maschinenschreiben n. Stenographieren

gui bewand mid mit sonst. Univoard, verstaut ist, von erber Hirma a. Pt. per sol, od auf I. Jan geluch. Opert. mit Gehaltsanspr. mt. At. 88179 an die Expedition dis. Blaties. Tüchtige

Majdinenschreiberin

per fofort od. 1. Januar in eine Stabrit auf dem Lande gejucht. Geft. Un-gebotem. Gefinltsaufpruch. Alter und bisberiger Tä-ttafelt unt. Ar. 88185 a. d. Exped. dis. BL erbeien.

Sehr gef. 3. 1. Januar perf. bürgert. Röchin, gew. Jimmermadden, Alleinmadden, Etüte, anfidnd. Servierfräntein nach Ausm. 183189 Fram Anna Engel, Ge-werdsmäßige Stellenver-mitterin, 8 1, 12.

Mädden

tinderlofem Chepaar p

Tüchtiges Madden v. foch. f. u. a. bandl. Arb.

Per foiort eine Schneiderin & Abandeen fonfettion gefucht. 88181 Giagengelchaft f. Damenfontettion, D. 1, 1, 1 Er.

Läden

Eleganie Belletage

in allererster Geschäftsinge, daher für geschäftliche Zwecke hervorragend geeignet, bestehend aus S grossen hellen Zimmera nebst Zabehör, Cotralheixung 752

Leopold Simon, C 7, 11 Telephon 2654.

Möbl. Zimmer

L 12, 4 1 Treppe, fein
L 12, 4 1 Treppe, fein
mit oder ohne Benf. auf
1. Jan- in verm. 28861
T 3.24 3 Treppen, fein
top, Himmer, feich beisd.
fev, Himmer, feich beisd.
isjort zu verm. 48757

Groß. fones Bimmet in ber Rabe des Daupt babnhofes (Ratferring) an alteren Dern ober Dame an verm. Geft. Df. unter Boffoch 288, Mannheim. Rabe Dauptbahnb. ift ein

(ep. Jimmer, leicht betab., hoft zu nerm. 4975" elette. Oide nagl. Denf. fol. Uhlandur, ila., vort. c., juvm. Nich. Baguerfir. M., ichon modl. Pim. fol. au 1 Tr. r., handlirftingel L verm. Breid 20 Mt. 2000

MARCHIVUM

Vermischtes

Discontierung Buchforderungen f. nut la Birm. Binangterungen. Beidaffung v. Teilh been, Berwert. Oppotbelenbe-icafungen, Bert. v. Reft-fauffcittingen etc. werden prompt ausgeführt. 85707 Leo Breibenbach Arlengartenit. 30. Iri. 5134.

Edreibmajdinen. Bhilipp Meh Tel. 4193.



Sattierhandarbeit pon M. 8 .- an

in Rindleder ohne Pappeinlage von SRt. 4 .- an

Schmiederer

Sattler F 2, 12 F 2, 12 Damenhandtafchen

Gig. - Etuis, Brieftofden, Portemonnoies ze. in reicher Ausmahl. Grune Rabattmarten!

1.25 1.40 1.50 1.60 Margarine und minberwertiger Butter-

Erfan merben grunbiatlich nicht geführt,

fanfen Gie unr allerbeite Qualität

Butter-Ronfum P 5, 13. Sel. 7004.

Bein-Sanerfrant

Mein felbfteingelegtes à Bid. 8 Big. findet überall Auflang, bei 5 u. 10 Bid. per Bid. 7 Big. Zentner anf dem Hanptmarkt. In Weigtraut, Karcoffeln geinlegen, Obst. Auffe und elle andfrückte fartmabrend gu Marttpreifen em

C. Rothweiler R L P. Post and Bahnversandt. Natur-Honig.



Q 1, 8, Breitestr. füftige Daure an Armen entt ist fcmergles body Meliod. Moler, Ginburn, France Spothefe, Lug-Brantpaar erhält Geschenk oder

Grune Marken -



Edelmann D4.2



Im Verlage der

Dr. M. Maas'schen Buchdruckerei g. m. b. n. in Mannheim

ist soeben erschienen

ANNHEIMER KULTUR

Herausgegeben von Dr. Karl Hönn.

Mit zahlreichen Originalzeichnungen — Abbildungen im Text — ganzseitigen Beilagen in Mertenstieldruck, zwei ganzseitigen Vierfarbendrucken und einer Originalnoten-Beilage. — Co. 350 Seiten Text.

Titel und Einbandzeichnung von Prof. Theodor Schindler.

Preis gebunden 12 Mk. / / Luxusausgabe 18 Mk.

Von dem Werk, das sich als vornehmes

ihnachts-Gesch

eignet, wird eine numerierte Luxusausgabe von 50 Exemplaren hergestellt. Einband in Pergament. Handschriftliche Signierung der Originalzeichnungen und ganzseitigen Blätter und der Notenbeilage durch die Künstler, nach Wunsch einzelner Aufsätze durch die Verfasser oder des ganzen Werkes durch den Herausgeber.

Verzeichnis der Abbildungen.

Farbendrucke: Lukas Cranach, v. d. Eckhout.
 H. Mertenstiefdrucke: Thoma, Hildenbrand, Schindler, Oe riel. Dilinger, Waldschütz, Esch, Bilder vom Mannheimer Zeughaus, vom Freiburger Hochaltar, Rother Altar, Maillol.
 Textbilder: Armbruster, Barlacher Sophie Buchner, Cézanne, Corinth, Corot, Daumier, Eichfeld, Feuerbach, Gerstel, Hermannsdörler Hildenbrand, Klimt, Leidel, Manet, Maillol, Merkel, Anna Moll, Noether, Hedwig Pfitzenmayer, Roller, Starke, Stern, Schindler, Volkmann, Bilder aus den Mannheimer Ausstellungen des Jahres 1913, den Ausgrabungen in Ladenburg, Griechische Vasen des Hofantiquariums.

Inhalts = Verzeichnis.

Hofantiquariums.

Die Tatigneit der Hochschule für Musik. Lynkeus Hugo Welff's künstlerisches Glaubesebskenntnis, Dr. E. L. Stahl Hermann Goetz und Mannheim. Dr. Oskar Grohe Theodor Streicher. Dr. Oskar Grohe Arneld Schönberg. Georg Gruener. Wer ist musikalisch? Dr. Otto Wells Dan Lied des Schiffermädels (Originalvertowung des Gedichtes von O. J. Bierbaum) R. Schmid-

Gediehte: Hanns Baum, Fritz Hammes, Alfred Sanerbrunn, Luise Sperling, Hans Fecht, Die Pflege der Natarwissenschaft in Mannheim, Dr. phil, nat. Adolf Strigel Schopenhauer und Richard Wagner. Dr. Hein-

rich Schlächterer
Griechische Vasen des Mannheimer Hofantiquarinum, Dr. Harale Hafmann
Der Rother Altar des Mannheimer Altertumsverein, Prof. Dr. Friedrich Walter
Der Meinter des Freibesger Rochaltars. Helene

Die romische Busilika in Ladenburg. Dr. Her-

mann Gropongiesser

Das religiose Leben: I. Dr. Oppenheim flarachitisch), II. Dr. Schrieder (katholisch), III. Stadtpfarrer Dr. Lehmann (votestantisch), IV. Dr. Kax Muarenbrecher (frureligiöse Gemeinde)
Die Wiederkohr des Gleichen, Dr. Sritz Wichert
Das Khde des Impressionismus, Dr. G. P. Hartlanh
Die Gemäldesamming Dr. Karl Lans. Prot. Dr.
Georg Biermann.
Ans dem Maunheimer Kunntysvein. Menter

Aus dem Maunheimer Kunstverein. Menter Die Ausstellungen des Freien Bunden. Dr. Frie-drich Piletzsch

drich Piletssch

Architektur is Mansheim. Hermann Esch
Typographie und Buchkunst als Kulturmittel.
W. G. Eichhorn.
Hedwig Pfitzenmayer. Dr. Hans Hildebrandt
Dis Ausstellung des Deutschen Künntlerbunden
in Mansheim 1913. Dr. W. F. Storck
Adolf Hildesbrand. Dr. W. F. Storck
Liselette im Lichte der neusten Ferschung. Dr.
Franz Schnabel.

Bestell=Schein.

Ich bestelle hiermit durch die Buchhandlung ..

Expedition des Mannheimer General-Anzeigers, Badische Neueste Nachrichten

..... Exemplar des Jahrbuchs Mannheimer Kultur geb. Mk. 12 --

Exemplar der Luxusausgabe

nummeriert, mit Pergament-Einband Mk. 18 .-

Name (deutlich):...

Kopfschuppen, Schinnen

aind flechienartige Gebilde. Die kleinen Abschülterungen bigerweiter Schüngehan Absolvüiferungen feiserweißer Schüppchen
ist die Folge von kranklisfier versichter Absorderung
von Hautfalg. Dei Vernachlässigung tritt

Haarausfall, Huarschwund, Kahlköpfigkeit ein. Hiergegen wenden Sie mit gutem Erfolg am

RINO-SEIFE

Prei von schiellichen Bestandteilen. Enthält ingredienzien, welche demplaierend wirken und die Heilung fördern. Verhinderi Obertragung von Hautkrankheiten Nur echt mit Pirma: Rich Schebert & Co., Weinkölds. Stück 60 Pfg. Zu haben in Apotheken u. Drogerien.



2118 paffende Beihnachtogefchente empfehle meine becaunt feinen 2toffe u. Beiben handfduben. Reubeiten in iertigen Areuftich beden und gezeichneten Areuftich Carroans.

Größte Answahl in echten handgetlopp, Spigen ju Laniern u. Deden, jeine Saweigerftiderei fur Leibe u. Beitwalche. Alle Arten Deden, Milleaur, Laufer, Riffen ze. werden montiert und Cinfage und Spigen genau in den Gen abgepaßt. — Anjertig, a. nach Mak

Gg. Scharrer, Rathaus (früher Kanfhans)

🕏 Die besten Musik- u. Sprechapparate 💈 kaufen Sie doch bei Schwab.



Durch mein reichhaltiges Lager in nur besten Fabrikaten, wie Grammophon (Gramola) Triumphon,

Pathé (nadellos). Anker - Resonanz - Apparate,

edelste Wiedergabe. (Alleinverkanf für Mann-heim) trage ich jedem Geschmack Rechnung. Sprech-Apparate ... m 15-18 M. a 2 Doppelseitige Schaffplatten 11 -.95, 1.25, 1.50, 2.- M.

Reparetures und Erszizialia, Madein, Schalifoten, Werin, Auf Wunsech Teilzahlung von monati, 4 M. ab

Musikhaus F. Schwab jr. Prakt. Weihnachisgeschenkel. Mundharmonik., Akkor-\$ 62,6 ********

Weihnachts - Geschenke



Uhren und Goldwaren kauft man reell und

R. Riesterer H 4, 31

Group Rabattmarkon over 61/4 in har

Stallbulber f. idmadiide Rinber Thiele's Derfules

Schnellfte Gemichtegunahme. 1.50 nur in b. Babenia Drogerie WI 1, D

Billig. Weihnachtsgeschenke.

Guslüster, Guszuglampen, Gan-Pendel, Gusbudesten neuester Systeme Emaille-Badewnsnen etc. Zurückgesetzte und gebrauchte Gustilister zu jedem annehmbaren Preis bei

Carl Wagner,

E 5, 5, Seltenbau. Ges- und Wasserleitungsgeschäft.

F. Krebs, Cienjeber, S 4, 2a, parferre Sepen, Bupen, Ausmauern und alle Reparaturen Derbe und Defen, bie nicht boden und nicht m

Erste Schwetzinger

Ipfelwein

n Gebinden von 30 Liter au aufwärts france mit eigener Puhre vors Hans. 82429.

Jakob Beimane, Schweizingen

Manufelmerstr. 48/50. Telephon Nr. 63.

**************** Ernst Heymann, Unitsi MANNHEIM H 2, 16 Sprechstunden: 8-12 u. 2-7 Uhr.



bis elegantester Ausstattung und durchaus erstkisssigen Fabrikaten

in reichhaltigster Auswahl. Grösste Ausstellung am Platze.

Besichtigung ohne Kaufzwang erwünscht. Weitgehendste Garontien bei raeller Bedienung.

E 4, 46

Amtl. Imprepen

Dr. &. Saas'iden Budbruderei 0, m. b. D

Damenbari

| urften-Drogerte N 4, 18/14.

And Telizahiung

Vermischtes

Sprach- u. Rachhilfeunterricht. Generiien getelfhullebrer ert Uniert.
in Franzöl., Mathematic, Deutsch, Englich, Satelin, Extech. 2c. Gorber. f. alle Al. ber Mittelfch. 3. Einft.
Mathem. Pr. D. Et. 2 W.
Gennschaftig. b. hönest Art.
im mah Monatspr. \$4568
Nah. Pr. &t. Bellich,
L. 3. 2. Treppen.

Tangoll ert. Unterricht nur a. Damen n. Aindez. Aufr. erb. n. Nr. 80058 a. d. Gzs. d. Bl. Frangofin gelegter exteilt Nachbilfeftunden u. Fraugofifche Conversation. Augartenftr. 59, part.

Handelskurse für Mädchen

Nove Tages- o. Abendkurse Handelsschule Schüritz # 4. 17. Tel. 7105.

Montag beginnen neus Kurse



Dander's prämilerte Methode. In kurzer Zeit eine schüne

Gersselfsfrift. wohtshrung, Stenographie Basshleenseler, Prosp. gratia. Gebrüder Gander G1, 8 Mannheim G1, 8 66428

Ankauf

Rontrollhaffe

gebraucht, gut erhalten, ju faufen gefucht. Angebote u. R. 26850 en die Exped. Anhanf!

Samtliche Sorten Die talle, fowte Altmetall Miche, Bumpen u. Gifer Mholf Ruxfamöti,

Betr. Aleider

Coube, gebr. Mobel re fauft gu ben bochft. Preifen Ohrenstein, H 6, 14 Raufe auch Partiewaren aller Urt.

Cinflampipapier

aller Met, nuter Carcatte des Einfampen Reutuchabf, ales Gies, Metalle u. Gummlauf. Beite u. Champagner-lafden faul Augnft Gifcher, Schwebingerftr. 164, 24, 2189, 84020

Tude, Bog. Abfälle Mit Gifen. Metall. Gifen, Metall. Gnmmi, gebrate. Flajden, Sade. Lumpen 2c. fault höchtprett. auch in Uein. Quant. 88644

Abjall-Aufauj-Bentrale Br. Merzeifte. 44 Zel. 2179. Raufe gu bodfeen Breifen Mobel, Briten, gangedin-richt. Altertumer, Pfandicheine, Speichergerfimpel. Fillinger, S 6, 7, 88058

Der größte 3ahler

fürgetr. berren. n. Osmen-fielber, Uniformen, Dofen, Schube u. Stiefel, Mubel, Bettfebern, Bafde. Um Beilfedern, Belieftungen hitte d. Bolief, od. Tel. 7049. Auf Bunich former anch anherbald. Goodsborg. Schwehingerftz. 149. 187790

wur getragene Aleider, Sonnhe jabit Die reeiften Breife.

Frau Mantel, G.4, 4 Tel. 2407. 84245

Einstampfpapiere

itribeidatiobuder,Briefe Aften etc. fauft unter Ga-Sigmund Kuhn, T 6. 8 | fanfen. Regnatin: T 0, 16. am 2. 3ahn, 15, 10 Rander, Calol Triepbon 3068. mm 2. 3ahn, 15, 10 Brage 8, para

Unkauf getragene Mleiber Echnice, Griefel, Mubel n. 286fine fowte Bubmgebiffe n 2-a höchften Greifen Tofilarie genugt. 85132

Aufgepaßt Buka, R 4, 2, Empfehle un, Bfatzer Stopfgäufe fowie zerlegte Telle, ebenfo anbereolweituget billight Getragene Kielder Schuhe, Möbel zahlt die ersten Preise S7990 Kiesin 7 1, 10

liche 3, Geige febr pi

Cofmufituo Linger

Celbiverfertigte

Andeneinrichtung

Gelegenheit!

Pianino

gespielt billigst bei

Heckel 03,10

Achtung! Achtung

Prime is. schnittfeste, beliron

=Salami =

nach ital. Art. Beate baisbare Winterware pikanti. Geschmack

aus feinatem unterauchtem Rob-flind- u. Schweinefleisch & Pid

110 Pfg. Schöne, schnittfest: Knackwurst (poinische). Ge

Rindsworts (ponteco), un-räucherts Zungenwurst in Sohwinsklasen, Felinste, pit., weiche Mettwurst, Chilinger Art, ger Pfund, 70 Pfp. ab bier.

Jeder Verauch führt z. deuernden Bankbestniung. Viele Anerken-

sungeo. Versand nur gegen Nachnahme. 33732 A. Schindler.

Warstfabrik, Chemnitz, Sachsen 11.

Piano

gang wenig gebr., fehr fchoner Ton mit Ga-rantie f. Mt. 380.— 3u verfaufen. 68192

Carl Hank, C 2, 19.

Spottbillig ju vertaufen

2 Pl. Bettiaben, 2 mon Datraben, 1 Schront,

ine Rude, 1 Musbany

2. Seuer, 10 1, 12, III

bello, Sinderigre bunt,

Grammephoup atten

preisw. aszugeb. Off, unt Nr. 38113 on bie Exp.

Geflügel-Büchterei

u vertaufen. Rab. u. Rr 0812 an die Erp. da. Bl

Bur Beibnachtogeidente

alte Zinnfachen

gu verfaufen. 79020 Gedenheimerfte, B. 2. Gt. 1

Meue tonichone

Pianos

550.- an5 600,-

in großer Andwahl. 82556

Streller als die unter "foft nen" und übnlich

Scharf & Hauk, C 4.4.

Plaidenbicrmagen, 1 Beu-

banermagen, 2 leichte Ge-

bernrollen, I neuefteberu-

rolle, 100 3tr. Tragfralt,

16. Querftrafie 18.

2 Ginlitarren

Rheindammftr. 45, 4. St

Gine faft neue

Shreibmaidine

"Ident", in tabenofem In fande, preiam ju verfen; Offerten unter Mr. 68170 an bie Gruedition b. 321

Billige

Möbel

Ein fompt. eid. Schlafimmer, Preis 275 996. I Pirfdpine Ruche, pot. Spiegelfchrant Preis 53 91.

pol. und lad. Editänfe, Beldichfommode mit Rarm. u. Solegelauffut, Siven, Chaifel. Andzicht, Stible, Jintgarberode, Schreibe, dillig zu verfansen. 8 4 20. dol. 88128

88133

abangeben,

1 großer Brois unb

Welegenbeite fante.

Menterft gunftiges Do-

Kissin, Tel. 2706. Die geehrten Herrichaften wa

werden animertiam genacht, ihre abgelegten kloider, Schube, Sitefel u Köbel nicht ju seden Schienberpreißberzugeber jable bie bochften Preife.

23. Schwarz, 82, 11. Hebergengen Sie Ho mit Boffarte, bas n Brandsdorfer, J 7, 23 poble Breife i abgelegie Rleider,

Smube, Mobel u. f. w

CHECKLE CONTROL OF Verkauf

In verfaufen: Bufett, nußbaum polieri Bintbademanne. beibed Rupprechtoftrage 18,

Klein-Möbel eder Art, Bücher-Eta-geren, Tischeben, Paneels, Hausaputhek. Marmor-Sänien-Ständer, Näh- und Hauchtischehen, Garderebehalter. Spiegel, Bilder etc. verkanten allerbilliget M. Schwalbach Sonne

Ein gebranchtes Motor-red (Goride 2 PS, 2 Col.) preiswert zu verfaufen. Raberes im Reftauenn Mora, Lorningfix, 2070 Faft neues, fehr fcone: Rlavier bill, 3. verfaufen 20716 L. 10, 7, part.

Staunend billig

fofort gu verfaufen.

Rojengartenjir.32 Babifche Solginduftrie Mecha Pofener.

Gint erhaltenes Derrenjahrrad O 8, 18, 2 Tr. r.

Gebr icones Büfeit, hub. Schreibtifd, Bertito, Bettftelle,

Sufret, G 7, 8

2 Treppen. Onterbal Rlanier, Babe. Spiegelfabr Dannbeim-Balbbof.

Billig! Sitter für Gas nenes Reimosbrehbung f 1014 abingeben. 26745 Rirdenter, 10, Otb. part

> Kinder-Mobel Tische, Stünle. Banke etc.

Schwalbach B 7, 4.

1 compl. Speifegimmer, fomle Ochlafzimmer mit tfirigem Spiegelichrant mente gebraucht, aubergemöhnlich billig gu ver-88110

Bu Baumungspreifen garde. Dis Olitmoch: Fine garde. Otoon Spienelige. Schreibt. Maucht. Bocker Nänder. Schlod. Tatterlan Cedenbeimerftr. Gt, pt.

Cello. Grammankonplatten

preisw. abzugeb. Dff. unt Rr. 18118 on die Egped Galonpianino

ans renom. Pabrit, gang wenig gespielt, etegante Ruftbaum - Andftatrung, tlefcbein ffir Bit. 400 ab Siering, C 7, 6, part.

Ferd. Sochitädter F 1, 3, Breitenr., 1 Trep. breiteilig. Süfett weiß lat. (Mobeon) ränmungshalb. 4. verf. I 5, 20 Schgeinerei. 88146 verlaufen. Angujeben F. Reichert, Reifinstitut

Somehingerftrage 28 Telephon 3060.

Liegenschaften

2 Familien-Dans

Tausch. Ein sehr rentabl. Hans Stadilage mit nur erster Hypothek belastet, ist gegen ein nam Abbruch reifes, oder zum Umbat geeignetes Objekt syti Baupintz z. vertauscher School evel. noch 10-20 dille bare Zuzahlg. Off ub. R. 5203 an D. Frenz

Mannheim. out rent bas Ворицана m. Seitenbou, prima Bir

fcaft u. Laben, fofort un günftigen Webingungen g vin-a-vin ber Raferne. Raberes b. B. Schifer, Maunheim, Schwebinger-

Oftstadt Billa mit 11 Bimmern u. Anbehör per L. April 1914

ober per fpater gn verfaufen. Räheres durch Ifidor Laufmann, Mounbeim B 6, 7 Tel. 231

Kendenheim Im Billenviertel bein Schiefthaus find 2680 3 Ginfamilienhäufer 5 gimmer mit Manfarbe n. Jub. fof. ju vertaufen. Rab. bei fig. Gumbel, Bangeichait. Tel. 10178 baj.

Sildaitraße eine Billa mit 17 Stmm.

Zu vermieten

Mieter

erhalten 7840 kostenfrel injed. Größe u. Preinlage Wohnungen

vermittelt durch Immobil. Bureau

Levi & Sohn Quad Breitestr Tel.59 Abteil: Vermietunger. TO PERSON AND INC. B 1, 5

Et. bodberrichaftliche Wohnung 10 Bimmer ebi. mehr auf 1. Juli 1914 ju permieien. Raberes 4:1705 B 1, 4, 1 Tr.

45 %, 14 . Et. 2 große belle Sim B 5.4 Wohning mi 35.55.7 D 2, 15 Biod. neu

diameter in an Aubeh.
elette Link 2 Ball. fet. s.

peret. 9709. 2. @t. 48693

u. Lager v. 1. 4. 14 5 met Brete 90, 1500.— 280 Otto Bedite.8(Diffadt)

Mob. 4 Jim. Boin. m Blabdent. Speifet und Babes. 1 Januar ober fo

C 1. 7, 3. St. d Simmer, Aliche und in-belier auf 1. Januar ober galer zu vermieten. Rad. Bab. Braneret. Nichard Wagnerftr. 50

Sernipr. 844 n. reich Bub, ju verm. Ausfunft Tel. 1326 ob bei C. A. Dedier im Daufe C4,7 Ungufeben v. 11-3 Ubr.

fcone & Jimmerwohnung mit elettr. Licht, Bad, lofort od. fpät. 4. v. Räh Laden, Tel 2715. 48380 E 4. 3

Gaupenw., 2 3. n. 9. [0]. Riberes 2. Stud.

Roftpford E 5, 5 % Stod, Sim, fammer Babesimmer und Jubehor fofort gu vermieten. Abon Maben for preiswert zu Rabered L. Etod.

F 3, 14 mobnung mit Rude möglichtan finder! Beute per L. Januar gi F 5, 20 1gr. belles un-fofort gu verm. Raberes Fran Rorner 2. Ct. 45742 66 7, 25, Ringftrage icones Cochparierre

5 Bimmer, Garberobe, Bab undall. Bubeb, nebit allein. Gartenbenfie, a.f. Burean geeign., p. 1. April 3. 8m. Rab. D 6, 7/8 2. St. 758 mit geräum. Godnungen im Britschunft der Stadt geigen, p. 1. April 3. Bu. 168-tegenbeitstauf) im Ritschunft der Stadt gelegen, bel. für Bierzte, Auswälle geeignet, preidm an vor. Di. unt. Ir. 88382 a. d. Erp. d. 21. H 1, 5 Stb. fcone 23fin-wohng, m. Babes, wegzngsh, a. I. Jan. g. vin.

H 1. 5. Borderhans elegante 4.3immer 20ob. nung mit Rude, Baber simmer und fonftigem Bubebor, p. 1. April 1914 pu vermieten. 48701 Rab Laden bafelbit.

N 1. 22 4 Tt., fl Bimmer u. Riiche auf 1. April gu verm. Rab. 8 Trepp. r. 43725 L2, 4 33immer u. Ruce. 20418. Stod.

L 12, 3 2. St. 6 Sim infl Bed auf 1. April 3. vm. 28103 Preis 1100 R. Rat. part. L 8, 1 Biomardftraße, Beieffinge, elegante 8 Bimmer-Bolis nug, elettrifches Licht, p. April gu verm. 42050 Rab. dofelbit, 4. Stod.

L 14, 6 Bimmer, Bab unb Bubebor auf 1. Jan. 1914 au vermieren 43741

L 13, 3 4. Stod, elegante geräum, Wohnung 7 Jimmer, Bal-ton Garten, Beranda auf 1. Mat 4. vm. Rah. 2. St. 43760

L 43.46 fcone 5-8im. Bobnung ju verm. Rab, part. 28479 m 2, 15b 2. Stod, neuberg, 6 3im.-Wahn, m. all. 3beh. [of. 3u verm. Wäh. 4, 21, 4239.

M 2, 17a berricattlide Bobuung. 2. Stod. 5 Jimmer, Miche, Bad und Bubebor ver 1. April 1914 gu vm. 48000

Naberes C 8, 1, 8, & Anwoltsburg, Tel. 997 W 3. 5 1 Er boch 5-Bim. Bobu Ruche, Bad per 1. Apri

an vermieten. M 3.9 2. Stod, 8 Bim-Bab und Bubcher auf t. Stare 1914 au ner

T 1, 3, Breitestr., Rab. 1 Treppe rechts

T 2, 4, 2. Stod grabe, icon andgeft. Jim Jadegim. mit Einrichtun ... reichl. Aubehör p. 1. Far

T 6, 7 ichone 8 Simmer-Bobn, mit Subchör per 1. April 1914 an vermieten, 48020 Raberes dajelbii 8, Gtod into ober T 1, 0, 2, Stud

Beethovenftr. 8 hochpt. fin. 5 g.-Wohn, m. Bab. Speifef., Mani. Batt. rc.

Ono Bechirone 10

In den Renbauten Emil Sedelftr. 99 n. 99a find per 1, Gebr. 1914 od. pater geraum., gut and-gefintiete 1, 2 m. 3-Bim merwohng, 30 verm. Nab. b. Manrer Emil Dedel-krahe 117, 2, Stod oder 2, Heiler, A. 2, 5, 2 Kr. Lei, 240.

Contaroftr. 5, 2. 61. 5 Simmer, Sidde, Bab 2c. per l. April 3u pm. 48700 Nab. & St., Let. 8672.

Gontarditr. 7 Simmer mit Ruche und reichtlichem Jubebbe im I. Stod per I. April in vermiet. Rab. Sch. Fried-berger, N 7, Ib. 48718 MitMenfit. 3 - 8,7, par-fitmenfit. 3 - 18,7, par-de france frank, finde fof. od. (par. 4 v. 984h. im deufe und Roopmann, G 7, 38, Zet. 1845. 48395

Rajerialer rafe 31 (Renbau), ichone Zimmermognungen mit Bubebor fowte Bert-fatte auf 1. Jan. ju verm. Raber. Architett Berb. Diebertein, U 4, 15, Tele

Seine. Langue. 23/25 Schone 3-Bint.-Wohng. ein Burean im Soie bestehend aus 2 Simmer per 1. April 1914 gufamm ber getrennt gu verm. Rab. Senierim, 2. St.

Hch. Lanzstr. 28 Rabe Dauptbabnbot, eleg. Simmerwohnung ut. all Luifenring 5, 2 Sim, a. Ruche gu verm. 20436

Max Injefftr. 14 Schone 6 bis 7 Simmer-wuhn, mit Bab, Spetief n, elefter, Bicht, 2 Mant. 1. April ju verm, Rob. Gtod bafelbit. 48009 dir. Mergeiftr. 41, icone a Zimmermobne, an rub. Leute lofort au wm. 26701

Dititadt Mollstrage 28 elegante 7-3im. Wohng, per L. April 1914 en, früher

nlage 10, 2. St. 48740 Deftlicher Stadtteil Bedenbeimerftr. 30 und Weberftr. 7 find icone Bad n. Bubebor per 1. April ju vermieten. Rab. Beter 2009, Priedrichsplan 10, Zelephon 0754. 48717

Bring Wilhelmfte. 23 Schone 7 Simmer-Bohn, mit all. Bub. per 1. Mpril 10 verm. 9246. im 5. St. 26508

Berrichaftl. Bohnung, Simmer u. Bub., 1 Er, pril an permiet. aberes 4. Ctod.

Rofengartenitr. 32 Sim. Wohnungp. 1. April v. Rab. b. Dausmeißer Souterrain.) 49383 Rheinauftraße 28, eine

reppe, icone 6 Simmer wohnung p. 1. April 41 140 verm, Blat, vort, 2630 Rojengartenftraße 17 dediparterre Wohnung v.

Simmern u. drei unter-ellerten Cunterrain-Raunen - ju Burean por-tiglich geeignet - pet April ober fpater preidim 9. Stodt.

Rofengartenfrage, icone Barterrewehnung v. 8 Simmer, Rliche, Bab Rabdengimmer Mpril ju verm. 26631 Rab, R 7, 40, Burcau. Riedfeldfrage 10/21 Schone grobe 4 Bimmer n. Riche o. fot. 3. v. 20388 Raberes Balgersgrande frage 18, 2. Stod.

Stesbanienpromenade 2 öchone b Zimmer-Wohn, nit reimlichem Zubebor,

Stephanienpromen. 17 igine 4-3immerwohn, m. Bad 2c. per 1. April evil. L. Juli 2n verm. 48780 und Ruche gu werm. 40710 ! Raberes part, remts.

Elilandstrasse St be ful. ob. fpater gu vo

Uhlanditr. 29, R nedbau Sim, Bab, Rude, Man-rde, bill, ju vermicten, 389 Edmeiber, L 2, 4, Rid. Wagnerprage 1 Gleg. 5 Sim. Bohn. auf April 30 verm. 2671 Bilbler, Tel. 4317.

Bespinfte. 8, 111. Ct moderne () Jim. Wohnung auf L. April, Mf. 1600.—, 30 verm. Rob. 2. St. 48751

Waldpartit. 12 doone 5 Fimmerwohnung im A. St. per 1. April 30 vermiet. Rob. part. 43767

Waldhofurage 16. Coone 2 Bimmer unb Ruche nen bergerichtet mit Bub. p. 1. Gebr. an nur ffeine Familie ju n. 48710 Schone 3-Bimmermobn.m. in bester Lage ber Redarkabi gu vermieten. Bu erfrig. fr. 21. Roll, Bangefchaft, Mannheim-Redaran, Kaifer-Wilhelmftraße 4. Tel. Rr. 1147. 48478

Sa, one Wohnung e 6 u. 7 Zimwer m. Zu-bebor, eleftr. Licht zu verm. Rab. Rirchennt. 19. 2001

Biken - Wohnung bestehend and 10 Jimwern Rüche und Indeber, ieti-weise auch sir Bürszwecke geeignet, per März-Areit 1914 zu vermieten. 43465 Räberes Bangeschäft Fuckse-Micheln Biftsefakrabe 18—15. Telephen 777.

Bis aufe von Billen done belimmerwebunng, l Treppe hoch, m. r. Jus bebör p. l. April zu vin, Rab. Beethovenbr. 22 part, rechts, 26791

Sochherricha, ti. 3immerwohng mit practivollem Blid an ben Stadtpart im Danfe Bartring Bl. 2 Treuven boch, per folort ob. fpuler gu verm, Rab, bei 63246 Ediert, Editenfenmen 5.

2 Bim, u. 1 Sim, mri Ride au verm, 26865 Rab. 18, Onerftrage 10, Gieg. 5 Jimmerwohnung mit Bad preidw. p. I. April 4. verm. Molfefix. 7 p. an-4uf. 1m. 2 1, 5 Uhr. 45702

Reubauton Baidparlbamm 2, 3, 4, 5, eleg. 40, 50, u. 60 Zimmerwohnung. reicht. Bubehör, ferner Buros u. Antogaragen pr. Frühjahr 1914

311 Dermieten. 9. Schmitt, Arditett, Telephon 8926, Br. bell, Conterrain, fof b. 5. v. Bar jed. Sm. pan 48760 Rab. G 3, 17, rab

Ginfamilicuhaus in der Gartenftadt Balb. ob, freiftebend, & Jimm., Naufarde, einger. Bab, einger. Bufchtuche u. jedon. Garten fehr preism. auf t. April 1914 go verm. Aust. ert. Architeft Ante, Gar-tenfiadt, Balbhof. \$8177

Weudenheim Sauptftr, 138 (Billenviert.) Bohnung von 6-7 Bim ier und Bubebor, besgi. Rimmer m. Rubeber per Mpril ober infiber su ermieten, *5746 Moderne Ansftattung, Jentralheigung etc. Röberes im Reuben de-

Läden

C 4, 14 am Benghansplat.

Boben mit Simmer und Ruche gu vermieten. Gimaige Biniche tonnen noch berfidfichtigt werben, Rab bei Bolef Morell C 2, 22.

D 2, 10 Idiener m. Wohng, p. l. April 1914 an nerm. Rah, Eniferr. 90 4. St. r., ober Tel. 178, 43658

Baradeplas in beit. Gefchattslagt Ediolai mit 5 Edanfeniteen

D 6. 3. iconer Laden

112 qm, mit Sintergins sehr mer 25 qm lof. gu um. jub ferner 4830 19 groß, gewoldt. Beinfelle in

gutentififtet ca. 200gn fofort ju vermieten, Raberce ft. E. Edmin Baugefdalt, Tel. 11g.

N 3, 15. Schiner Lad II mit 2 ares Ben

u. fletn. Rebenraum gun. Bellenftr. 48 gaben mi Ribbe, and für Mengere geeignet. gu perm. Ris Contarbftr. 4, III. 4360

Sechenheimen strake 61

Laben, Burean, Werfflat Magesin, gang ob, gettig lotort au vermieten. In leobon 2108. 2648 Reneinger. Baderei guter Lage ju berm. ober ju berfaufen. Raber, bei 2. Boty, Bangefaalt,

Zedenbeim. Groger Laben fofort au vermieten. 48 A. 22724. Schoner Edladen gu per

Mudt., Lange Rötterfer. Bureau

M 2, 3, part Simmer als Buren gu permieten. Raberes L 2,

M 6. 43 Schöne, belle Burean ing räume mit beigg, evil, a iche Lagerraum an vm. 2001 fant Luijenring 10, part.

Buro foiori in vermieter Befichtigung fann g jederzelt erfolgen. 488 Schinen freundliches Biro P

6 icone belle 34mmer all Ger

im Sentrum ber Stab gundle as werm. Weber: P5,10, im bib. Zel. 187 427.20

Bureau I belle Räume p. 1. April 3. verm. Rab. U 6, 16, 17 Bured verl Abeinirali 8 gim. u. Jubeb. elefti Bicht zu vermieten. 2638 Rabered Rirmenire.

Hanjahaus Buros

mit Compfbeigung, eicht! Licht, Aufzug, ju ben mieten. Mabe ber Dauptpoft Bill 60 31m.1 an verm. In erf. 965

Werkstätte

P 4, 13 Sinten Bernfiatt polenum Bohung, Lager n. Jost. Naume p. l. April 3, sern Raberes bei Levi & Sobm Q1,4 Breitefte, Lel. 36

OHIT Bierdepot, Minera waffer geeignete Ranme an ver-miet. Baro, Avinardume. Reder, Gisteller, graf-Eigenng, hol ic. Beilftrage 14. 20081

Geränm. Werbifatte m. Lagerpl an wm. Buerft. Gr. Walften ftr. 14, II

Magazine

Shione Magazinranme mit gemetierem Reller, atteignet für fleines feabrife eichilft noer Grophand inug per jofart gu ver miesen. 4071

Groß. helles Magazin mit eielft. Barenaufgug. Büre u. Dof per 1 April 1014 gu verus. Beinrich Coppenheimer, & Z. 47.

Rheinhänserfte. 48 g.

36 waram Beibemiteiner

4836 Tahi mit Redizinal-Seife das mit Redizinal-Seife das mebt befeitigt. Diefe seife ift nicht 1,50 Mr., itelen, itelen 100 Ml. wert der M. a. St. 50 Tig. 116 m. a. St. 50 Mig. 116 m. a Meln um Rediginal-Beife bas 22813. 2011. Perforan: Desgerie Sanitt, Engroß: Astis, gen & Cie. u. Leo Trenich-flenscheim. 22813.

rikan.

en

art.

HTGG:

(8, IV

ner-

ne, phil, beginnt Bri-ub Birtel für Unterricht, Labbilte und Aufgaben-Bermadjung für alle Raffen. Offerten unter V. 311 F. M. au Ruboif Nofe, Rannheim. 14512



Bekannimachung.

In Anbetracht der ungünstigen Zeitverhältnisse habe ich es bis auf weiteres so eingerichtet, dass jeder Kunde, der bei mir auf Kredit kantt. Anzahlung und Teilzahlung, seinen Verhältnissen entsprechend, seibst bestimmen kann, damit auch jeder Minderbemittelte Gelegenheit hat, sich ein gemütliches Heim und gute, warme Kleidung für Herbst und Winter zu verschaffen.

Grösstes Kredit-Haus

Badens und der Pialz

Mannheim, D 5, 7. I., II., IV., V. Stock.

Heirat

Beihnachtswunich.

Junger folid. Gefchafts-mann, 24 Jahre alt, munich: sweds Beirat befannt gu werden. Bermittler pere

Verloren

Diensteg, 16. Dezbr. 1913

Broide m. Engelskönichen

Gegen Belobnung abing-

Entlaufen

Gin jung. Dobermann entlaufen. Abjugeb. gegen Belobnung ## 4, 6, 88178

Zugelaufen

Beiher Wox janen. Abzuholen K 3, 18, 2. Gt.

Buntes Jeuilleton. Management of the Control of the Con

- Gin entfeglicher Beihnnditsbaum. Bon ter schredlichen Tar eines Unglüdlichen wird und aus Baris geschrieben: Marceline de B., nne junge und reizende Witwe, die einige Male das Weihnachtsfest in Deutschland verlebt hatte, areas injecte den Wunsch, auch einen echten und deutiden Weibnachtsbaum jum Fefte gu baben, Gie fagte Diefen Wunich ihrem eifrigften Berehrer dem jungen Bicoutte de Tro ..., der trop seines Rechtung und seiner blinden Liebe wenig Gegenliebe bei Warceline sand. Rum meinte er, daß sie einen Angehörigen der deutschen Ranonalität liebe, weil sie gerade einen echten deutschen Baum sich wünsche, und so tam sein dim, das durch die langen qualbollen Tage, die Maneline ibm bereitete, icon franthaft erregt perorben, auf einen entfestlichen Gebanten. Er berderte einen großen, ferzengeraben Baum and fchidte ibn in die Wohnung der Angebetes Bivei berfcmitte Bafete bingen baran Als Fran Marceline sie löste, in der Meimung, es besinde sich ein Geschenk, eine Keine Ausmerkimfeit in der Umhüllung, ftieg fie einen lauten Schrei aus und ftiltzte obmmächtig ju Boben. In bem einen Balet befand fich die abgeschlagene Rechte des Ungludlichen, in dem anderen en Brief, in dem neben bem Familienschund des Daufes die Mitteilung fand, daß er ihr die Lechte fende, die er niemals einer anderen Frau mehr reiden werde, nachbem fie fie verschmäht dabe. Den Schmuck folle fie auf den Baum Langen, da es nun Zeit sei, den Baum zu chmoden. Marceline eilte sogleich hin du dem Unfeligen, aber er lag bereits in den letzten Jägen. An seiner Wunde, die er sich selbst duschigt, war er verblutet.

- Gine gefährliche Mission. Wie lebendig manchen sildamerikanischen Republiken noch leufe die Anschammigen aus ber alten Fendal sit find, zeigt bas Abentener, bas eine englische familie im inneren Bern erleben mußte und as gludliderweise ein gutes Ende nahm. ultrag, ein neues Motorboot nach Mabre be 2006 gu bringen; ber Räufer war einer ber eichen fpanischen Rautschutmagnaten sener Geamb und hatte das Motorboot erworben, um s jum Kautschustransport auf dem Amazonen-nom zu verwenden. Der englische Ingenieur Khloh, seine junge Frau und seinen sieinen cobn mit auf die intereffante Reise zu nehmen. Man fam glücklich bis Rabre de Dios, wo die Siglanderin nicht wenig angestannt wurde, war t both die erste wirflich weiße und dazu noch londe Frau, die jemals diefe gefegnete Begenit eltat. Es dauerie lange, ebe die maglos er-tannten braunen Schönheiten des Landes fich de Weigen zu nähern wagten, als es dann aber thu fam, geschab es auch mur, um mit forge ter Rengier der Engländertn ungeachtet aller koteste samtliche Knopse vom Leibe zu reigen Immerhin, die Jahrt in das Land der Berna er war lobnend und interessant; das Moior loot war bald montiers und vom Stapel gelaf n, und nun dachte man an die Heintfebr Mein ber fpanische Rautschufmagnat, beifen In aner man in der Jührung des Motorbooted meriviesen batte, eximnerte sich ploystich, das t nach der Abreife des Ingenieurs niemani othen würde, der inistante ware, im Roifalle Amaraturen an bem Motorboot auszugübren, und so beschloß er luczerband, den Englander uicht abreisen zu lassen. Sie nunften beimlich rgelrecht flieben, in einem Stanoe; am vierten

— noch den Reiz hatte, daß die Wandernden fich verfolgt wußten. Eine Ueberschwemmung brach berein, drei Tage lang nußte man auf einem hohen Baume Mettung fuchen, und als man schließlich glücklich den Ort Liftallero erman schließlich glieslich den Ort Listallero erreicht hatte und die Reise über die Anden antreten wollte, wurden die Engländer eines Rachts von bewassneten Indianern übersallen: der Armee des Kamischulmagnaten, der den un-botmäßigen britischen Ingenieur gewaltsam wieder nach Madre de Dios entsühren wollte. Nach langen Verhandlungen wurde der Frau und dem Kinde die Beiterreise gestattet, der Ingenieur aber mußte sich dem Schickal beu-gen und in indianischer Bedeckung wieder rick-wärts wandern. Glieslicherweise gestang es ihm wärts wandern. Gliidlicherweise gelang es ihm nach einigen Tagen, der brannen Geforte zu entflieben und die Stadt zu erreichen, in der er beim britischen Konful Schutz erlaugen konnte und wo seine völlig erschöderte Frau mit dem

Rinde inzwischen eingetroffen war

Die Schwierigfeit ber "engenischen Beirat". Der Staat Bisconfin bat vor furgem ein Gefen genehmigt, bas ben Bunfchen ber Anbanger ber Engenies entgegenkommt: vom 1. Januar 1914 ab wird fein Standesbeamter eine Trauung vollziehen können, so lange die Ebe-schließenden nicht ein ärztliches Zeugnis vorlegen, nach dem sie vollfommen gefind find. Das Gesch bestimmt, daß dem Argt für die Ausstellung dieses Zeugnisses duei Dollar zu bezahlen find, aber gegen biefe Feftlegung laufen die Aerzte von Wisconfin voll Entruftung Sturm, indem fie geltend machen, daß fie für eine berartig löcherliche Summe nie und nimmer alle jene Untersuchigen burchführen tonten, bie notwendig maren, um ein Gefundbeits-geugnis ausgustellen. Rach ibrer Erffarung mußten die Mergte auf Grund bes Gefenes bei jedent Ehefandidalen zunöcht vier Wasser-mannische Realtionsbersuche machen, mit je einem Monat Abstand, dann eine Roguchi-Brobe, banach würde es notwendig, das Riid-graf zu buntlieren und die Riidgraffüffigfeit gu unterluden und zuguterleit ware bem Ebemingen mode cut um eine mitroffopische Uniersuchung des Ge birne vorzunehmen. Dazu famen notwendiger weise Untersuchungen fiber die Refferbewegun gen, über den Anochenban, über Angen und Rehle, furg, die Aerzie batten fecht Monate gu mut, und feibit dann murde bas Bengnis unr befagen, daß der Batient nicht an einer fleinen Angahl befrimmter Rrautbeiten leibe. Dan fieht es, die richtige engenische Beirat ift nicht allau einfach .

- Goibnteulieber. In ber Berbunblung gegen ben Leutnant b. Forfiner tam auch bas befannte Thema der Soldatenlieder jur Sprache. Gin als Beuge gelabeuer Lebrer betunbete, bag bie Golbaten bei ihrem Mariche burd bie Dorfer ,abrige und sbniiche Lieber" gefnugen batten. Der Berbanblungsbericht begeichnete bie Lieber nicht näher u. beutete nur au, bag fie nicht wiederaugeben frien. Wer felbit Colbat gewesen ift, weiß allerbinge, ban bie am baufignen gefungenen Maricilieber nicht gerabe jur Goldichnittingif für bobere Todier geboren. Das war icon fo bei Enfare Roborten, in Ballenfteine Lande. inechtsbeere und wird woul auch fo bleiben, folange es Colbaten gibt. Geloft eine Miligurmee burfte in biefer Begiebung nicht feinfühlenber fein. Es ift nicht ju lengnen, bag bie Borliebe ür eine berbere Unsbrudoweise eine foft unber-

geschwemmt, mit ibm alle Rabrungsmittel; und ift. Colonge fie nicht in Robeit und übertriebene big und fo bos Uebel immer weiter trug. nun begann eine Urwaldwanderung, die - von harte ausartet, follte man fie rubig gewähren allen Entbehrungen und Strapagen abgefeben laffen, benn fie entspricht bem Bolfbempfinben vielleicht mehr als bie buperafthetifche Leifetreterei und Weichlichteit, bie fich beute vielfach breit mocht. Die Colbaten find gefunde jugenbfrifche Sobne ibres Bolfes und ihre Bieber gehoren größtenteils jum Reperioire ber Bolfelieber. Es bat nicht an Berfuchen gefehlt, bie übermutigen oft jogar etwas anftogigen Marichgefange burch harmlojere Lieber ju erfeben. Derartige Bemübungen icheiterten aber gewöhnlich baran, bag es berglich wenige Lieber gibt, die fich bem Ronthmus bes Mariches gut anpaffen und gleichgeitig bem Geschmad und ben Intereffen bes Soldaten Rechung tragen. Das Saudimotiv der Solbaten - wie ber meiften Boltslieber ift natür lich bie Liebe. Trene und Untrene, Sprobigfeit und Gemabrung werben in allen Rugneen befungen. Daneben tommt an erfter Sielle auch die Gehnsucht nach bem Livilbafein jum Ansbruck. Gest aufammen bie Glewebre, Legt ab bes Torniftere Schwere, beim ab. Sier ift Renbeg-Lieber. Mus bem militarifden Leben bilben ber Aufentbalt bei "Bater Bhilipp" (Arreft bei ber Mrmee) und "Bater Seemann" (bei ber Marine) banfbare Metive. Berhaltuismagig felten taucht ber Webante an ben Rrieg auf. Er mirb faft im mer in Bufammenbang gebracht mit bem Bieb in ber Gerne ober bem Mitterden, bas ju Haufe ben Sobn erwartet, ber nie wiebertebrt. Gebr perbreitet ift das Lied bom Jaburich, ber gum Arjege gog und bort ben frühen Tob fanb. "Ueber ein Grab ward gelchoffen mit Kulver ohne Blei. Die Tragif bes Schlachtselbes tommt in gerabezu fluffifch einfachen Berfen gum Musbrud. Appell wird mancher ichweigen, und bie blinben Motten zeigen, daß ber Zeinb auch ichiegen tann. Mit ben garten Liebesliebern ber Bolfspoelie fonturrieren recht berbe Goilberungen ermifcher Epiloben. Der Abt und bie Ronne, Die ein Rlöfterlein bauen wollten "für Manner und ihr mild bes um Mebfel gu verloufen, in Birflichfeit aber etwas gang andered feilbot, ftellen icon ein groberes Raliber des Marichliedes vor. Auf uralie Bolfolieber, Die gegenwärtig im Samilienfreile wieder häufiger dur Laute gefungen werden geben Colbatenlieber gurud, Die burd Grgangungen und Abunderungen der aiten Texte entitan ben fenb. Sierber, gebort g. B. bie befannte Etrophe eines weimerbreiteten Liebes: "Gie fagi ch follt fie nehmen, fobalb ber Commer tommt. Der Commer ift gefommen, ich bab fie nicht genommen. Gder bich weg bon mir, icher bich weg oon mir, icher bich weg von meiner Tur" ber Solbat einmal treu, bann bleibt er es gleich über ben Job binang. Er will ums Morgenrot Guttliche IngendeReppe. 20 Blatter & S. B. G. wir ihr" bearaben fein, benn "be bin ich bei Tenbner Leipgig. Roch furs war dem Gefte erichten meinem Feinstlebeben fo gang allein." Bon feiner Geliebten forbert er allerdings unbebingte Trene, benn "tous nitt mir ein iconer Garten, wenn andere brin ipasteren gebu?"

- Eine Tollmutepidemie in Savonen. Infolge ber Radlöffigfeit ber fraugonichen Beborben, Die im bergangenen Commer bei einem Sall von Tolliour in Mir-les Bains nicht fofort bie notigen Boriichismabregeln traf, ift gang Cavogen ge-genwartig bon einer wahren Tollmitebibemie beimgefucht. Und bas alles burch einen einzigen

Muguft mußten bereits acht Bemobner bon Mig gegen Tollmut behandelt werben; bann griff bie Ceuche auf bie benachbarten Ortidiaften über. fobag allein aus biefer Gegend im Baftenr-Infritut von Unon in ben letten Monaten 38 Berfonen behandelt wurden. Dogu tritt noch bie Babl jener Opfer, Die in Baris ober auf bem Lande bei Bunderhoftvren und mundertatigen alten Frauen Silfe fuchten. Diefer Toge erft big ber tollmutige Griffon eines Sufarenleutnants von Chambern 5 Offiziere, und ebenfo murben in Bourget-bu-Loc eine Reibe bon Leuten gebiffen. Erft jest hat fich bie Behörbe fo gu ben notwenbigen Schutmagnahmen entichloffen.

3m Laufichritt. Unfere "Rultur" raft borwarts. Ber auf der Höhe bleiben will, nuch Empfinden, Beltanschauung, Kunstgefähl steis auf Laufschritt trainsieren. Aber das Lepte ist num doch zu toll. Ganz Berlin WW. steht atemtos, voll verzweiselten Entschens. Gestern noch zeigte das Tangofieder bei jedem nolltom-menen Kulturindader 41,6 Grad, beute unig es auf 38 gefunten sein. Bon Paris kam die Schreckenöstunde: "Tango ift nicht mehr mo-bern; die moderne Seele tanzt nur noch im langsamen Balzer mit." In, der Gest wäre willig, abr das Rieisch ist ichwach. Das beist die Beine, unng die mode mehr aan, magneticken Beine, jumal die nicht mehr gang jugendlichen. Roch find ja die Tanglurfe nicht zu Ende, in benen man im Schweiße seines Angesichtes die Beine ichlenkerte und ben Obertorber jurischwarf, um tangofabig zu werben. Run foll das alles porbei fein?! Rettung tann nur von den Giblee-Rannibalen fommen. Dieje haben boch ficher einen Tang, bei bem fich biefe Berrenfungen verwerten laffen. Mis wer hilft? wer rettet die hilflos jappelnde Geele? (Lus bent Türmer", Berlog von Greiner u. Bfeiffer, Stuttgart.)

Don Tag zu Tag.

Ausgahlung ber Pramie für bie Auffindung bes 3-Millionenhalsbanbes. Barte, 32. Deg. Llogde bat ben biefigen Juwelen-Agenten Brondnabratitein, beren Angaben die Bic berauffindung bes geftablenen Drei-Millionen Spalsbanbes ermöglichte, Die Bramie von 9000 Biund Sterling ausbezahlt.

Gifenbahnunfall. Darmitadt, 22. Getotet burd Die Buffer murbe Conn. tag friib auf ber Station Dornberg bet Orog. Gerau der Rangierarbeiter Ludwig Raif. Er wollte eine beranfabrende Mafchine an einen Bagengug antoppeln, gerlet jeboch auf bis jest nicht aufgeffarten Grunden gwijchen die Buffer bes Bagens und ber Mafchine. Raif, bent die Bruft eingedriidt wurde, war fofort tot.

Bücherfisch.

R. Bilbelm Diefenbacho Schattengeichnungen: in bem befannten Tenbner'iden Berlage eine ebenis finnige wie fünftlerifde Geltgabt. Ge ift Diefenbache Gottliche Jugend-Mappe, Die beim Durchblattern Stunden ftillen, erhebenben Genuffen bereitet und iconbettooneffenbe Geelen entgielt burd bie ichian ten rhothmifden Bormen ber Beidnungen, Die wie eine meleblofe Ouverinre auf Schonheit und Connenfchein erflingen. Es ift Jugend und Connenichein, die bier ber Runfter in Berbinbung gu etnauber bringt. Die einzelnen Matter bilden einen fconen billigen Bimmerichmud; inabefonbere aber möchten mir die bervorragenden Bilber für Rinberalmmer empfehlen, mo fie am befren mirfen und ibren Tage murbe wahrend einer Raft das Boot fort. melbliche Begleitericheinung bes Ertegebanbmert's tollmutigen Suno, ber eine Unjahl anbere Sunde Connenidein auf die Bergen ber Rinder ausstrallen.

Halten Tie sich an das Allbewährte, es ist ja doch Saxlehner's Bitterquelle **HUNYADI JANOS**

Gegen Verstopfung, gestörte Verdauung, Fettleibigkeit, Blutandrang, etc. Gewähnl. Dosis: 1 Wasserglas voll.

Ein Meisterwerk der Natur, wirkt Hungadi Tanos angenehmmend mild abführend für jedes Alters



Schenken Sie zu Weihnachten einen Gutschein auf ein Paar Salamanderstiefel und überlassen Sie dem Beschenkten die Auswahl in einem unserer Geschäfte.



Mk. 12,50 Mk. 14,50

Mk. 16,50

Grösste Rahmenschuh-Detailgeschäfte Europas. Eigene Niederlassungen in fast allen deutschen Grossstädten, ferner in Paris - Wien - Brüssel - Amsterdam - Rotterdam - Basel - Zürich

Niederlassung Mannheim: P 5, 15/16.

Mk. 12,50

Mk. 14,50

Mk. 16,50

B 5, 13, 1 It. gut mobl. Bimmer

an fol. Derrit zu vermeiten. (18786)

B 6, 22a a. Friedrich in verm. (18786)

F 3, 11 febr (com model. 12, 4 sort. model girm. 12, 4 sort. model girm. (18786)

B 6, 22a a. Friedrich in verm. (18786)

F 3, 11 febr (com model. 12, 4 sort. model girm. (18786)

F 3, 11 febr (com model. 12, 4 sort. model girm. (18786)

F 4, 1 model: Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 4, 1 model: Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 5, 11 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 7, 11 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 7, 11 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 8, 10 zermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 2, 11 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 3, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 4, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 3, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 4, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 5, 11 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 6, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 7, 11 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 8, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 8, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 8, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 8, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 9, 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 1 model. Itamer object zu vermeiten. (18786)

F 1 model. Itamer object

D 4, 11 Made d. Borfe D 4, 20 2 Er, ich mbl. M 1, 22 Soha- und derm Ber ipster zu an vermieten. Westen Bin. Bettellten. 2084a Bettellten. 2643b B. C. ein gut mbl. Bin. mer mit Gas iof. od. ipst. an fol. Oerrn zu verm. Raberes 3 Treppen. 26896 P 2, 45 mbbl. Bin. Middle B

miner sein b. Daufe an b. Fr. a. v. 20079

P 2. 45 3 Tr. fcbsn Q 4, 41 II., L. Gut mödl. Bim, s. t. 1. 30000

Off Derrenfold a. 18732

Off Derrenf

Friedricher. S 6, 26, 12:2, f. mbl. Wohn, u. Schlaf gim. gu verm. 26591 gene gerichtering 28, A 2c. Schön mobil. Bobn. n. Schiafzim., ev. auch ein-gein, voort voer fodier au

sermieten. Friedrichsting 30 part. 2 (don möbt. Sim. (Bohn-u. Schlafz p. 1. Jan. 5 perm. 20046

Repplerftroße 40 p. f. Möbl. Simm. bill 4. verm. 20410 Lutienring 5 fcon mabl. Jimmer jur I od. Aberren, nuch Wohn- u. Schlafzim, u vermieten. 20489 u vermieten.

Luifenring 29 Bohn- u. Schlaizim. fof. od. L. Jan. zu vem. 16496

Ord. Langir. 20, 4 mibl. B. a. 1. Jan.

Mollier, 8, 3-Ir, fi fcon mad, Bimmer nur ben, Geren od, 2 (Alleinmieter). Al. Mergelitr. 6, Rennershoffte. 12, 2

118., großes mbl. Jim gegenüber b. Schlofu an beff. herrn v. 1. b au vermieten. Rennersholfte, 22, 1 In gutem Danfe n Bimmer, Schreibilich Gas, 22 .d p. fof. qu

gut mobl, Simmer fen

Wieg. mibl. Bohn u. Schlafalm totori au verm. @ Frauentierfer, O !

Für die Weihnachts - Feiertage empfehle mein reichhaltiges Lager in bestgepflegten tafelfertigen Flaschen-Weinen zu billigst gestellten Preisen. - Preise per Flasche inkl. Glas.

Badische Weine

1907er Kaiserstühler, weiss . . 0.90 190Ser Markgräfler, weiss . . 1.00

Pfälzer Weine

- St. Martin	0.70
- Weisswein	0.75
- Maikammer	0.85
190Ser Haardter	0.95
1908er Gimmeldinger	1.00
1910er Klost. Heilsbrucker	1.00
1909er Königsbacher	1.10
1909er Kloster Heilsbrucker	
Biesling und Traminer	1.20

ranner ougsteiner	. 1.2
1909er Dürkheimer :	. 1.4
1909er Deidesheimer :	. 1.7
1900er Ruppertsberg. Ausl .	. 2.0
1900er Deidesheimer Auslese	. 2,3
1900er Forster Biesling	. 2.6
1000am Wanter Land	44

Rhein- u. Moselweine

1912er Laubenheimer . . . 1.00

1909er	Oppenheimer 1.20
1909er	Ockenheimer Füllkopf . 1.36
1909er	Niersteiner 1.50
1907er	Rüdesheimer 1.60
1907er Creses	Geisenheim, Kirchgrube 1.78 enz Joh. Baptist Dey, Geisenheim
1903er Crescen	Hochheimer Berggasse. 1.90 Winzergenessenschaft Hochheim
1904er Cres	Rauenthaler Gehren . 2,20 cenz Jakob Schraub, Rauenthal
1901er Crescen	Rauenthaler Berg 2.50 z Aug. Schurz. jetst Kgl. Domäne
	Hochheim. Reichesthal. 3.10 scenz Domänenverwalter Weiß

		-		
1909er	Eukircher .			1.1
	Trarbacher			
	Brauneberger			
	Piesporter			
	Oberemmeler			
	Bernkasteler			
	Brauneberger			
	Grancher			
	Waldracher Pas			

Deutsche Rotweine

		.0.		
-	Portugieser			0.75
-	Rotwein			0.85
1908er	Hambacher			0.90
1907er	Kaiserstühler .	1		1.00
1908er	Königsbacher .			1.00
1907er	Markgräfler .			1.20
1904er	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE			1,20
1904er	Assmannshäuser			1.40
	Ober-Ingelheimer			1.60

Offener Weiss- und Rotwein per Lifer ohne Gias 70 Pfg.

Französ, u. Italien, Rotweine

1911er Bordeaux Chiteau la Seigliere	1.5
1909er Bordeaux Medoc	
1909er Bordeaux Château Fumadelle	
1907er Bordeaux Chât, Citran .	
1907er Bordeaux Chât, Bel Air Pomerol	
1904er Bordeaux Chât, Giscours	
1893er Bordeaux Chât, Malescot	
- Gloria, rot	
- Perla d'itala, rot	
- Marke Flora, rot	
- Marke Flora, extra	
	-

Griechische Weine

Original-Marken der Achaia A.-G. für Wein-produktion, Patras

per Flasdre 1.50 his 3.00 Mk.

Südwein . . per Flasche 90 Pr

Madeira — Malaga — Marsala Portwein - Sherry - Vermouth

Offener Spanischer- und Südwein per Liter ohne Gias 80 Pfg.

Deutsche Schaumweine

Marken: Kupterberg, Henkell Math. Müller, Höhl, Riel

Apfelweinsekt Russe 1.70 st. Obstsekt "Laginoland" Flaunte 1.30 in.

Marken: St. Marceaux, Heidsleck, Pommery und Greno

Am 2. Weihnachtsfeiertage sind meine sämtlichen Verkaufstellen von 11 bis 1 Uhr geöffnet